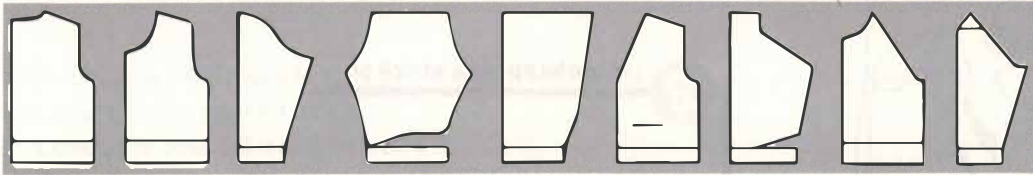


Empisal-KNITMASTER STRICKANLEITUNGSBUCH

MOD. 360/260





WIE MAN EIN KLEIDUNGSSTÜCK STRICKT

Die nachfolgend beschriebenen Anleitungen machen Ihnen das Stricken eines Kleidungsstückes einfach. Der sehr nützliche Strickformer erleichtert Ihnen das Stricken auf genaue Paßform.

Sie sollten dieses Buch oft zur Hand nehmen, um die enormen Möglichkeiten der Maschine voll auszunutzen. Die vorgedruckten Schnitte sind ein Vorschlag Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Das Buch beginnt mit dem Stricken einer MASCHENPROBE. Das genaue Stricken und Ausmessen der Maschenprobe ist die Voraussetzung für ein genau passendes Strickteil.

Den Besitzern einer Strickmaschine ohne Strickrechner steht als Zubehör ein getrennt aufsetzbares Strickrechengerät (gegen Aufpreis) zur Verfügung.



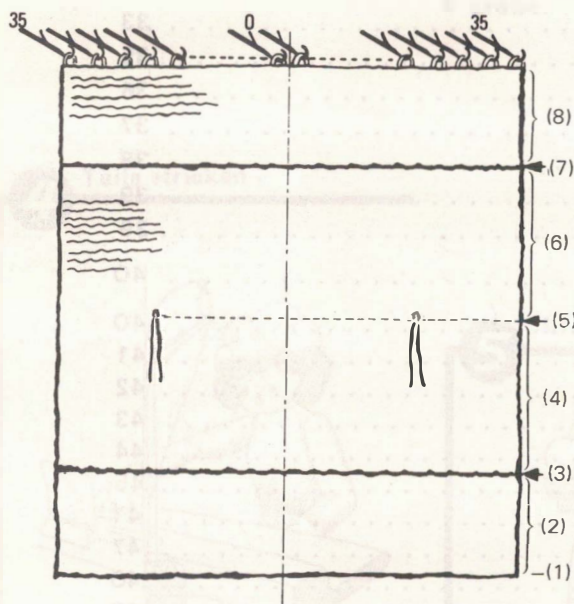
STRICKEN UND AUSMESSEN DER MASCHENPROBE



Das gute Gelingen eines Strickteils bedingt, daß vorher eine sorgfältige Maschenprobe gemacht wird. Es muß darauf geachtet werden, daß der Wolle entsprechend die richtige Maschengröße genommen wird. Wenn diese Vorarbeit nicht geleistet wird, werden Sie nie ein korrekt sitzendes Strickteil anfertigen können.

VORBEREITUNG FÜR DIE MASCHENPROBE

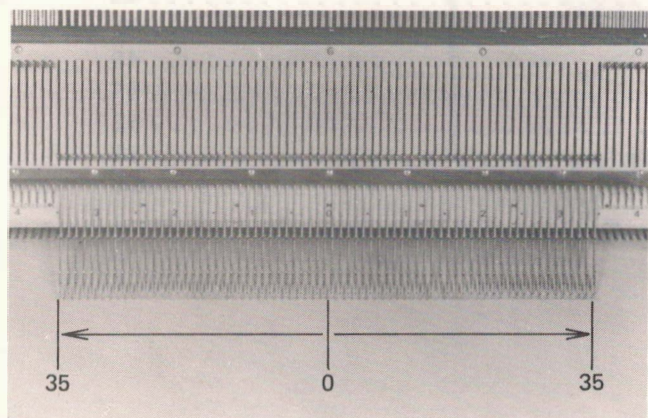
Die Wolle für das gewünschte Strickteil wickeln und waschen; ausprobieren, welche Maschengröße und welcher Mustertyp für Ihre Wolle richtig ist.



MASCHENGRÖSSE UND MUSTER FESTLEGEN

Nebenstehende Abbildung zeigt die Strickschritte von 1–8, die nachfolgend beschrieben werden.

Stricken einer Maschenprobe mit dicker Wolle ist auf Seite 3 beschrieben.



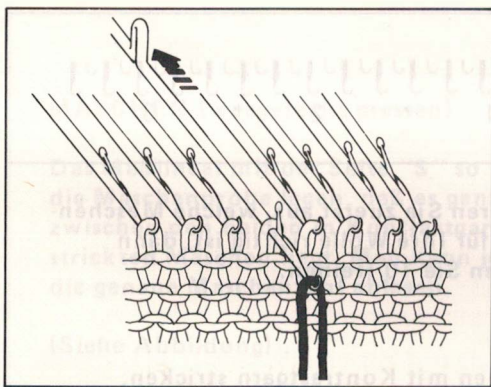
(1) 35 Nadeln auf beiden Seiten der Maschinenmitte "0" in Strickposition bringen und Maschen anschlagen, einige Reihen stricken.

(2) In der gewünschten Strickart
20 Reihen stricken.

(3) 2 Reihen glatt rechts mit
Kontrastgarn.

(4) In der gewünschten Strickart
30 Reihen stricken.

(5) Die 21. Nadel rechts und links
der Maschinenmitte "O" in
D-Pos. schieben. Je ein Fäd-
chen Kontrastgarn in den
Nadelhaken legen und von
Hand in B-Pos. zurück-
schieben. (siehe Abb.)



(6) In der gewünschten Strickart
30 Reihen stricken.

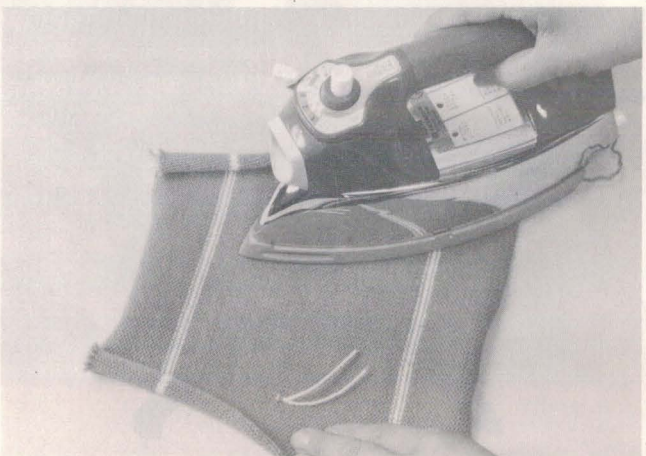
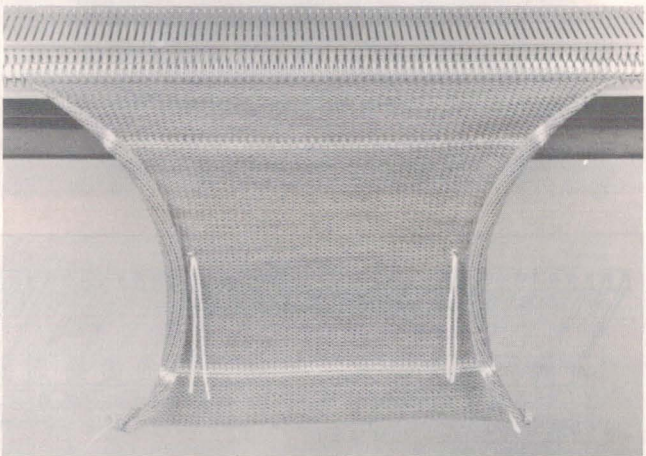
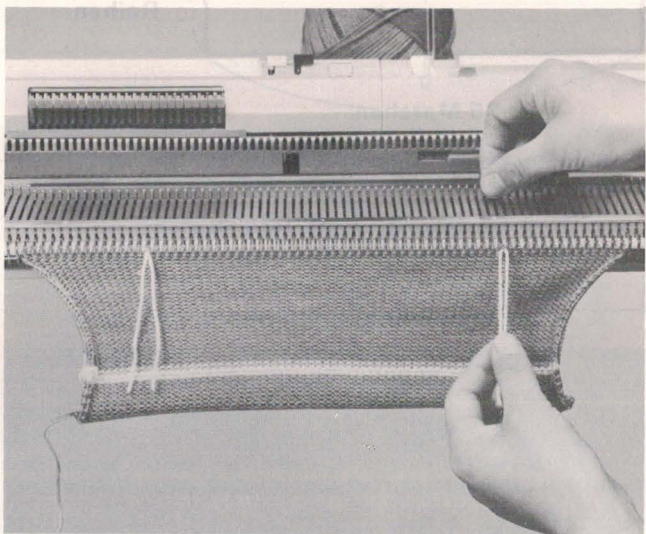
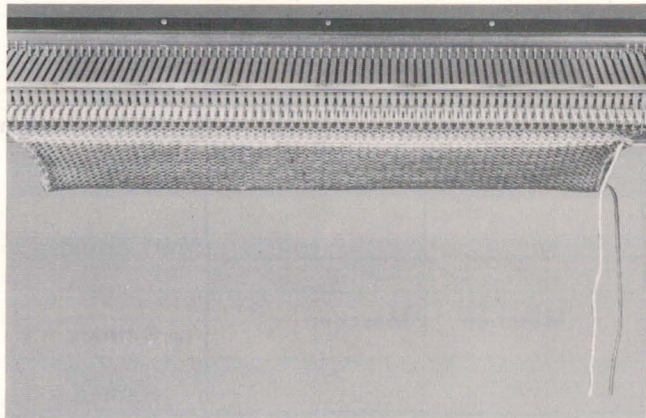
(7) 2 Reihen glatt rechts mit
Kontrastgarn.

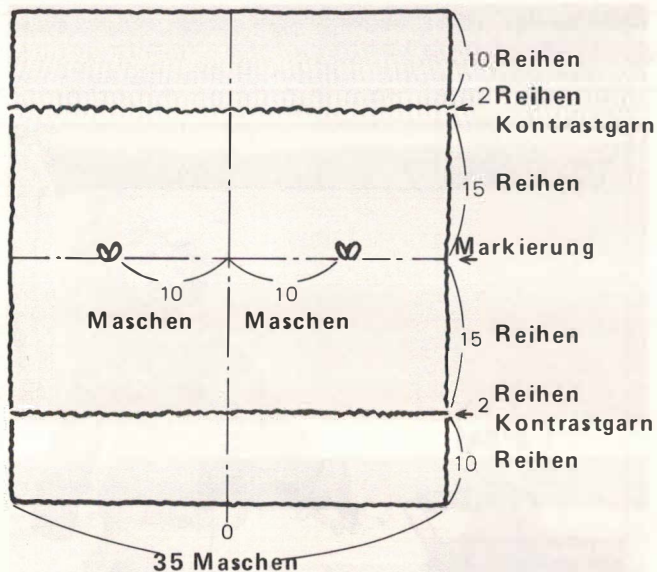
(8) In der gewünschten Strickart
20 Reihen stricken.

Notieren Sie sich die Maschen-
größe bevor die Maschenprobe
von der Maschine genommen wird.

(9) Maschenprobe von der Maschine
nehmen und einige Stunden
ruhen lassen.

(10) Maschenprobe leicht dämpfen,
mit einem Dampfbügeleisen
oder einem normalen Bügel-
eisen und einem feuchten
Tuch.



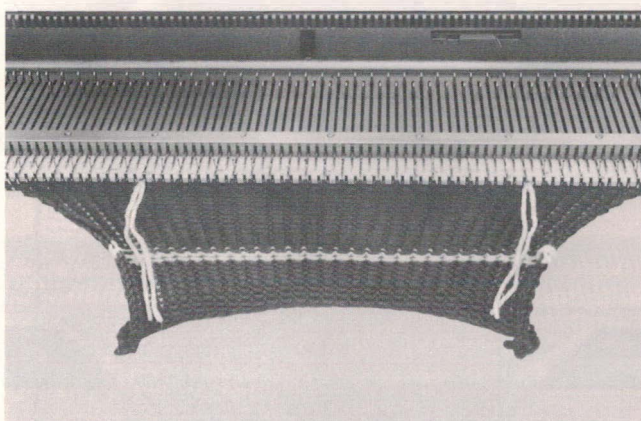
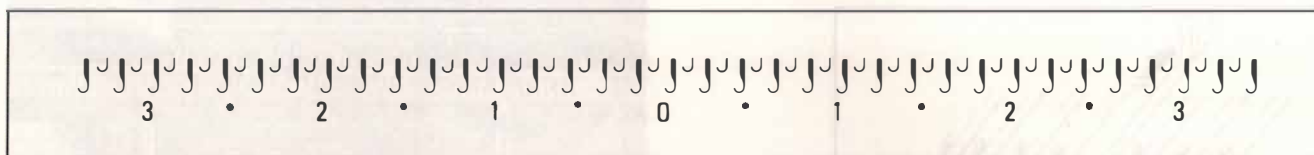


WENN MIT DICKER WOLLE GESTRICKT WIRD

Spezielle Sorgfalt ist erforderlich beim Stricken einer Maschenprobe mit dicker Wolle (über jede 2. Nadel) und dem Gebrauch des Strickformers. Wenn bei dicker Wolle die Maschenprobe weniger als 30 Reihen und 23 Nadeln hat, (dieses ist die kleinste Einstellung des Maschenbands und der Reihenskala) stricken wie folgt :

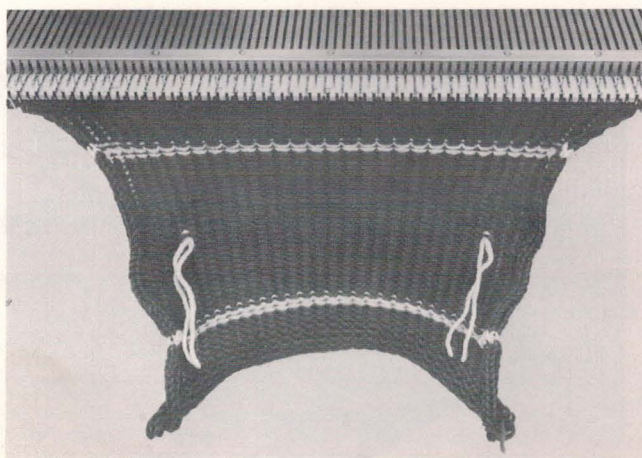
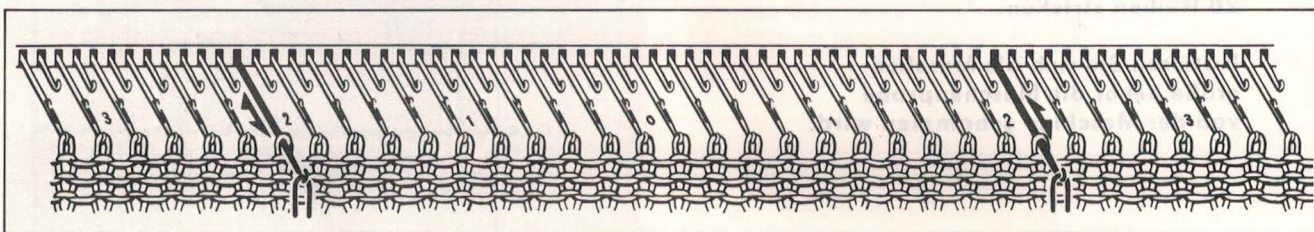
- (1) Rechts und links der Maschinenmitte "O" 35 Nadeln in B-Pos. bringen, mit dem 1/1 Nadelkamm jede 2. Nadel zurück in die A-Pos. bringen.

(Siehe Zeichnung, leere Nadeln werden mitgezählt) .



- (2) Probieren Sie zuerst aus, welche Maschengröße für Ihre Wolle richtig ist, dann stricken Sie 10 Reihen.

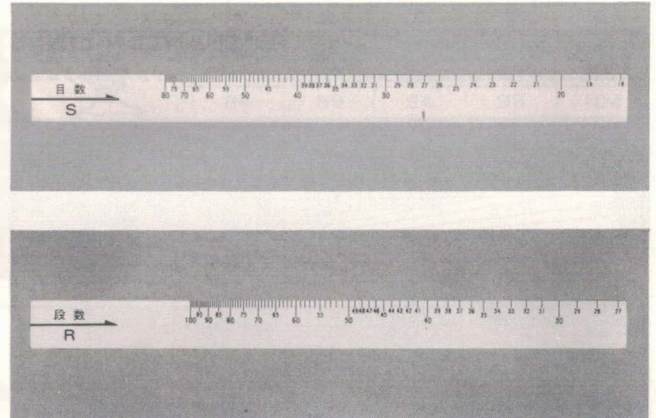
- (3) 2 Reihen mit Kontrastgarn stricken.
- (4) 15 Reihen mit Hauptgarn stricken.
- (5) Die 21. Nadel (leere Nadeln mitgezählt) rechts und links der Maschinenmitte "O" in D-Pos. schieben, ein Fädchen Kontrastfarbe in den Nadelhaken legen und von Hand in die B-Pos. zurückstricken.



- (6) 15 Reihen stricken. (Hauptgarn)
- (7) 2 Reihen mit Kontrastgarn stricken.
- (8) 10 Reihen stricken. (Hauptgarn)
- (9) Notieren Sie die Einstellung der Maschengröße.
- (10) Maschenprobe von der Maschine nehmen. Die Maschenprobe einige Stunden ruhen lassen. Dann Maschenprobe ausmessen wie auf der nächsten Seite beschrieben.

MESSLINEAL

Das Meßlineal ist so aufgestellt, daß die 60 Reihen und 40 Maschen der Maschenprobe nach richtigem Auflegen des Meßlineals Reihen und Maschen für 10 cm abgelesen werden können. Das Meßlineal hat 2 verschiedene Seiten. Mit der Seite "S" werden die Maschen, und mit der Seite "R" die Reihen gemessen. Die nachfolgenden Abbildungen zeigen, wie das Meßlineal aufgelegt wird.

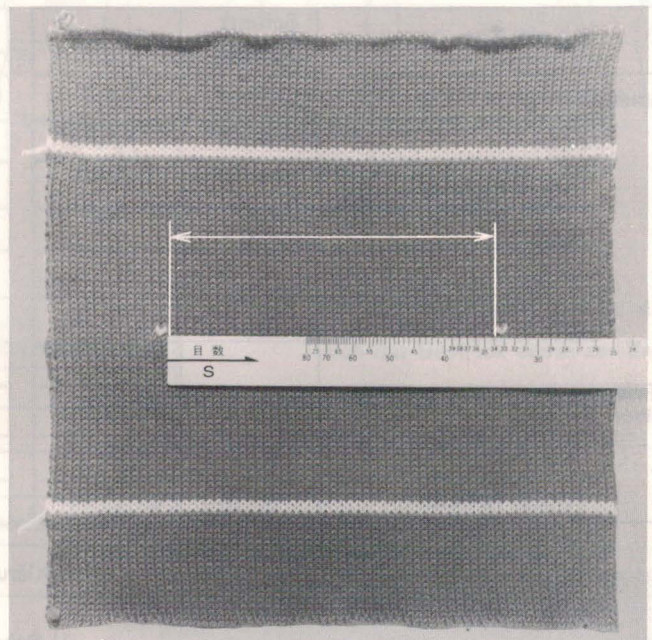


AUSMESSEN DER MASCHENPROBE

MASCHEN (waagrecht messen)

Das Meßlineal mit der Seite "S" so auf die Maschenprobe legen, daß es genau zwischen den beiden in Kontrastgarn gestrickten Maschen liegt. Man kann jetzt die genaue Maschenzahl ablesen.

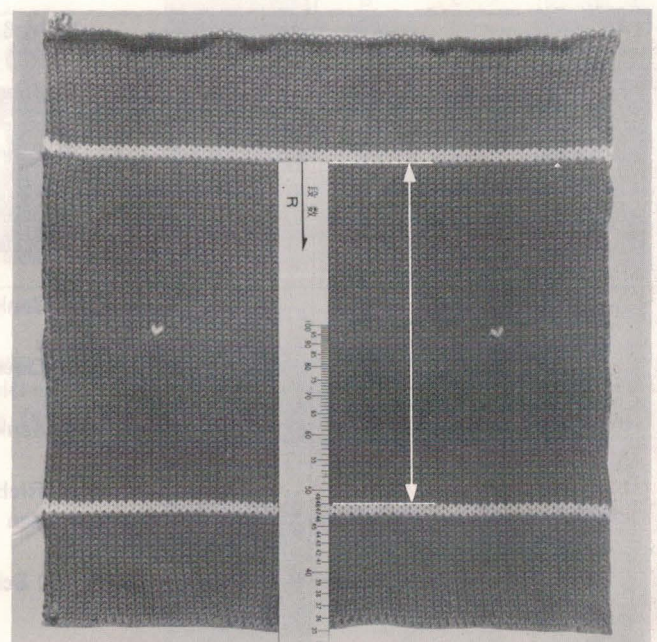
(Siehe Abbildung) .



REIHEN (senkrecht messen)

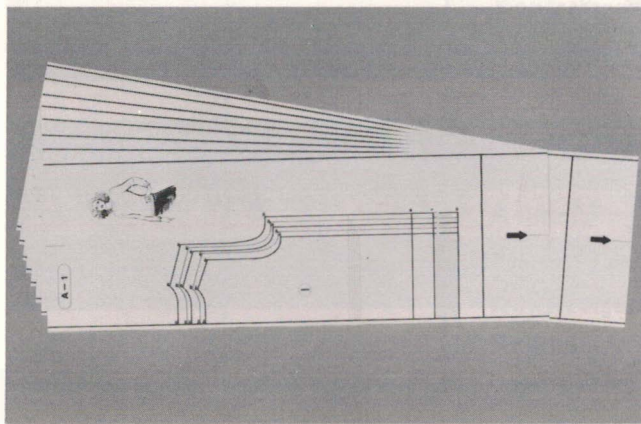
Meßlineal Seite "R" zwischen die mit Kontrastgarn gestrickten Reihen legen. Die genaue Reihenzahl ist abzulesen.

(Siehe Abbildung).



NOTIEREN SIE DIE ANZAHL DER MASCHEN UND REIHEN.

AUSWÄHLEN EINES SCHNITTMODELLS



Schnittmuster

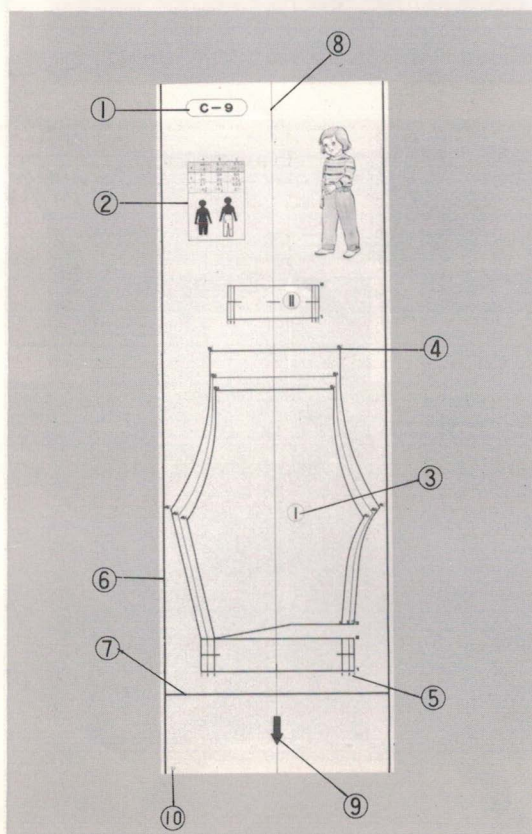
Zur Strickmaschine und dem Strickformer werden ein Satz von 19 Schnittblättern, worauf 19 verschiedene Modelltypen gezeichnet sind, mitgeliefert. Die Schnitte sind für den Strickformer auf halbe Größe reduziert. Sie sind in 5 verschiedene Größen unterteilt A, B, C, D und E, von der kleinsten zur größten Größe.

Schnitt auswählen

Von den 19 verschiedenen Modelltypen, wählen Sie nach Geschmack und Verwendung einen Schnitt aus. Die Übersicht-Tabelle unten zeigt die verschiedenen Schnitt-Typen.

Schnitt-Typ	Schnitt Typ Nr.	Seite
Damen Pullover	A - 1	1,2,3
Jacke	A - 2	4,5,6
Raglan Pullover	A - 3	7,8,9
Rock	A - 4	10
Hose	A - 5	11,12
Kleid	A - 6	13,14,15
Herren Pullover	B - 1	16,17,18
Jacke	B - 2	19,20,21
Raglan Pullover	B - 3	22,23,24

Schnitt-Typ	Schnitt Typ Nr.	Seite
Kinder Pullover	C - 1	25,26
Jacke	C - 2	27,28
Raglan Pullover	C - 3	29,30
Hose	C - 4	31,32
Rock	C - 5	33
Oberteil	C - 6	34
Mantel	C - 7	35
Hosen kurz	C - 8	36
Hosen, am Fußgelenk eng	C - 9	37
Spielhöschen	C - 10	38



Erklärungen zum Schnittmuster

- 1) Schnitt - Typ - Nummer
- 2) Maßstabelle
- 3) Schnitt - Teil - Nr.
- 4) Schnitt - Teil - Ende
- 5) Schnittgröße (bezeichnet mit A, B, C, D, E)
- 6) Senkrechte Linie am Schnitttrand
- 7) Querlinie auf dem Schnittblatt
- 8) Senkrechte Mittellinie
- 9) Richtungspfeil (in Pfeilrichtung in den Strickformer eindrehen)
- 10) Schnittblatt-Nummer

Auswählen des richtigen Schnittes

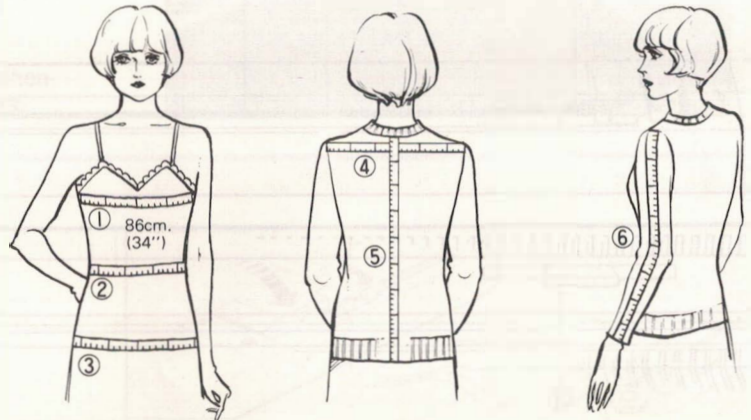
Die nebenstehende Tabelle gibt eine Übersicht der in den Schnitten enthaltenen Maße. Die Abschnitte A–E zeigen die Körpermaße in 5 verschiedenen Größen an.

Messen Sie Ihre Körpermaße wie nebenstehende Abbildung zeigt.

Wenn Ihre Maße zwischen den auf der Tabelle angegebenen Maßen liegen, nehmen Sie die nächstliegende Abmessung.

Die erste Spalte 'a' gibt die Oberweite an. Die zweite Spalte 'b' gibt die Oberweite im Schnitt an. In jedem Schnitt sind 3 cm Spielraum zugegeben.

	A	B	C	D	E
a	81 cm (32")	86 cm (34")	91 cm (36")	96 cm (38")	101 cm (40")
b	84 (33)	89 (35)	94 (37)	99 (39)	104 (41)
c	55.5 (21 ³ / ₄)	56.5 (22 ¹ / ₄)	59 (23 ¹ / ₄)	60 (23 ⁵ / ₈)	62 (24 ³ / ₈)
d	31.5 (12 ³ / ₈)	34.5 (13 ¹ / ₂)	35.5 (14)	37.5 (14 ³ / ₄)	39 (15 ³ / ₈)
e	53 (20 ⁷ / ₈)	54.5 (21 ¹ / ₂)	56 (22 ¹ / ₈)	57 (22 ¹ / ₂)	58 (22 ⁷ / ₈)



	Wie Maß genommen wird
1. Oberweite	Maßband um den Rücken über die Brustspitze legen
2. Taille	Maßband um die Taille legen
3. Hüftweite	Um die stärkste Stelle messen
4. Rückenbreite*	Von Schulter zu Schulter
5. Länge	Vom 1. Wirbelknochen bis zur gewünschten Länge
6. Ärmellänge	Von Schulter bis zum Handgelenk

* Rückenbreite knapp messen, da sich das Gestrick etwas zur Seite zieht, wenn die Ärmel eingesetzt sind.



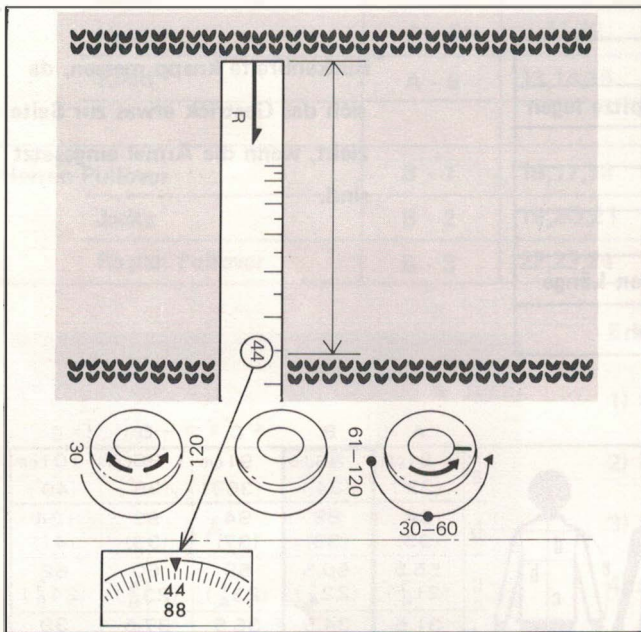
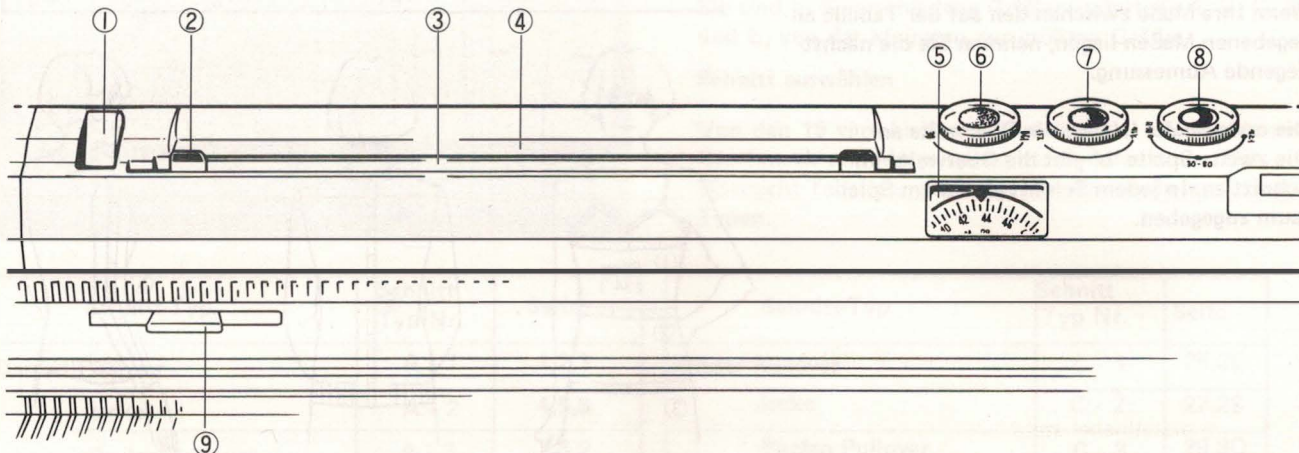
	A	B	C	D	E
a	81 cm (32")	86 cm (34")	91 cm (36")	96 cm (38")	101 cm (40")
b	84 (33)	89 (35)	94 (37)	99 (39)	104 (41)
c	55.5 (21 ³ / ₄)	56.5 (22 ¹ / ₄)	59 (23 ¹ / ₄)	60 (23 ⁵ / ₈)	62 (24 ³ / ₈)
d	31.5 (12 ³ / ₈)	34.5 (13 ¹ / ₂)	35.5 (14)	37.5 (14 ³ / ₄)	39 (15 ³ / ₈)
e	53 (20 ⁷ / ₈)	54.5 (21 ¹ / ₂)	56 (22 ¹ / ₈)	57 (22 ¹ / ₂)	58 (22 ⁷ / ₈)

Wenn Ihre Körpermaße sehr von den Schnittmaßen abweichen, gleichen Sie die Länge und Weite des Schnittes aus. (Siehe nebenstehende Abbildung).

EINSTELLUNGEN AM STRICKFORMER

Wenn im Strickformer ein Schnitt eingedreht ist, kann man im Strickverlauf, anhand des Maschenbandes genau ablesen wo Maschen ab- oder zuzunehmen sind. Ebenso, wieviel Maschen ab- oder zugenommen werden müssen.

- | | |
|---------------------------|-------------------|
| 1. Feststellknopf | 5. Reihenskala |
| 2. Maschenbandhalter | 6. Reihewahlknopf |
| 3. Schnitthalter | 7. Eindrehknopf |
| 4. Schnitt-Eingabeschlitz | 8. Umstellknopf |
| | 9. Antriebshebel |



Nachdem Sie mit dem Meßlineal die genaue Maschen- und Reihenanzahl ermittelt haben, stellen Sie den Strickformer wie folgt ein.

- I Reihenanzahl einstellen
- II Schnitt eindrehen
- III Maschenband auswählen und einsetzen

Einstellen der Reihen

Am Meßlineal die Reihenanzahl ablesen, diese Zahl auf der Reihenskala einstellen.

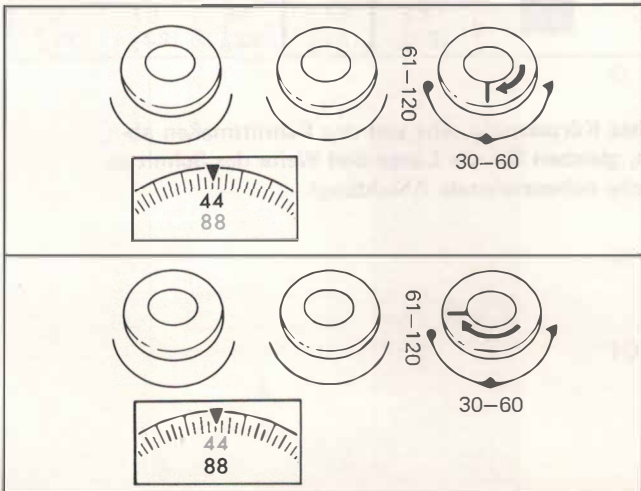
1. Umstellknopf auf ◀ stellen
2. Reihenskala nach rechts oder links drehen, bis die von Ihnen auf der Maschenprobe ermittelte Reihenanzahl erscheint und mit dem roten Dreieck übereinstimmt.

WICHTIG: Achten Sie darauf, daß der Umstellknopf auf ◀ steht, wenn die Reihenskala betätigt wird.

3. Umstellknopf entweder auf 30-60 oder 61-120 stellen.

* Wenn die gemessene Reihenanzahl weniger als 60 ist, Umstellknopf auf 30-60 stellen, die obere Zahlenskala zählt.

* Wenn die gemessene Reihenanzahl mehr als 60 ist, Umstellknopf auf 61-120 stellen, die untere Reihenskala zählt.



REIHENVERDOPPLER

Wenn die Maschenprobe mit dicker Wolle gestrickt wurde, (wie auf Seite 3 beschrieben), den Reihenverdoppler an der linken Seite des Strickschlusses anschrauben.

Der Reihenverdoppler transportiert den Schnitt um die doppelte Reihenanzahl.

* Falls Sie irrtümlich mit dem Reihenverdoppler stricken, lesen Sie S. 23.



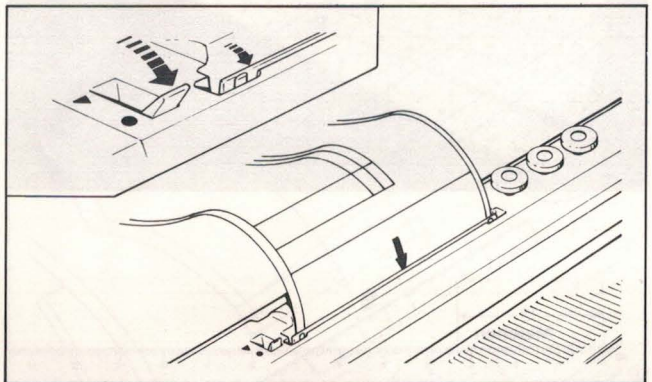
Schnitt Eindreihen

- 1) Feststellhebel auf Markierung ● stellen. (Der Schnittalter ist offen).

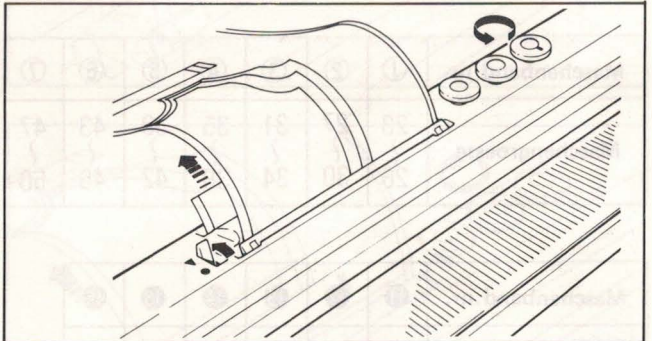
Feststellhebel steht auf

- ▼..... der Schnitt ist festgestellt
- der Schnitt ist lose.

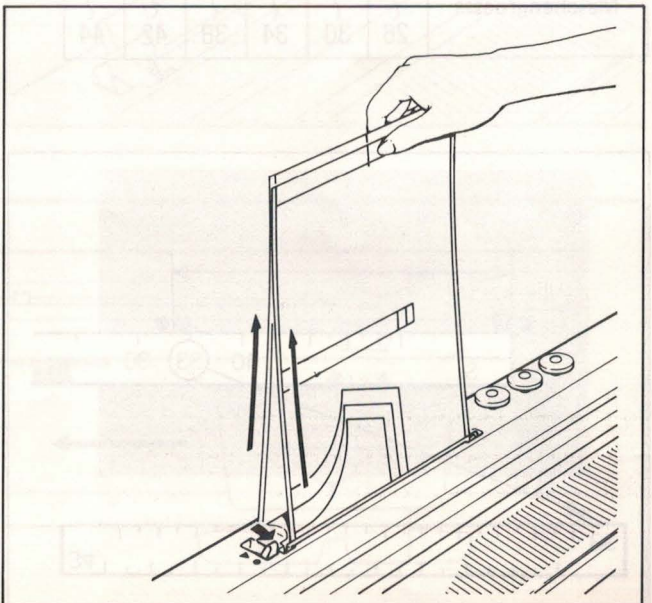
- 2) Den ausgewählten Schnitt mit dem Pfeil nach unten in den Schnitt-Eingabeschlitz einschieben (siehe Abbildung).

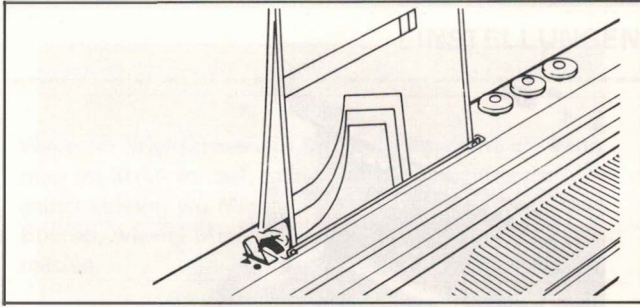


- 3) Nachdem der Schnitt ca. 5-6 cm in den Schnitt-Eingabeschlitz eingeschoben ist, Feststellhebel auf ▼. Mit dem Eindrehkopf Schnitt weiterdrehen, bis er auf der anderen Seite des Eingabeschlitzes herauskommt.

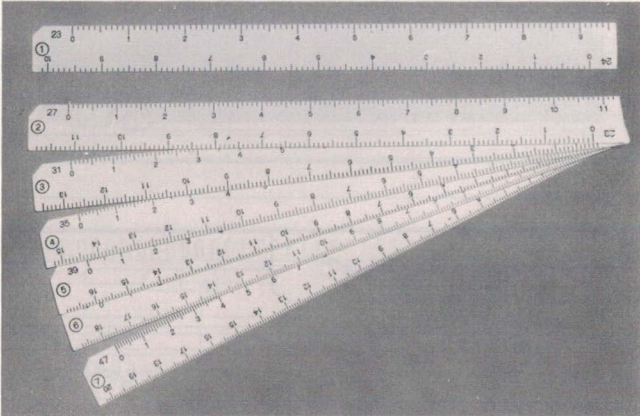


- 4) Feststellhebel auf ● stellen. Beide Schnittenden zusammenhalten, darauf achten, daß beide Mittellinien übereinstimmen. (Siehe Abbildung).





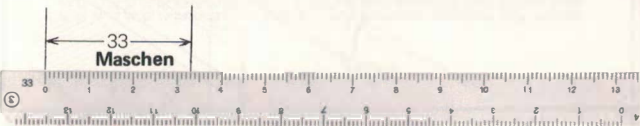
5) Feststellhebel auf ▼ zurückstellen.



Maschenband auswählen und einsetzen

Es gibt einen Satz mit 7 Maschenbändern, Skaleneinteilung beginnt mit 'O' und 1 Satz mit 6 Maschenbändern mit der 'O' in der Mitte als Zubehör zum Strickformer.

Die Maschenbänder sind so eingeteilt, daß sie der gemessenen Maschenprobe entsprechend das gewünschte Maschenband auswählen können.



Die Zahlen in den Ecken der Maschenbänder bezeichnen die Anzahl der Maschen, die vorher mit dem Meßlineal errechnet wurden.

Beispiel: Das Maschenband Seite 33 bezeichnet, daß 33 Maschen auf 10 cm gestrickt werden.

Maschenband nr.	①	②	③	④	⑤	⑥	⑦
Maschengroesse	23 ~ 26	27 ~ 30	31 ~ 34	35 ~ 38	39 ~ 42	43 ~ 46	47 ~ 50

MASCHENBAND

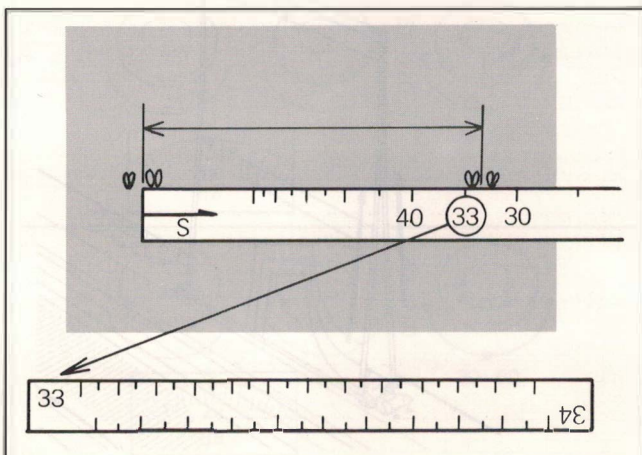
7 Maschenbänder sind numeriert von ①-⑦. Jedes Maschenband hat 4 verschiedene Mascheneinstellungen.

Maschenband nr.	⑪	⑫	⑬	⑭	⑮	⑯
Maschengroesse	23 ~ 26	27 ~ 30	31 ~ 34	35 ~ 38	39 ~ 42	43 ~ 44

MASCHENBAND MIT DER 'O' IN DER MITTE

6 Maschenbänder mit der 'O' in der Mitte sind numeriert von ⑪ - ⑯. Jedes Maschenband hat 4 verschiedene Mascheneinteilungen. Nur das Maschenband ⑯ hat 2 Mascheneinteilungen.

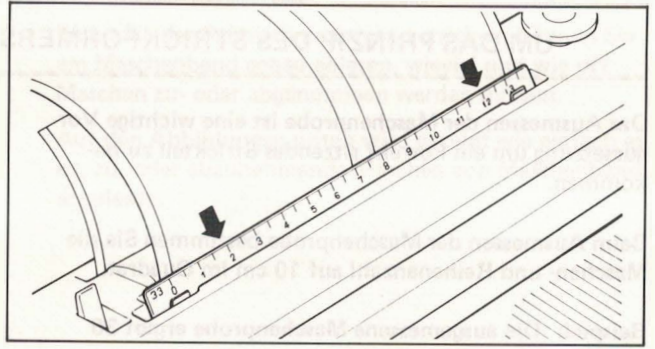
Das Maschenband mit der 'O' in der Mitte wird z.B. beim Hosenstricken gebraucht.



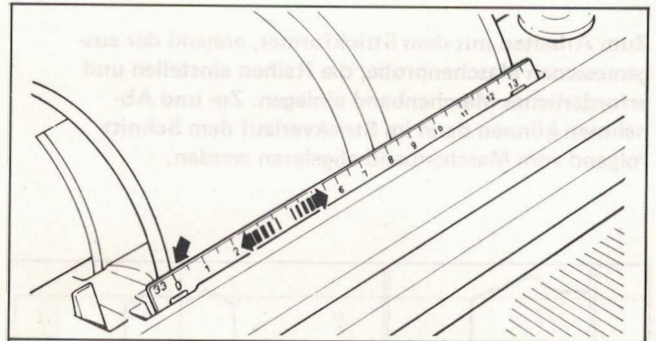
1) Maschenband mit der gleichen Zahl auswählen wie vorher auf der Maschenprobe mit dem Meßlineal errechnet wurde.

(Zum Beispiel: wenn die errechnete Maschenanzahl auf dem Meßlineal 33 war, so wählen Sie nun das Maschenband, welches mit 33 in der Ecke bezeichnet ist.)

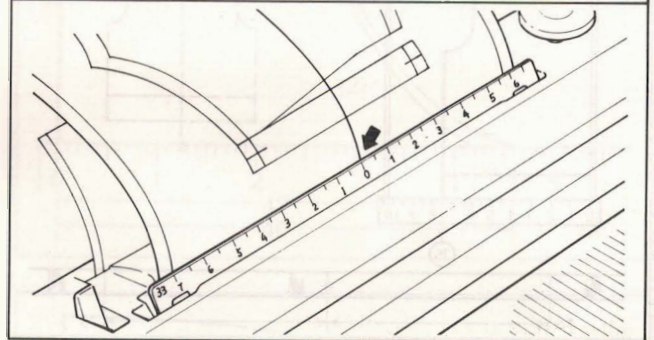
- 2) Das ausgewählte Maschenband so in die Maschenbandhalter einstecken (diese befinden sich auf dem Schnitthalter), daß die ausgewählte Zahl auf der linken Seite des Maschenbandes sichtbar ist (siehe Abbildung).



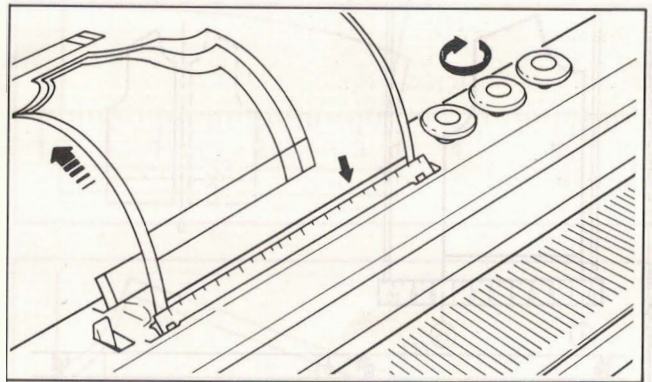
- 3) Schieben Sie das Maschenband ein wenig nach rechts oder links, bis die '0' am Maschenband mit der senkrechten Linie am Schnitttrand übereinstimmt.



Wenn das Maschenband mit der "0" in der Mitte benutzt wird, schieben Sie das Maschenband ein wenig nach rechts oder links, bis die Mittellinie auf dem Schnitt mit der "0" übereinstimmt.

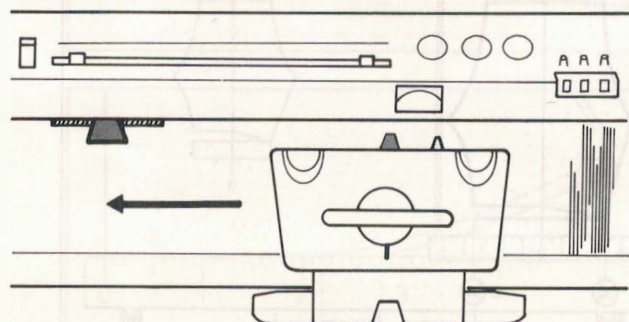


- 4) Mit dem Eindrehknopf Schnitt so weit zurückdrehen, bis die Querlinie auf dem Schnitt über dem Maschenband erscheint, diese müssen genau parallel übereinstimmen.



Damit der Strickrechner arbeitet.....

schieben Sie das Strickschloß am Antriebshebel vorbei. Der Schnitt bewegt sich um die erste Reihe.



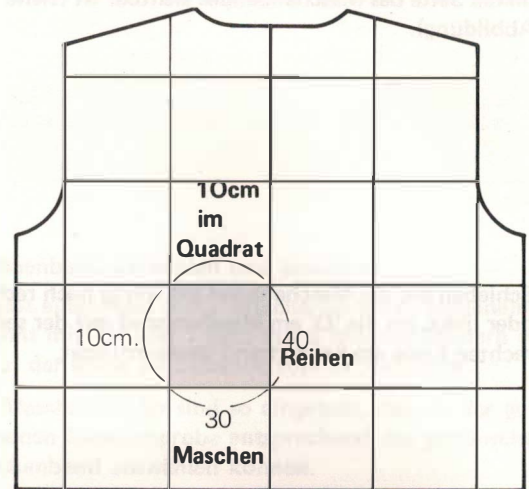
UM DAS PRINZIP DES STRICKFORMERS ZU VERSTEHEN

Das Ausmessen der Maschenprobe ist eine wichtige Voraussetzung um ein korrekt sitzendes Strickteil zu bekommen.

Beim Ausmessen der Maschenprobe bestimmen Sie die Maschen- und Reihenanzahl auf 10 cm im Quadrat.

Beispiel: Die ausgemessene Maschenprobe ergibt 30 Maschen und 40 Reihen.

Zum Arbeiten mit dem Strickformer, anhand der ausgemessenen Maschenprobe, die Reihen einstellen und erforderliches Maschenband einlegen. Zu- und Abnehmen können dann im Strickverlauf dem Schnitt folgend vom Maschenband abgelesen werden.

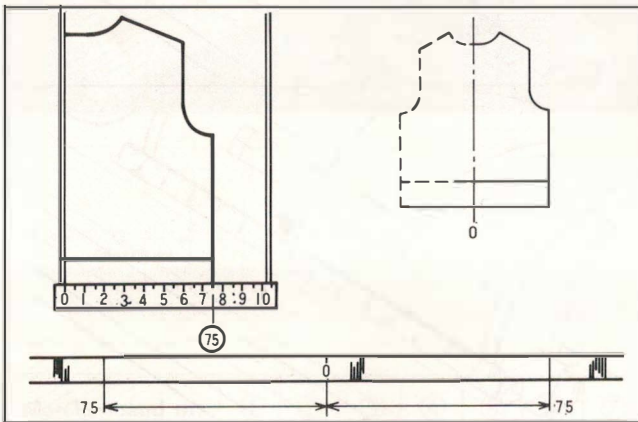


Anschlag

- (A) Auf den Schnitten ist ein halbes Strickteil gezeichnet. Die senkrechte Linie auf dem Schnitt bezeichnet die Mitte des Strickteils (Mittellinie). (Beispiel: Pullover, Rock, etc.)

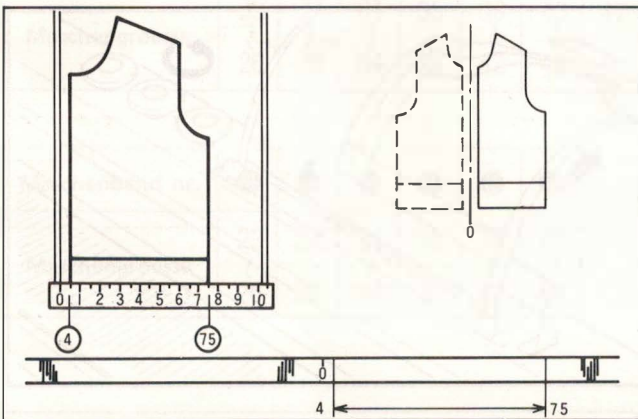
Erforderliche Maschen vom Maschenband ablesen und rechts und links der Maschinenmitte 'O' gleiche Maschenanzahl anschlagen.

Auf beiden Seiten des Strickteils gleiche Anzahl Maschen abnehmen. (Armloch - Schulter)



- B) Schnitt ist innerhalb der senkrechten Schnittlinie gezeichnet. (Beispiel: Jacken - Vorderteil).

Rechtes und linkes Jacken - Vorderteil getrennt stricken. Maschenanschlag von Maschenband ablesen. Halbes Jacken - Vorderteil auf der rechten Seite der Maschinenmitte "O" stricken. Zweites Vorderteil auf der linken Seite der Maschinenmitte "O" stricken. (Teile müssen gegengleich sein). Alle Ab- und Zunahmen gegengleich arbeiten.

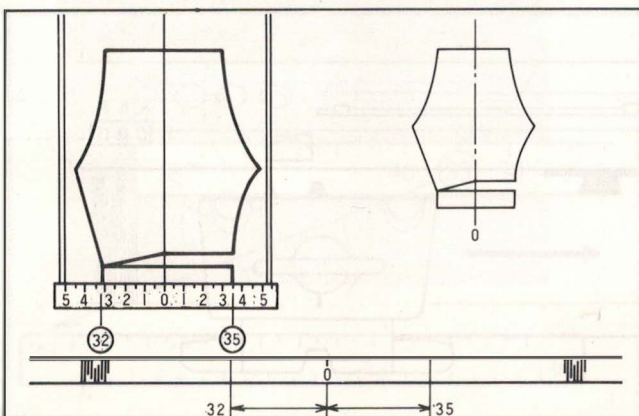


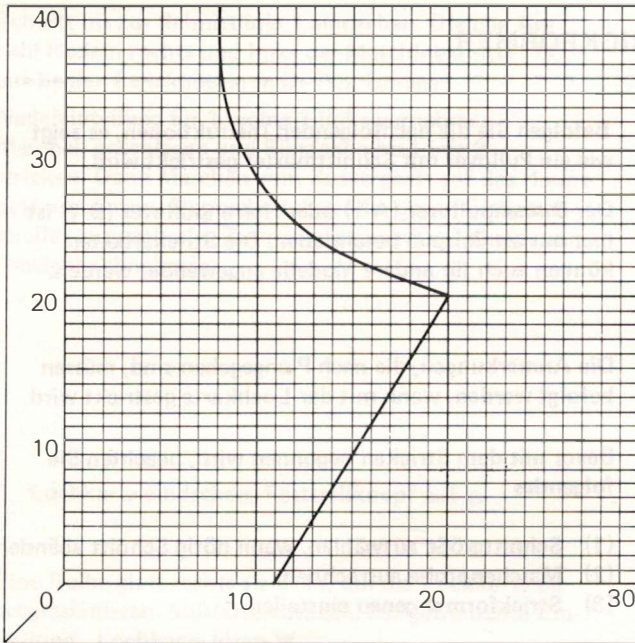
- (C) Ganzes Strickteil ist auf dem Schnitt gezeichnet. (Beispiel: Hosen)

Benutzen Sie das Maschenband mit der 'O' in der Mitte. Die 'O' muß mit der Schnitt-Mittellinie übereinstimmen.

Anzahl der Maschen für den Anschlag rechts und links vom Maschenband ablesen.

Der Schnittlinie folgend Strickteil beenden. 2. Teil gegengleich arbeiten. (Beispiel: auf der nebenstehenden Abbildung sind auf der rechten Seite des Maschenbandes 35 und links 32 für das zweite Hosenteil müßten nun rechts 32 und links 35 Maschen angeschlagen werden).



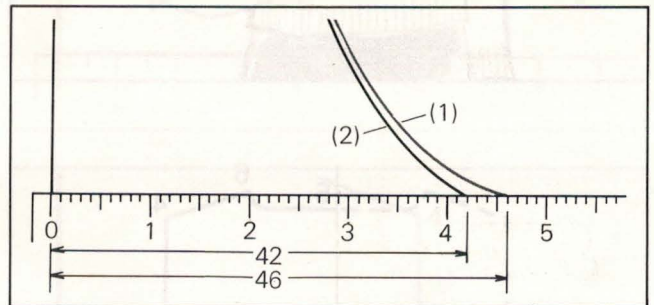


Wenn Sie der Schnittlinie folgend stricken, können Sie am Maschenband genau ablesen, wieviel und wie oft Maschen zu- oder abgenommen werden müssen.

Auf den Abbildungen unten wird gezeigt wie einfach es ist, zu- oder abzunehmende Maschen von Maschenband abzulesen.

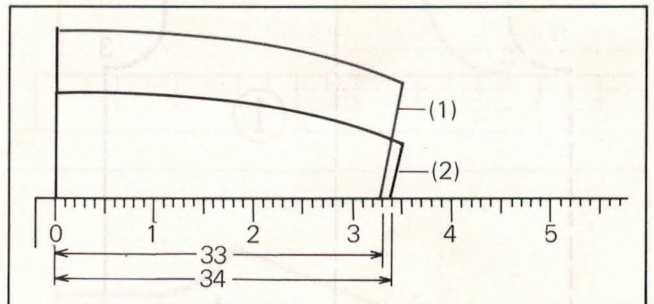
Abnehmen

- 1) 46 Maschen sind auf der Maschine
- 2) Beim Stricken wird der Schnitt weitertransportiert. Die Schnittlinie steht nun auf der Maschenbandskala 42. Sie haben also 4 Maschen abzunehmen. (42 Maschen sind auf der Maschine).



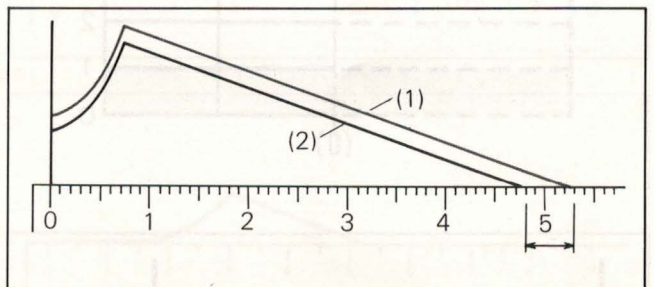
Zunehmen

- 1) 33 Maschen sind auf der Maschine
- 2) Beim Stricken wird der Schnitt weitertransportiert. Die Schnittlinie steht nun auf der Maschenbandskala 34. Also muß 1 Masche zugenommen werden. (34 Maschen sind nun auf der Maschine).



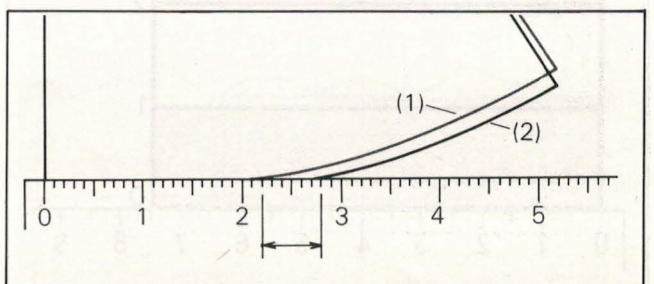
Teilstricken (wenn Nadeln nicht mitstricken sollen)

- 1) 53 Maschen sind in B-Position (Strickposition) auf der Maschine.
- 2) Beim Stricken wird der Schnitt weitertransportiert. Der Schnittpunkt mit der Maschenbandskala ist 48. Schieben Sie nun auf der gegenüberliegenden Seite des Strickschlusses 5 Nadeln in D-Position. 48 Maschen verbleiben in B-Position.



Teilstricken (wenn Nadeln wieder mitstricken sollen)

- 1) 22 Maschen sind in B-Position (Strickposition) auf der Maschine.
- 2) Der Schnitt wird beim Stricken weitertransportiert. Der Schnittpunkt mit der Maschenbandskala ist jetzt 28. Schieben Sie 6 Nadeln von der D-Position in die C-Position (oder B-Position). 28 Nadeln stricken in der nächsten Reihe.



STRICKEN MIT DEM STRICKFORMER



Befolgen Sie die nachfolgenden Instruktionen, es zeigt wie ein Pullover mit Schnittmuster gestrickt wird.

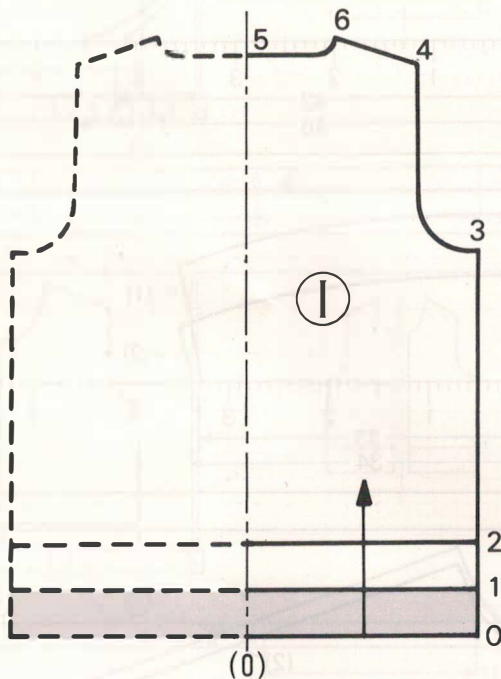
Der Damenpullover (A-1) oder Herrenpullover (B-1) ist hier nur als Beispiel beschrieben. Die Strickarbeiten können auch für andere Modelle angewendet werden.

Die Anmerkungen, die nach P angegeben sind, müssen befolgt werden, wenn mit der Lochkarte gestrickt wird.

Bevor mit dem Stricken begonnen wird, beachten Sie folgendes :

- (1) Schnittgröße auswählen, wenn nötig Schnitt abändern.
- (2) Maschenprobe ausrechnen.
- (3) Strickformer genau einstellen.

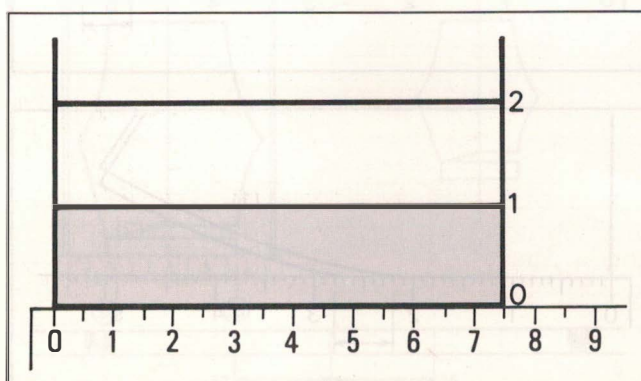
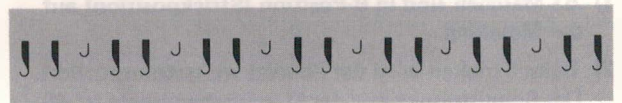
Anmerkung: Falls beim Stricken ein Fehler gemacht wurde, lesen Sie Seite 23 .



WENN SIE NUR AUF DEM EINBETT STRICKEN, ARBEITEN SIE DIE BÜNDCHEN UND HALSBLENDE MIT AUSGELASSENEN NADELN.

Rückenteil - Schnitt I

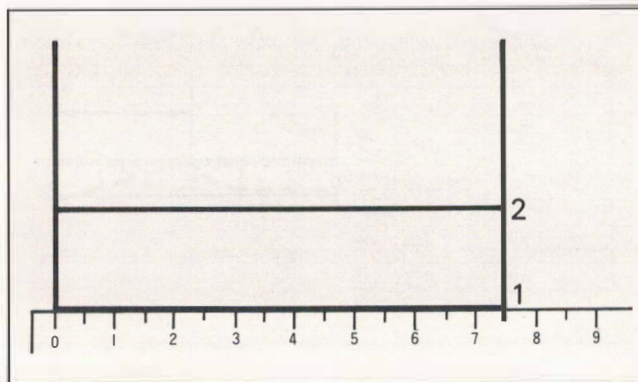
- (1) Den Schnitt bis zur Stricklinie eindrehen und feststellen (auf ●). Vom Maschenband Zahl der Maschen ablesen, die zum Strickbeginn (Anschlag) gebraucht werden.
- Rechts und links der Maschinenmitte "O" gleiche Anzahl Nadeln in B-Pos. bringen. Dann Nadeleinteilung für Bündchen vornehmen.



- Mit Kontrastgarn gewünschte Anzahl Maschen an-schlagen und einige Reihen stricken.
- 1 Reihe mit Perlonfaden stricken.
- Für das Bündchen Maschengröße 3–4 Einstellungen kleiner einstellen und mit der Hauptwolle stricken bis 1, dann 1 Reihe große Einstellung (Bruchkante). Einstellung zurück stellen und bis 2 stricken.
- Leere Nadeln zuschieben in B-Pos. .
- Bündchen hochhängen (genaue Beschreibung S. 32).

Schnitt bis zur Schnittlinie 1 eindreuen. Gleiche Anzahl Nadeln rechts und links der Maschinenmitte "O" auf beiden Strickbetten in B-Pos. bringen.

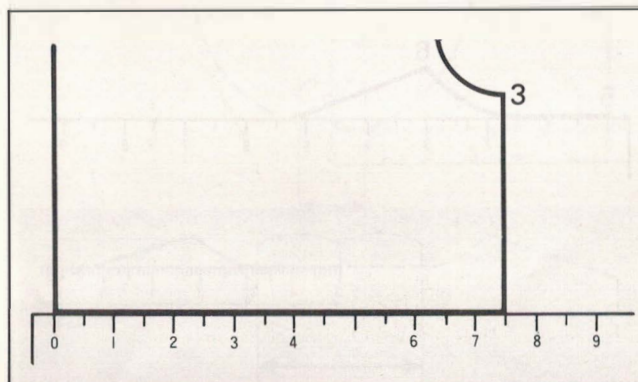
Nadeinteilung für 1 rechts 1 links vornehmen. Maschen anschlagen und Bündchen bis Linie 2 stricken. Dann Maschen vom Zusatzgerät auf das Hauptbett umhängen. Doppelbettabstreifer gegen Einbettabstreifer auswechseln. Zusatzgerät absenken. Kamm und Gewichte abnehmen.



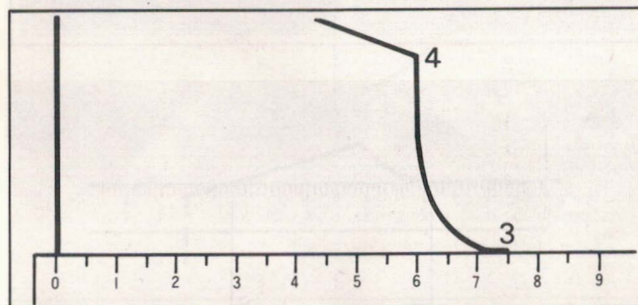
P Lochkarte eindreuen, Feststellknopf auf ● .

Eine Reihe glatt rechts stricken, um die Lochkarte zu programmieren. Musterschalthebel auf gewünschte Einstellung . Lochkarte lösen ▼ .

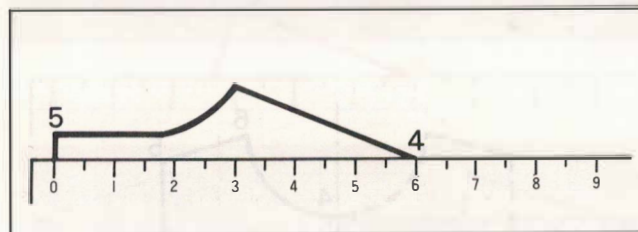
(2) Maschengröße auf normale Einstellung und stricken bis Punkt 3 (Armloch).



(3) Für das Armloch müssen Maschen auf beiden Seiten des Gestricks abgenommen werden. Lesen Sie vom Maschenband genau ab, wie oft und wieviel Maschen abzunehmen sind. Weiterstricken bis Schulter, Punkt 4.

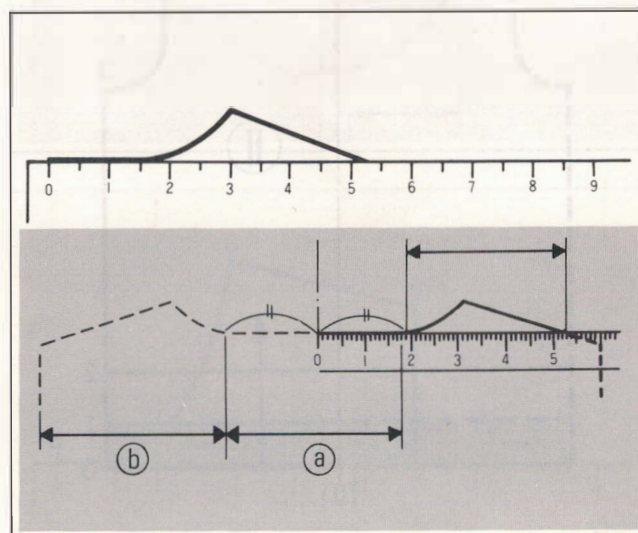


(4) Schulterschräge muß gestrickt werden wie auf Seite 25 (Teilstricken und Abnehmen von Maschen) beschrieben. Bis Halsausschnitt Punkt 5 weiterstricken.



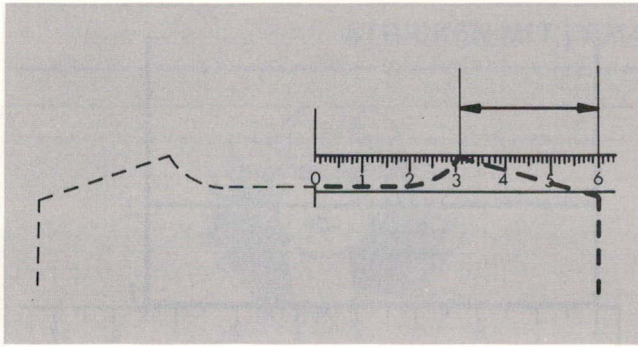
(5) Der Halsausschnitt wird in 3 Arbeitsschritten gestrickt. Mittelstück, rechte Seite, dann die linke Seite separat.

(6) Strickschloß steht rechts. Vom Maschenband Anzahl der Maschen für das Mittelstück (a) ablesen. Diese Nadeln und die Nadeln für die linke Schulterseite (b) mit dem Perloufaden von Hand in A-Pos. abstricken. (Siehe Seite 29).



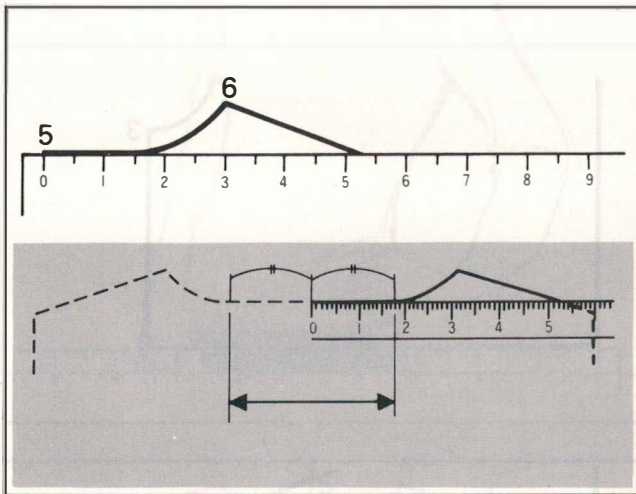
P Notieren Sie sich die Reihe (Nr.) der Lochkarte.

(7) Mit den Nadeln in B-Pos. mit dem Teilstricken für die Schulterschräge fortfahren und den restlichen Halsausschnitt dem Schnitt entsprechend abnehmen bis zur Schulterspitze Punkt (6).

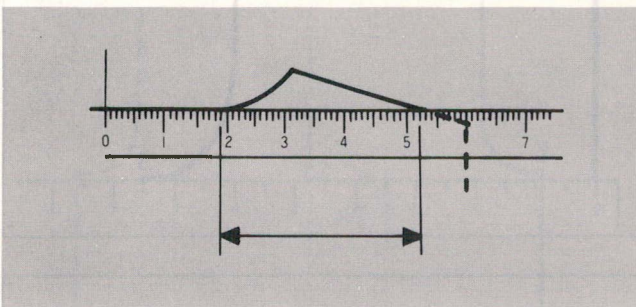


- (8) Wenn die Schulter Spitze erreicht ist, Strickfaden abreißen und mit einigen Reihen Kontrastgarn Teil beenden. Diese Strickhälfte von der Maschine nehmen. Leere Nadeln in A-Position zurückschieben. (Siehe Seite 30).

P Lochkarte auf die vorher notierte Nr. zurückdrehen und feststellen auf ●.



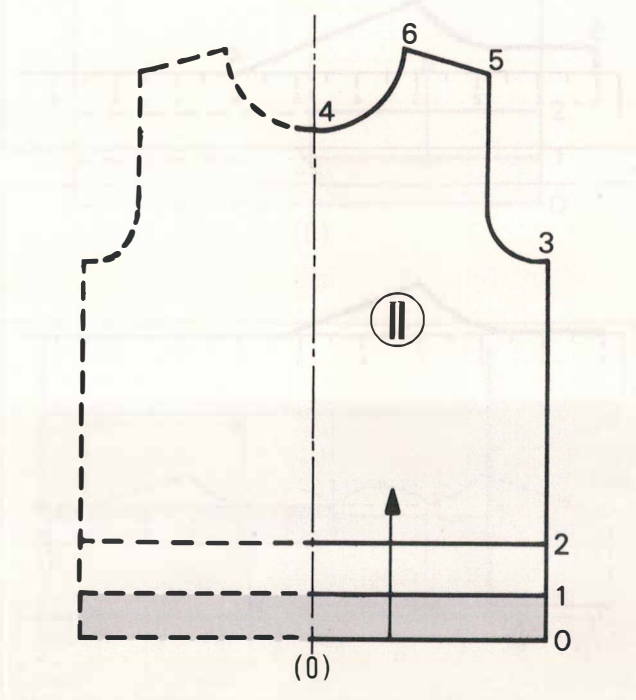
- (9) Schnitt bis zum Halsausschnitt zurückdrehen. Punkt 5. Maschen für das Mittelstück ablesen, diese Nadeln in C-Position schieben. Musterschalthebel auf "O", mit einigen Reihen Kontrastgarn Mittelstück beenden und von der Maschine nehmen. Nadeln in A-Position zurückschieben.



- (10) Die zweite Schulter und restlichen Halsausschnitt genauso fertigstricken wie erste Schulter.
 (a) Das Strickschloß steht auf der fertiggestrickten Schulterseite. Umstellknopf auf 30-60 oder 61-120 zurückstellen.
 (b) Vom Maschenband Anzahl der Maschen für die zweite Schulter ablesen, diese in B-Position schieben.

P Musterschalthebel auf gewünschte Einstellung, Karte lösen auf ▼.

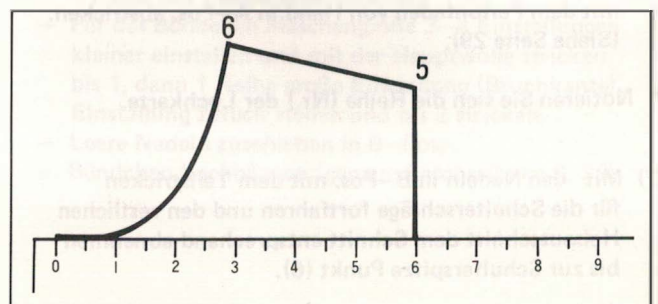
- (c) Hauptgarn in die Fadenführung einfädeln. Zweite Schulter schräge mit Teilstricken beenden, gleichzeitig den verbliebenen Halsausschnitt abnehmen. Mit Kontrastgarn wie 1. Schulter beenden.



Vorderteil - Schnitt II

- (1) Vorderteilschnitt in den Strickformer eindrehen und bis Punkt 4 genauso stricken wie das Rückenteil.
 (2) Der Halsausschnitt wird ebenfalls in 3 Arbeitsschritten gestrickt. Rechte Seite, Mittelstück, linke Seite.

P Notieren Sie die Reihe (Nr.) der Lochkarte, Karte feststellen auf ●.



- (3) Vom Maschenband Anzahl der Maschen für den mittleren Halsausschnitt ablesen und diese Nadeln in D-Position schieben. Außerdem die Nadeln an der Strickschloßseite vom Halsausschnitt bis Armloch in D-Position bringen.

Umstellknopf auf ◀ stellen.

Hauptgarn mit Kontrastgarn wechseln. Nadelrückholer auf I. Musterschalthebel auf "O".

Die Nadeln in B-Position mit dem Perlonfaden von Hand in A-Position abstricken. Strickschloß steht auf der rechten Seite.

- (4) Die Nadeln für den mittleren Halsausschnitt in B-Position bringen und einige Reihen mit Kontrastgarn stricken. Maschen abwerfen, Nadeln in A-Position zurückschieben.

- (5) Nun die Nadeln aus der D-Position in die B-Position zurückbringen.

- P Musterschalthebel einstellen, Karte lösen auf ▼ . Umstellknopf einstellen. Bis Schulterpunkt 5 stricken, Halsausschnitt der Schnittlinie folgend abnehmen.

- (6) Vom Schulterpunkt Schulterschräge (Teilstricken) wie beim Rückenteil abnehmen. Gleichzeitig restliche Halsausschnittmaschen abnehmen bis zur Schulterspitze.

- (7) Wenn die Schulterspitze erreicht ist, Strickfaden abreißen, Musterschalthebel auf "O" und mit einigen Reihen Kontrastgarn Teil beenden. Die Strickhälfte von der Maschine nehmen, leere Nadeln in A-Position zurückschieben.

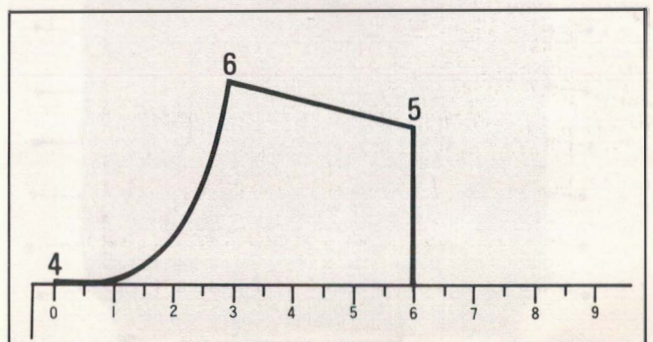
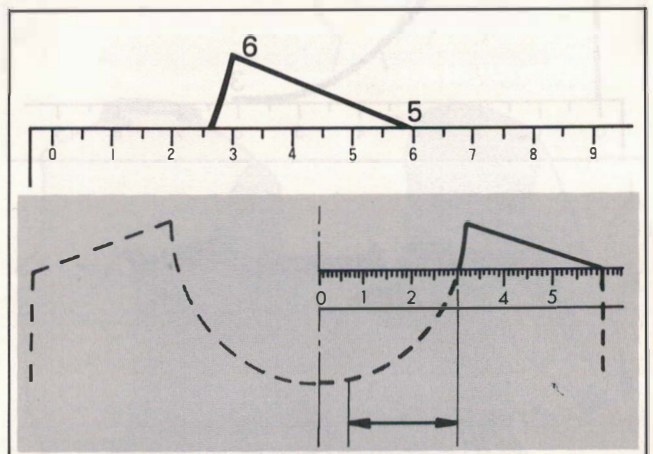
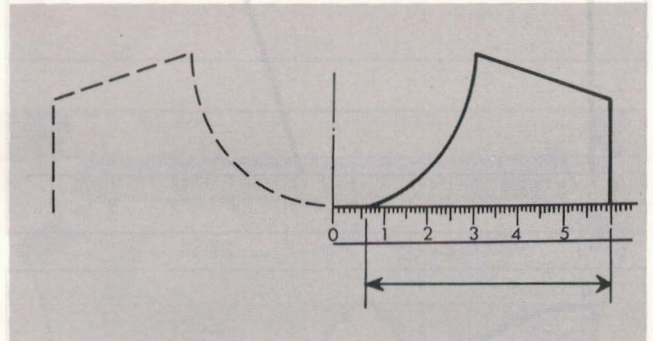
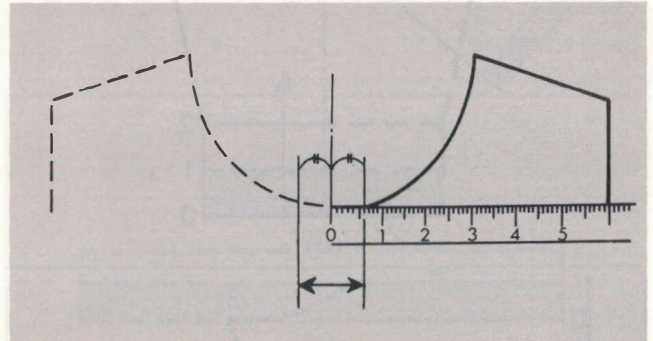
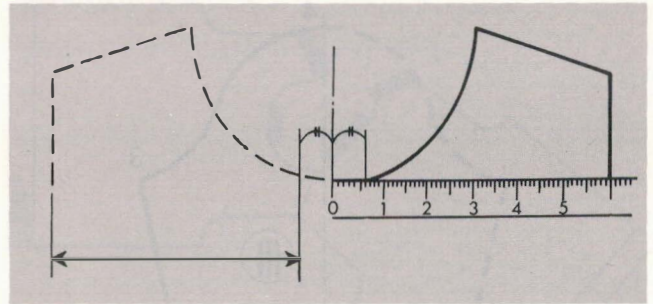
- P Karte auf vorher notierte Nr. zurückdrehen und feststellen auf ● .

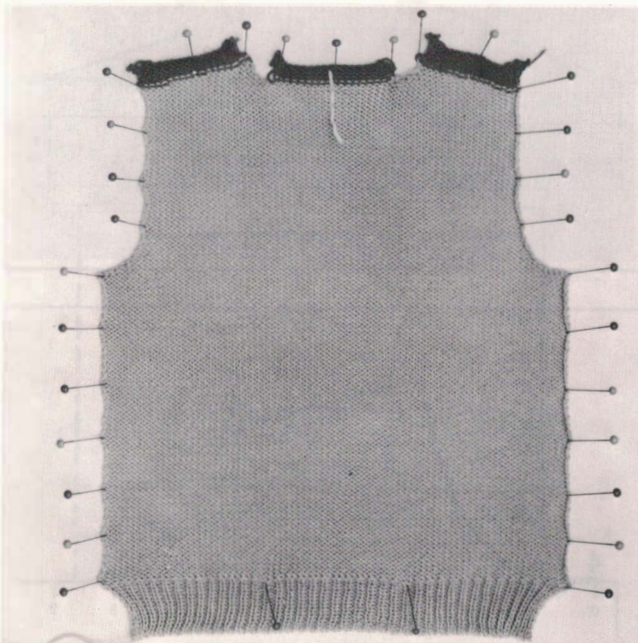
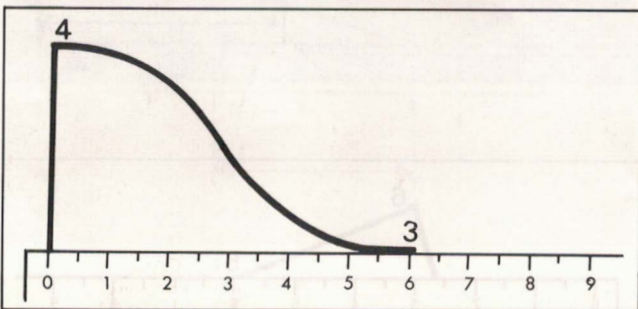
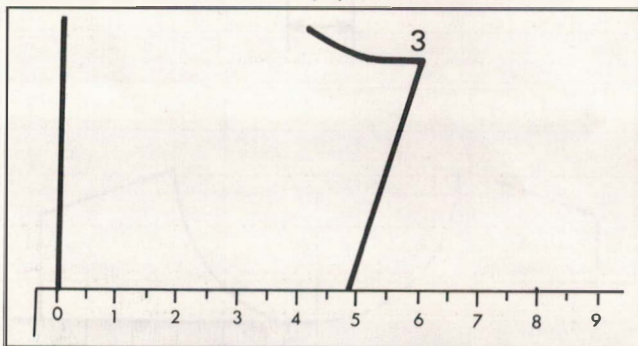
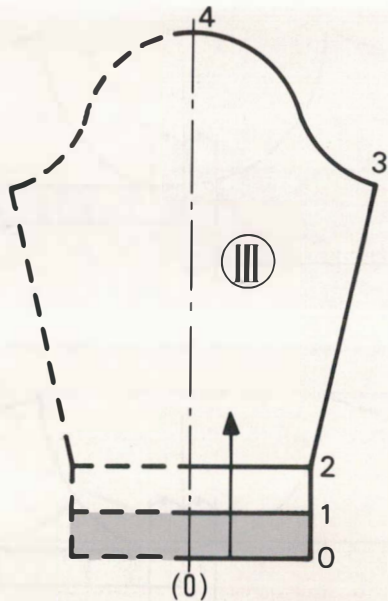
- (8) Schnitt bis zum Halsausschnitt – Punkt 4 zurückdrehen. Die Maschen, die mit Perlonfaden in A-Position stehen, in die B-Position zurückbringen (rechts und links an den Enden des Perlonfadens ziehen, dann gleiten die Maschen ganz leicht in die Nadelhaken zurück).

- P Musterschalthebel auf gewünschte Einstellung, Lochkarte lösen auf ▼ .

Fertigstricken wie die erste Ausschnitthälfte und Schulterschräge.

Mit Kontrastgarn beenden.





Ärmel - Schnitt III

Zwei Ärmel nach demselben Schnitt stricken.

(1) Den Ärmelschnitt bis zur Stricklinie eindrehen. Vom Maschenband Zahl der Maschen ablesen, die zum Strickbeginn (Anschlag) gebraucht werden. Bündchen stricken wie Pulloverbund. Einbett mit ausgelassenen Nadeln oder Doppelbettbund.

(2) Lochkarte auf 1 feststellen. Maschengröße einstellen. 1 Reihe glatt rechts stricken zum Programmieren. Musterschalthebel auf gewünschte Einstellung. Ärmel der Schnittlinie folgend bis Punkt 3 stricken, indem auf beiden Seiten gleichmäßig Maschen zugenommen werden.

(3) Für Armkugeln müssen langsam dem Schnitt folgend Maschen abgenommen werden.

(4) Markieren Sie mit einem Faden Kontrastgarn die mittlere Masche der Armkugel, noch 1 Reihe E 8-9 stricken und abketten. (Abketten ist auf Seite 31–32 beschrieben). 2. Ärmel ebenso stricken.

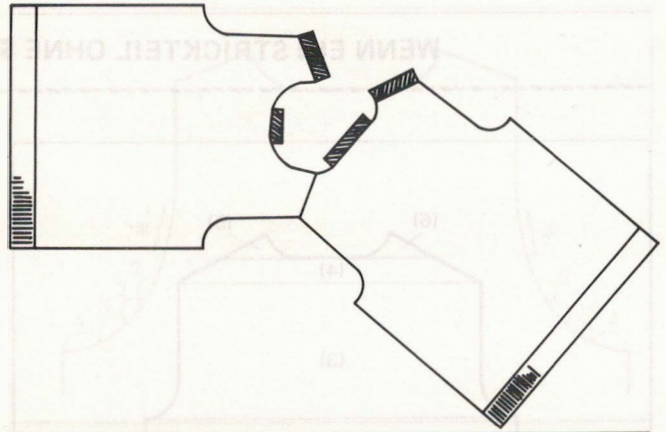
Teile aufstecken und dämpfen

Wenn alle Teile fertig gestrickt sind, diese mit dem rechten Maschenbild nach unten auf dem Bügeltisch in Form aufstecken (kontrollieren Sie anhand des Schnittes; ob alle Teile die gewünschten Maße haben). Teile leicht dämpfen, nicht die Bündchen, abkühlen lassen, bevor die Nadeln entfernt werden.

Rechte Schulter zusammenstricken

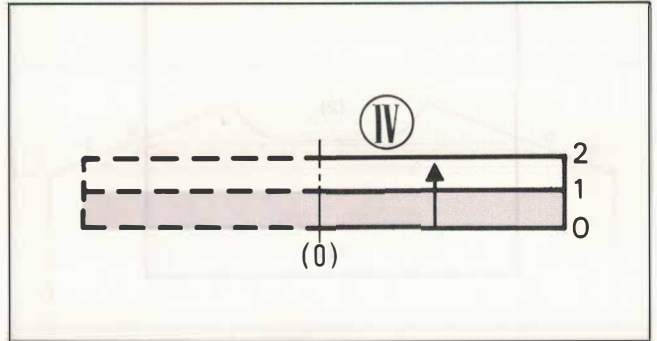
Die Maschen der letzten Strickreihe der Rückenteilschulter mit dem rechten Maschenbild vorn an die Maschine hängen. Vorderteilschulter mit dem linken Maschenbild vorn in dieselben Nadeln dazuhängen.

1 Reihe E 8-9 mit Hauptgarn stricken und Maschen mit der Arbeitszungennadel abketten (siehe Seite 31).



Halsblende - Schnitt IV

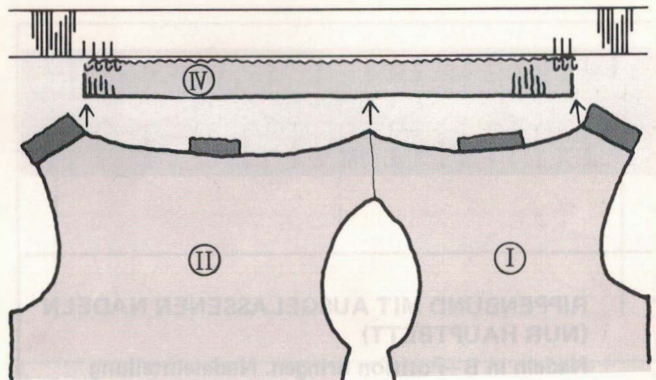
Schnittmuster für Halsblende in den Strickformer bis zur Stricklinie eindrehen. Maschenanzahl ablesen, und stricken wie Bündchen.



Anstricken der Halsblende am Halsausschnitt

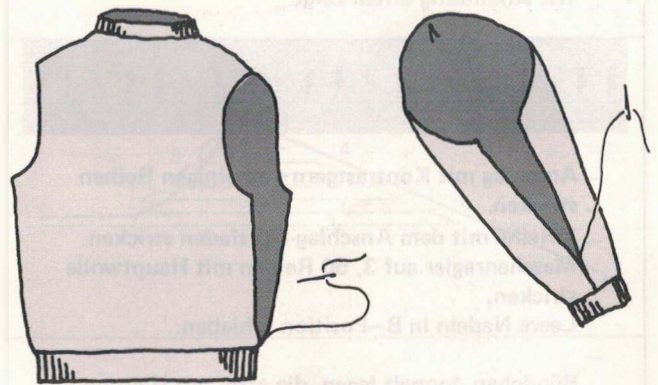
Das Strickteil mit dem linken Maschenbild vorn wie folgt an die Maschine hängen:

Die Maschen des Halsausschnittes in dieselben Nadeln auf denen die Halsblende hängt, gleichmäßig einhängen (siehe nebenstehende Abbildung). 1 Reihe E 8 - 9 mit Hauptgarn stricken und Maschen mit der Arbeitszungennadel lose abketten. (Siehe Seite 31).

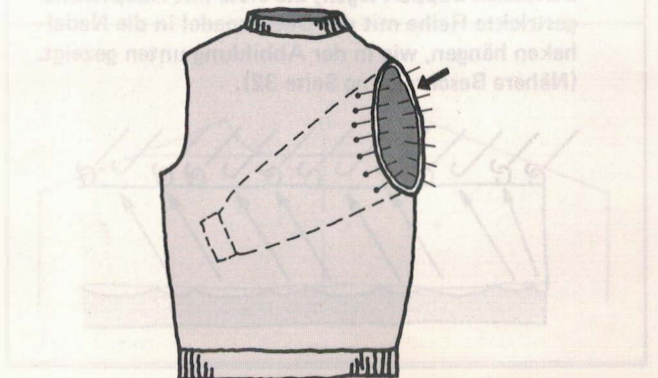


Zusammennähen des Strickteils

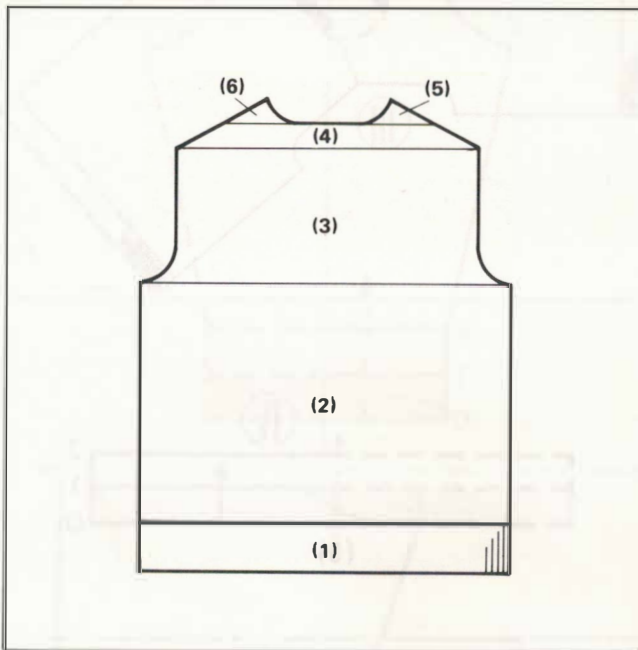
- (1) Die zweite Schulter genauso zusammenstricken wie die erste Schulter.
- (2) Seiten-, Ärmelnähte und Halsblendenäht im Matratzenstich zusammennähen. (Siehe Seite 36).



- (3) Strickteil auf die linke Seite umdrehen. Armkugel in das Armloch stecken wie auf nebenstehender Abbildung gezeigt wird, und im Stepstich einnähen. (Die vorher markierte Armkugelmittle sollte mit der Schulternaht übereinstimmen.)



WENN EIN STRICKTEIL OHNE STRICKFORMER GESTRICKT WIRD



Als Beispiel wird hier die Strickausrechnung eines Pullovers beschrieben, der ohne Strickformer gestrickt wird. Pullovermaße und Ausrechnung der Maschenprobe sind unten angegeben.

Maße für das fertige Strickteil

Oberweite.....	94 cm
Länge.....	59 cm
Rückenbreite.....	36 cm
Ärmellänge.....	56 cm

Wollstärke

4 fädige mittelstarke Wolleca. 400 gr.

Maschenprobe

Glatt rechts
32 Maschen/44 Reihen = 10 cm

Maschenregler 6

RÜCKENTEIL

(1) Pulloverbündchen

- 150 Nadeln, 75 rechts und 75 links der Maschinenmitte "O" auf beiden Strickbetten in B-Position bringen. Nadeleinteilung für 1 rechts, 1 links vornehmen.

Versatz-Skala 5

Halbversatzskala P

- Maschenregler auf 0, mit Hauptgarn Strickbeginn (Anschlag).

- Reihenzähler auf 000
Maschenregler auf 3–4
25 Reihen im Rippenmuster stricken, das Strickschloß steht rechts.

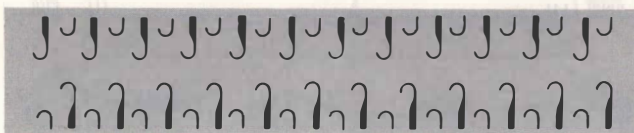
- Mit der Umhängenadel Maschen vom Zusatzgerät auf das Hauptbett umhängen (150 Maschen sind auf dem Hauptbett).

- Zusatzgerät in die unterste Stellung bringen. Den Abstreiferschlitten-Zusatzgerät entfernen und den Abstreiferschlitten für das Hauptbett anschrauben.

Anmerkung: Falls das Rippenbündchen nur auf dem Hauptbett gestrickt wird, beachten Sie Seite 20.

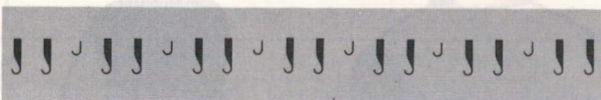
(2) Weiterstricken bis zum Armloch

- Maschenregler auf 6, 140 Reihen glatt rechts stricken (Reihenzähler steht auf 165). Das Strickschloß steht auf der rechten Seite.



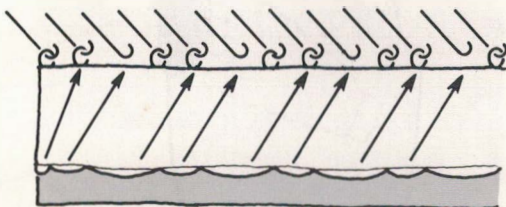
RIPPENBUND MIT AUSGELASSENEN NADELN (NUR HAUPTBETT)

- Nadeln in B-Position bringen. Nadeleinteilung wie Abbildung unten zeigt.



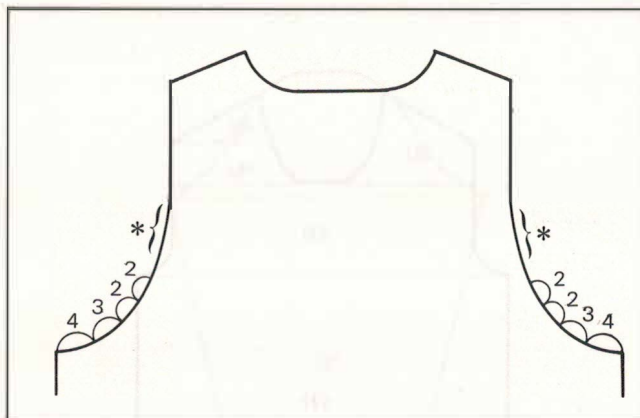
- Anschlag mit Kontrastgarn und einigen Reihen stricken.
- 1 Reihe mit dem Anschlag-Hilfsfaden stricken. Maschenregler auf 3, 50 Reihen mit Hauptwolle stricken.
- Leere Nadeln in B-Position schieben.

Bündchen doppelt legen, die erste mit Hauptwolle gestrickte Reihe mit der Deckernadel in die Nadelhaken hängen, wie in der Abbildung unten gezeigt. (Nähere Beschreibung Seite 32).



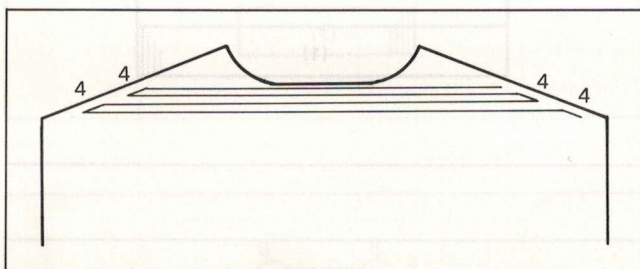
(3) Abnehmen für das Armloch (auf beiden Seiten des Strickteils)

- Zuerst 4 Maschen abnehmen, 2 Reihen stricken, 3 Maschen abnehmen, 2 Reihen stricken, 2 Maschen abnehmen, 2 Reihen stricken, 2 Maschen abnehmen, 2 Reihen stricken.
- 6 x 1 Masche abnehmen dazwischen immer 2 Reihen stricken. Der Reihenzähler steht auf 185. (*)
- 116 Maschen sind noch auf dem Nadelbett.
- 62 Reihen glatt rechts stricken. (Reihenzähler steht auf 247).
Strickschloß ist auf der rechten Seite.



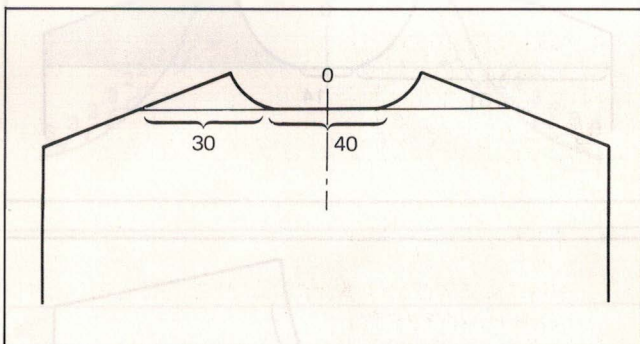
(4) Schulterschräge stricken

- 4 Maschen abnehmen, 2 Reihen stricken, 4 Maschen abnehmen, 2 Reihen stricken. (Siehe Abbildung).



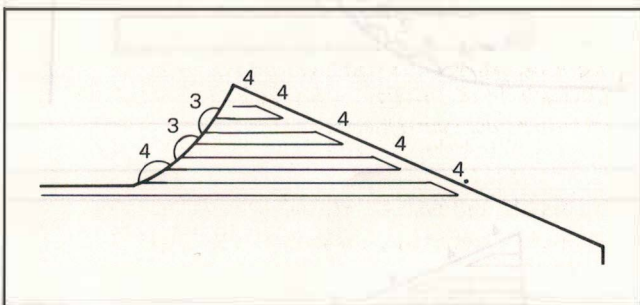
(5) Abnehmen Halsausschnitt und rechte Schulter

- Für den mittleren Halsausschnitt 40 Maschen mit einem Faden Strickwolle abketten. Leere Nadeln in A-Position zurückschieben.
- Die 30 verbleibenden Maschen für die linke Schulter und Halsausschnitt mit dem Anschlag-Hilfsfaden von Hand abstricken. (Die Maschen müssen so groß sein, daß Nadeln in A-Position geschoben werden können. (Siehe Seite 29).



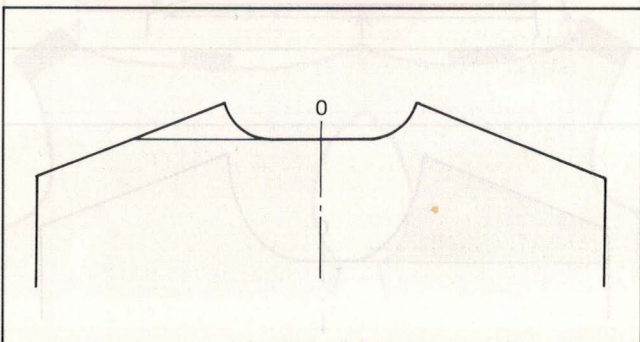
Rechte Schulter und Halsausschnitt weiter abnehmen wie folgt:

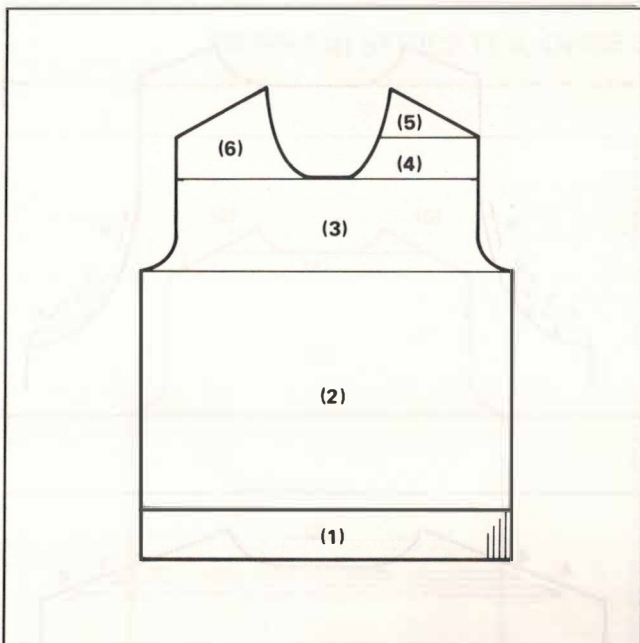
- 4 Maschen Schulterseite, 4 M Halsausschnitt, 4 M Schulter
- 3 Maschen Halsausschnitt
- 4 Maschen Schulter
- 3 Maschen Halsausschnitt
- 4 Maschen Schulter
- 1 Reihe stricken, die 4 verbleibenden Maschen abketten. (Reihenzähler steht auf 259).



(6) Linke Schulter und Halsausschnitt

- Strickschloß auf die linke Seite schieben.
- Die Maschen, die mit dem Anschlag-Hilfsfaden in A-Position stehen, in die Nadelhaken zurückbringen und Nadeln in B-Position schieben.
- Abnehmen für Schulter und Halsausschnitt wie bei der rechten Schulter.

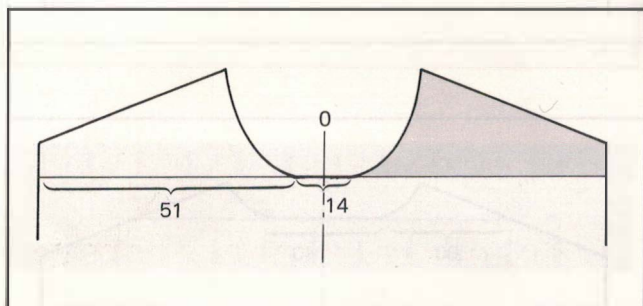




VORDERTEIL

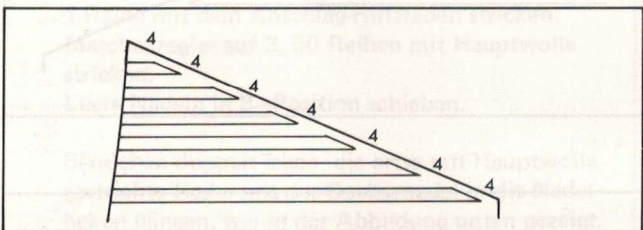
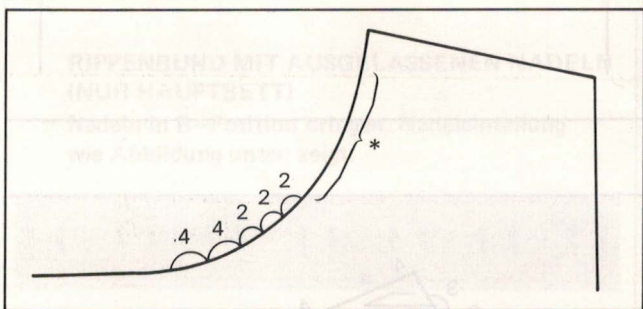
(1)–(3) Stricken bis zum vorderen Halsausschnitt

- Strickvorgang, Bündchen, Armloch wie beim Rückenteil bis Reihenzähler 185 anzeigt.
- Noch 32 Reihen stricken. Strickschloß steht auf der rechten Seite (Reihenzähler auf 217).



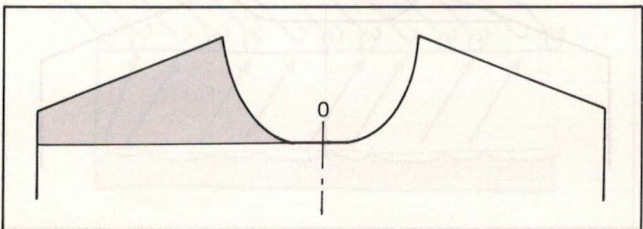
(4) Vorderer Halsausschnitt und rechte Schulter

- Mit einem Faden des Strickgarns 14 Maschen (7 rechts und 7 links der Maschinenmitte "O") für den mittleren Halsausschnitt abketten. Leere Nadeln in A-Position zurück-schieben.
- Die 51 verbleibenden Maschen für die linke Schulter und Halsausschnitt, wie beim Rückenteil, mit dem Anschlag-Hilfsfaden abstricken und Nadeln in A-Position bringen.
- 1 Reihe stricken.
- 4 Maschen für Halsausschnitt abnehmen, 2 Reihen stricken, 4 Maschen abnehmen, 2 Reihen stricken.
- 3 x 2 Maschen abnehmen jede 2. Reihe.
- 9 x 1 Masche abnehmen jede 2. Reihe. (*)
- 1 Reihe stricken, Strickschloß steht rechts. (Reihenzähler auf 245).



(5) Rechte Schulter

- Für die Schultersträge 7 x 4 Maschen jede 2. Reihe abnehmen. (Reihenzähler auf 259).



(6) Linke Schulter

- Strickschloß auf die linke Seite schieben.
- Die Maschen, die mit dem Anschlag-Hilfsfaden in A-Position stehen, in die Nadelhaken zurückbringen und Nadeln in B-Position schieben.
- Linke Schulter genauso stricken wie rechte Schulter.

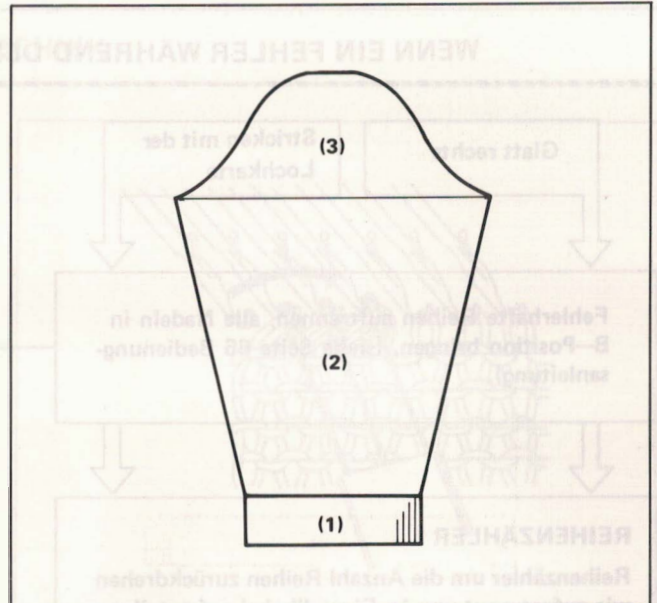
ÄRMEL

(1) Ärmelbündchen

- 68 Nadeln an beiden Strickbetten in Strickposition bringen. Nadeleinteilung vornehmen und stricken wie Pulloverbündchen.

(2) Ärmel bis zur Armkugel

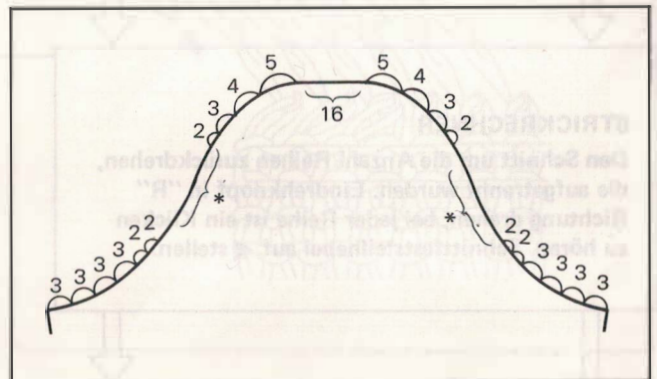
- Maschengröße 6. An beiden Seiten des Ärmels werden nun 22 x jede 7. Reihe 1 Masche zugenommen. (Reihenzähler steht auf 180). 112 Maschen sind auf dem Strickbett.



(3) Armkugel

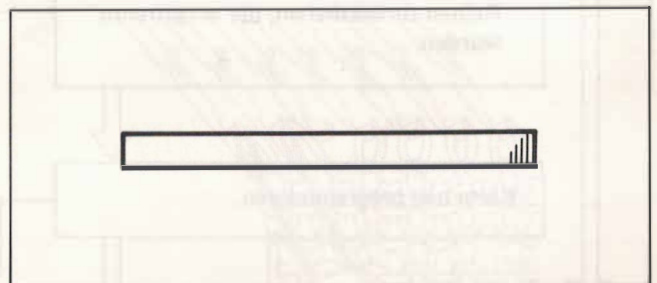
An beiden Seiten der Armkugel wie folgt abnehmen:

- 4 x 3 Maschen jede 2. Reihe.
- 2 x 2 Maschen jede 2. Reihe.
- 18 x 1 Masche jede 2. Reihe (*).
- 1 Reihe stricken.
- 1 x 2 Maschen, 1 x 3 Maschen, 1 x 4 Maschen, 1 x 5 Maschen jede 2. Reihe.
- Die letzten 16 Maschen abketten. (Reihenzähler steht auf 236).
- Teile leicht dämpfen, rechte Schulter schließen. (Wie auf Seite 17 beschrieben).



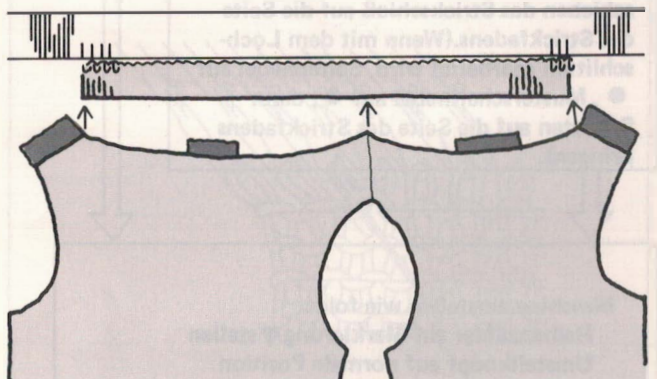
HALSBLLENDE

- 154 Nadeln an beiden Strickbetten für 1 rechts, 1 links in Strickposition bringen. 15 Reihen stricken, Maschen auf Hauptbett umhängen.
- Ausschnitttrandmaschen, linkes Maschenbild vorn, auf die Nadeln der Halsblende dazuhängen. 1 Reihe E 8–9 stricken und lose abketten.

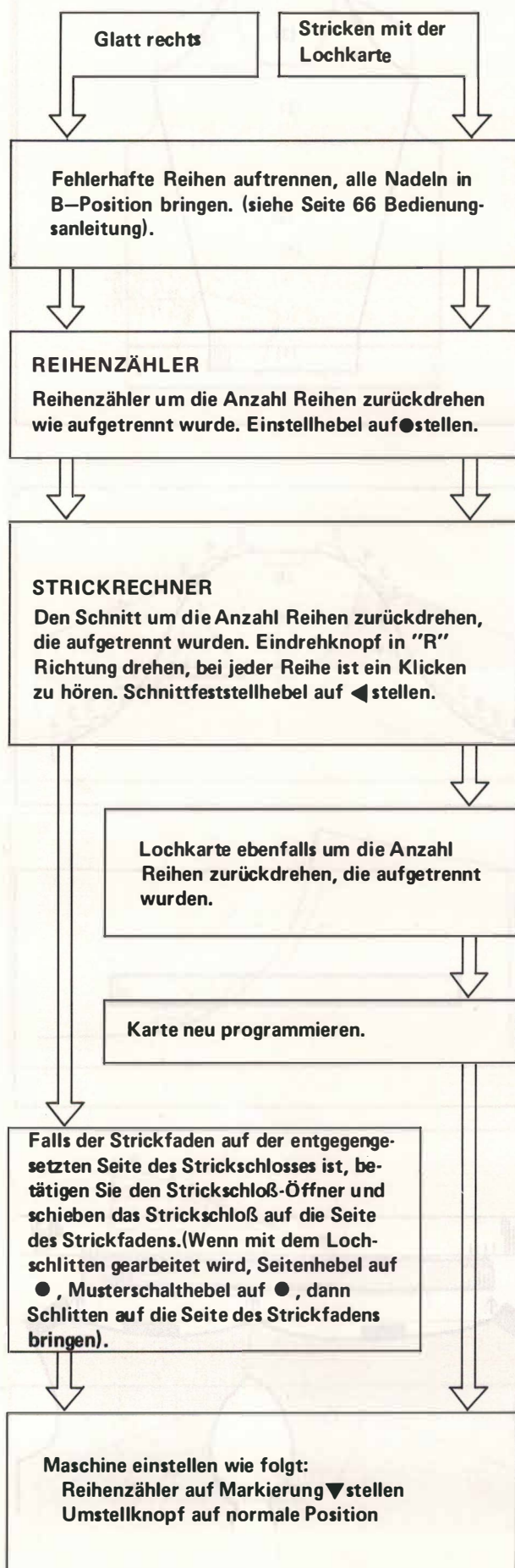


ZUSAMMENNÄHEN

Wie auf Seite 18 beschrieben.



WENN EIN FEHLER WÄHREND DES STRICKENS GEMACHT WIRD



- * Wenn mit dem Musterkarten-Verlängerungshebel gestrickt wurde, immer eine gerade Anzahl Reihen auftrennen.
- * Wenn beim Lochmuster-stricken Reihen aufgetrennt werden müssen, die doppelt gehängten Lochmustermaschen zuerst in die leeren Nadeln zurückhängen und dann Reihe auftrennen. (Siehe S. 67 Bedienungsanleitung).

- * Beim Stricken mit der Reiheneinstellung 61–120 muß der Schnitt nur um die Hälfte der aufgetrennten Reihenanzahl zurückgedreht werden. (Schnitt transportiert nur jede 2. Reihe).
- * Wenn mit dem Reihenverdoppler gestrickt wird, den Schnitt um die doppelte Anzahl der aufgetrennten Reihen zurückdrehen (Schnitt wird bei jeder Reihe 2 mal transportiert).

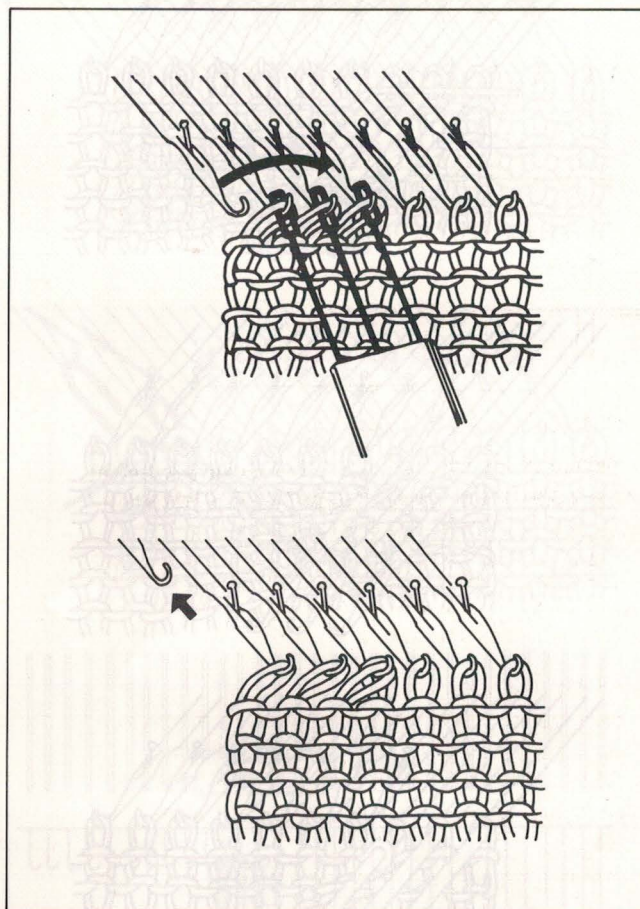
- * Wenn mit dem Musterkarten-Verlängerungshebel gestrickt wurde, die Lochkarte um die halbe Anzahl der aufgetrennten Reihen zurückdrehen. Beispiel: Falls 3 Reihen fehlerhaft gestrickt wurden, trennen Sie 4 Reihen auf. Lochkarte 2 Reihen zurückdrehen, Reihenzähler 4 Reihen zurückdrehen.

- * Beim Lochmuster-stricken werden die Zahlen, die in den roten Kästchen stehen weder gestrickt noch gezählt, Maschen werden in diesen Reihen nur umgehängt.

1. Kartenknopf auf ● stellen.
2. Strickschloß-Öffner zur Seite drücken (Strickschloß löst sich und steht schräg nach oben). Wenn mit dem Lochmuster-Schlitten gestrickt wird, Seitenhebel auf ●, Musterschalthebel auf ●. Strickschloß so oft wie unten beschrieben über das Gestrick bewegen.
- * Wenn der Faden auf der selben Stelle wie das Strickschloß ist, Strickschloß 2 mal über das Gestrick bewegen.
- * Wenn der Faden auf der entgegengesetzten Seite des Strickschlusses ist, Strickschloß 1 mal über das Gestrick schieben.
3. Kartenknopf auf ▼ zurückstellen.

ABNEHMEN ALS ZIERNAHT

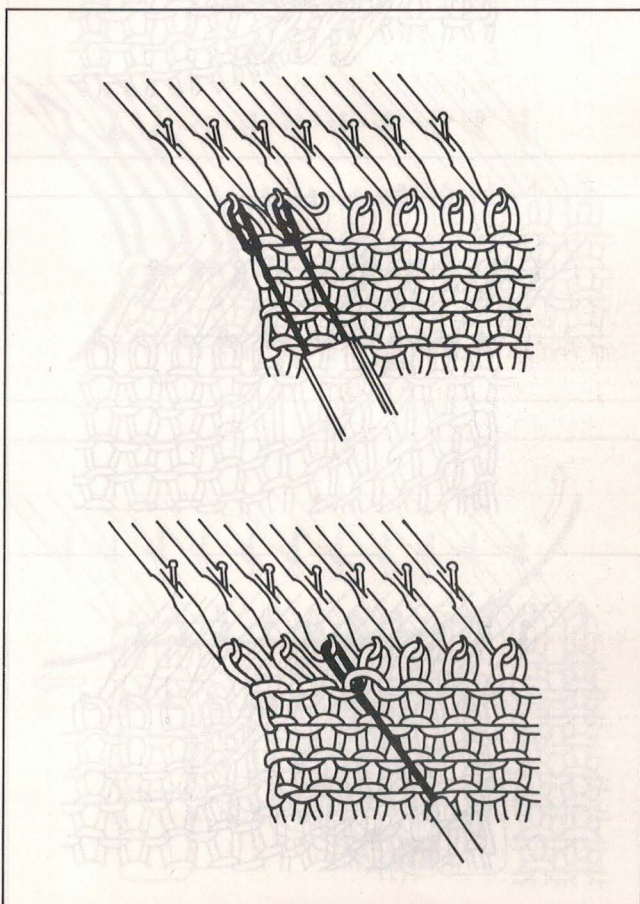
- (1) 3 Endmaschen mit der 3 - Deckernadel aus den Nadelhaken nehmen. Die 3 - Deckernadel mit den Maschen um 1 Nadel nach innen wieder in die Nadelhaken einhängen. (Auf der 3. Nadel hängen 2 Maschen).



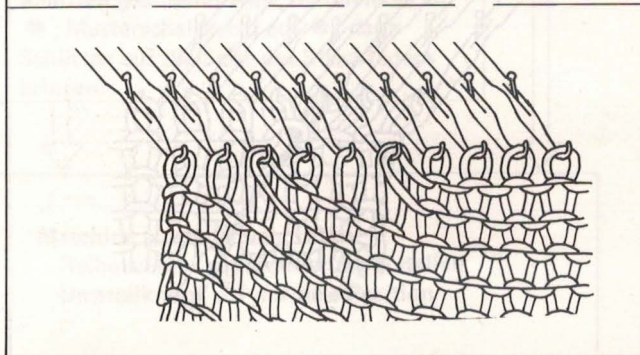
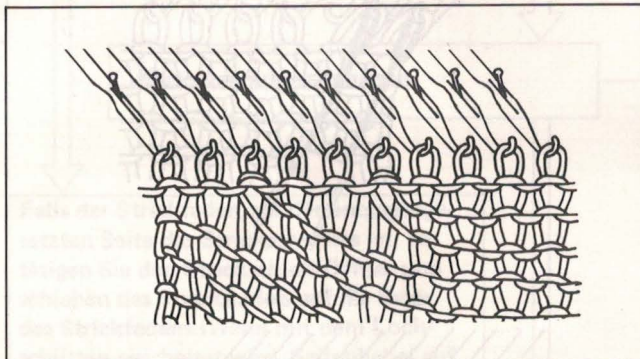
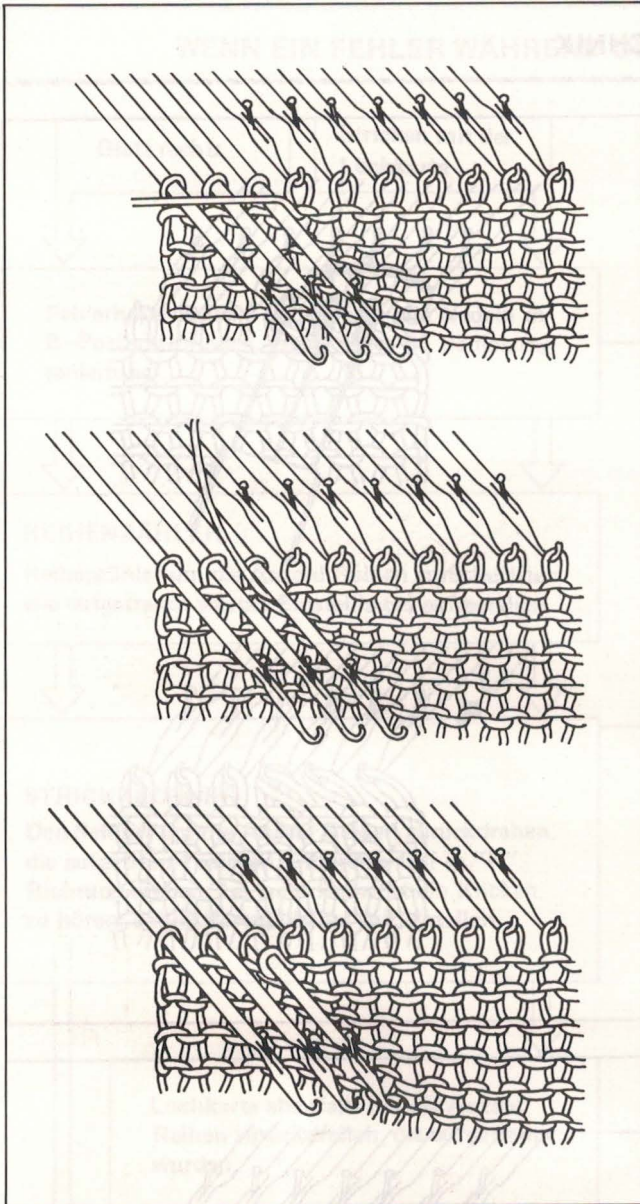
- (2) Die leere Nadel in A-Position zurück-schieben und weiterstricken.

ZUNEHMEN ALS ZIERNAHT

- (1) Mit der 2 oder 3 - Deckernadel Maschen aus den Nadelhaken heben. Die Decker-nadel mit den Maschen um 1 Nadel nach außen wieder in die Nadelhaken einhängen.



- (2) Mit der 1 - Deckernadel Masche aus der vorherigen Reihe in die leer ge-wordene Nadel einhängen und weiter-stricken. (Siehe Abbildung).

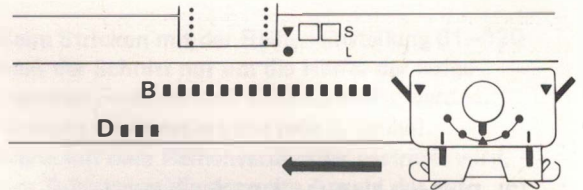


TEILSTRICKEN ist eine spezielle Methode für Schulterschrägen, Abnäher usw.

TEILSTRICKEN MIT VERKÜRZTEN REIHEN STRICKEN
(Nur für normales Strickschloß)

Nadelrückholer auf I

- (1) Nadeln, die nicht stricken sollen, in D-Position schieben, immer entgegengesetzt vom Strickschloß.



- (2) 1 Reihe stricken. Die Nadeln in B-Position stricken, die Nadeln in D-Position sind in Ruhestellung, der Faden liegt über den Nadeln.
- (3) Damit beim Weiterstricken an der Nadel in D-Position kein Loch entsteht, den Faden unter die erste am Gestrick in D-Position befindlichen Nadeln legen (siehe Abbildung).
(Wenn an beiden Seiten des Gestricks mit verkürzten Reihen gestrickt wird, nach Punkt (3) alle Arbeitsgänge auf der anderen Seite wiederholen).
- (4) 1 Reihe stricken. Dies ist der erste Strickvorgang beim Teilstricken.
- (5) * Strickvorgang (1) – (4) beliebig wiederholen.

Wenn das Teilstricken beendet ist, wie folgt weiterstricken:

A. Bei glatt rechts Gestrick

Die Nadeln aus der D-Position in C-Position zurückschieben, weiterstricken. Die Nadeln werden automatisch in die B-Position zurückgebracht.

B. Bei Muster-Stricken

Mit der Deckernadel die Nadeln von der D-Position in die B-Position zurückbringen. Darauf achten, daß die Maschen richtig im Nadelhaken sind. (Siehe letzte Abbildung auf der nächsten Seite).

TEILSTRICKEN (Maschen in D-Position)

(Nur für Lochmusterstrickschloß)

(1) Entgegengesetzt vom Strickschloß Nadeln, die nicht stricken sollen in D-Position schieben.

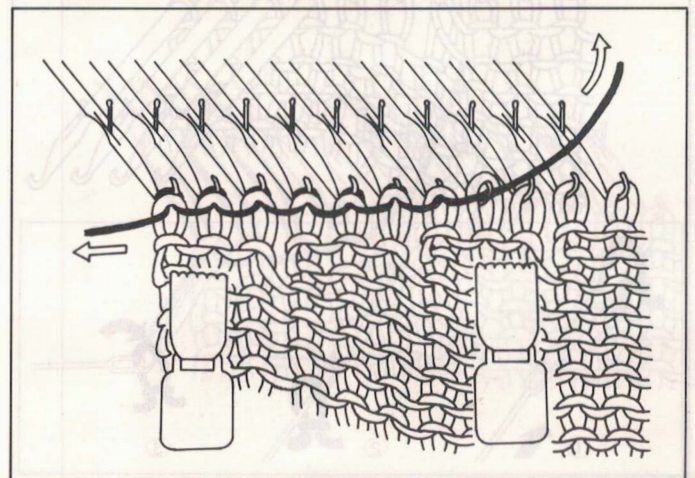
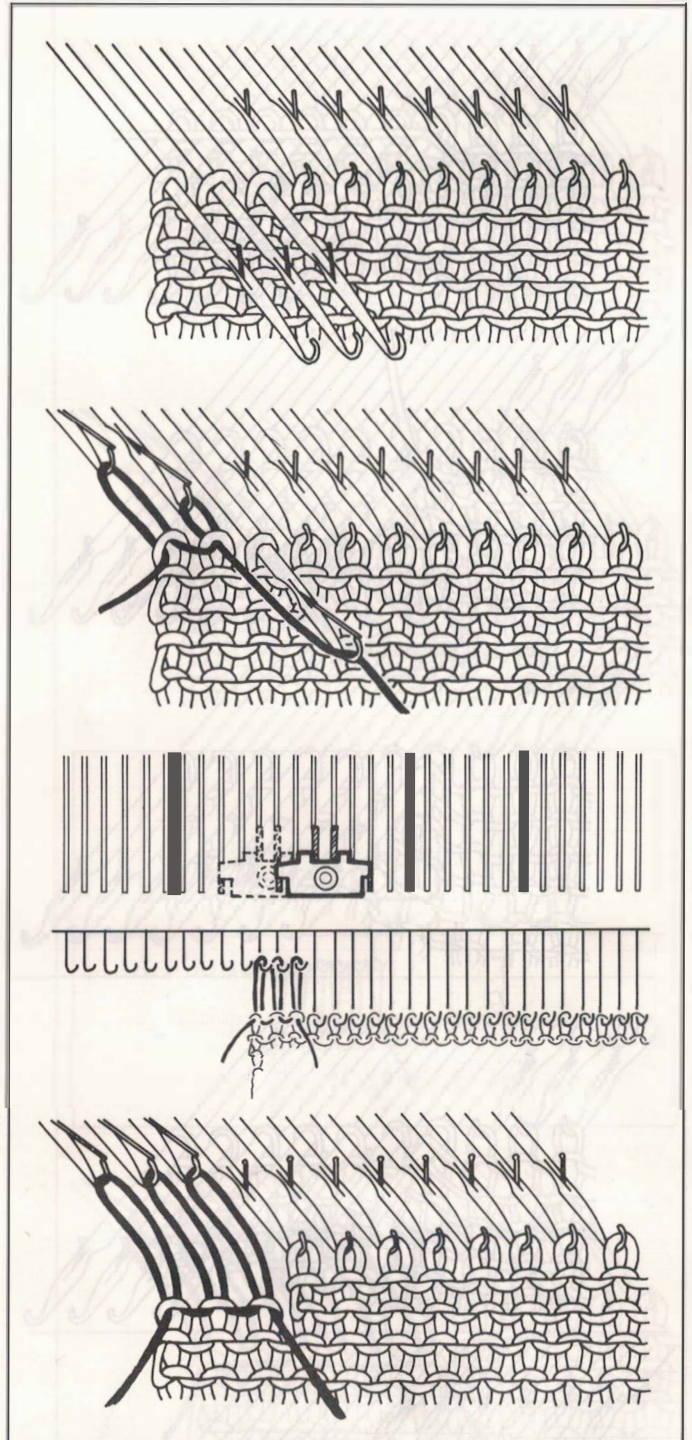
(2) Mit dem Anschlag-Hilfsfaden(Perlonfaden) die in D-Position stehende Nadeln von Hand abstricken, wobei die Masche so groß sein muß, daß die Nadel in A-Position geschoben werden kann.

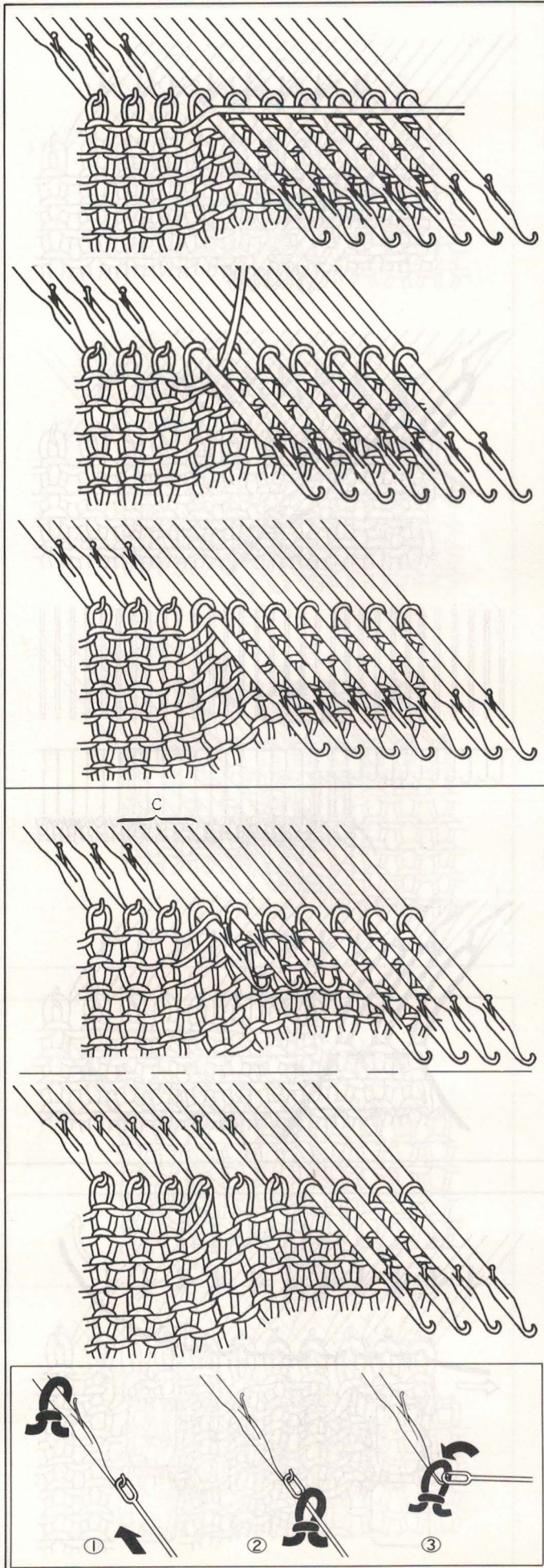
(3) Seitenbegrenzer auf die beiden letzten in B-Position befindlichen Nadeln versetzen.

(4) Zwei Reihen stricken.

(5) Schritt 1-4 so oft wiederholen, wie Maschen in D-Position geschoben werden.

Wenn das Teilstricken beendet ist, Krallengewichte in das Gestrick hängen. Perlonfaden stramm ziehen bis die Nadeln nach vorne kommen und sich vor dem Abstreifer befinden. Die Maschen gleiten nun ganz leicht in die Nadelhaken zurück.





TEILSTRICKEN (WENN NADELN WIEDER MITSTRICKEN SOLLEN)

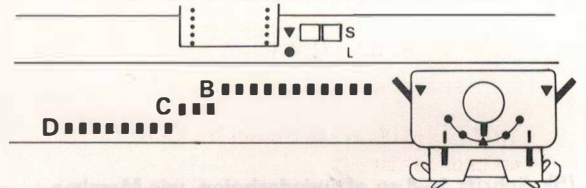
(Nur für normales Strickschloß)

Nadelrückholer auf I

- (1) Auf der entgegengesetzten Seite des Strickschlusses beginnen. Gewünschte Anzahl Nadeln in D-Position schieben.
 - (2) 1 Reihe stricken.
(Die Nadeln in D-Position sind in Ruhestellung, der Faden liegt über den Nadeln).
 - (3) Um ein Loch zu vermeiden, den Faden unter die erste innen in D-Position stehende Nadel legen (siehe Abbildung).
- (Wenn auf beiden Seiten des Gestricks "Teilstricken" gestrickt wird, zuerst Vorgang (1) auf der anderen Seite wiederholen).
- (4) 1 Reihe stricken.
 - (5) Bevor die nächste Reihe gestrickt wird, auf der entgegengesetzten Seite des Strickschlusses folgendes beachten:

A. Bei glatt rechts Gestrick

Die Nadeln, die wieder mitstricken sollen, zurück in die C-Position schieben.



B. Bei Muster-Stricken

Mit der Deckernadel die Nadeln, die wieder mitstricken sollen, von der D-Position in die B-Position zurückschieben (wie im unterstehenden Bild gezeigt).

- (6) Vorgang (2) – (5) wiederholen.

TEILSTRICKEN (Maschen in D-Position)

(Nur für Lochmusterstrickschloß)

(1) Entgegengesetzt vom Strickschloß Nadeln, die nicht stricken sollen in D-Position schieben.

(2) Mit dem Anschlag-Hilfsfaden (Perlonfaden) die in D-Position stehenden Nadeln von Hand abstricken, wobei die Masche so groß sein muß, daß die Nadeln in A-Position geschoben werden kann.

(3) Seitenbegrenzer auf die beiden letzten in B-Position befindlichen Nadeln versetzen.

(4) Zwei Reihen stricken.

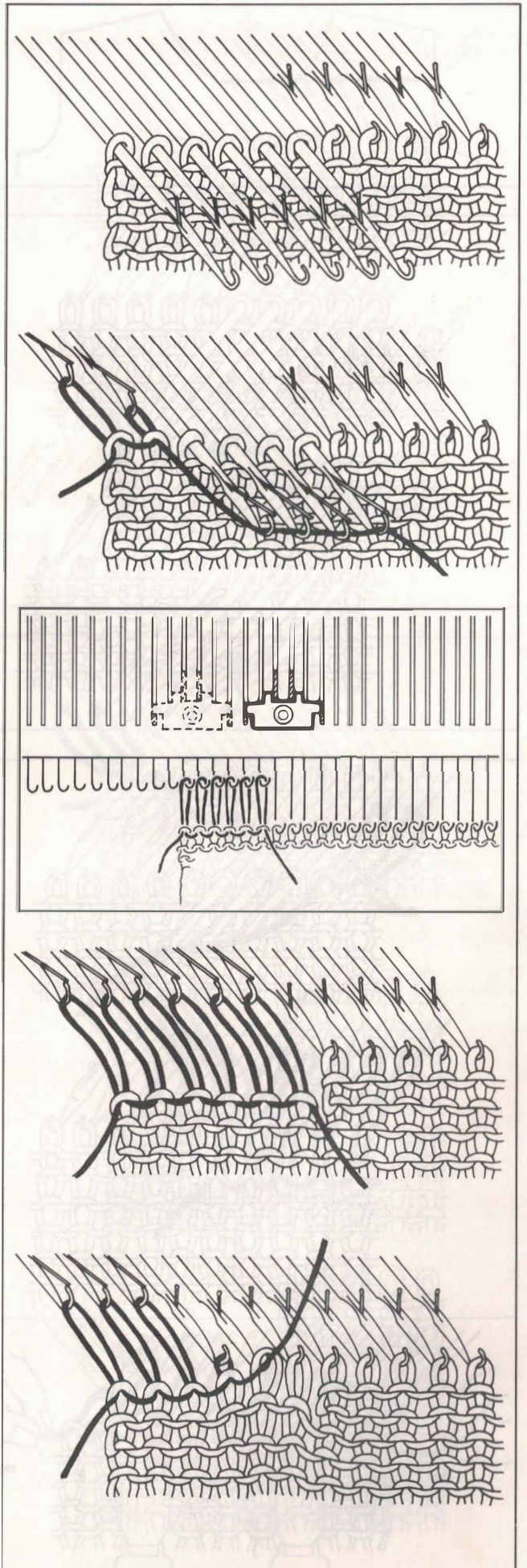
Punkt (1) – (4) wiederholen bis Teilstricken beendet ist.

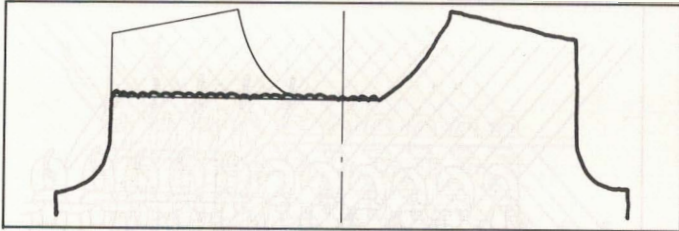
Wenn Maschen wieder mitstricken sollen

(5) Entgegengesetzt vom Strickschloß die Maschen, die wieder mitstricken sollen in die Nadelhaken zurückbringen.

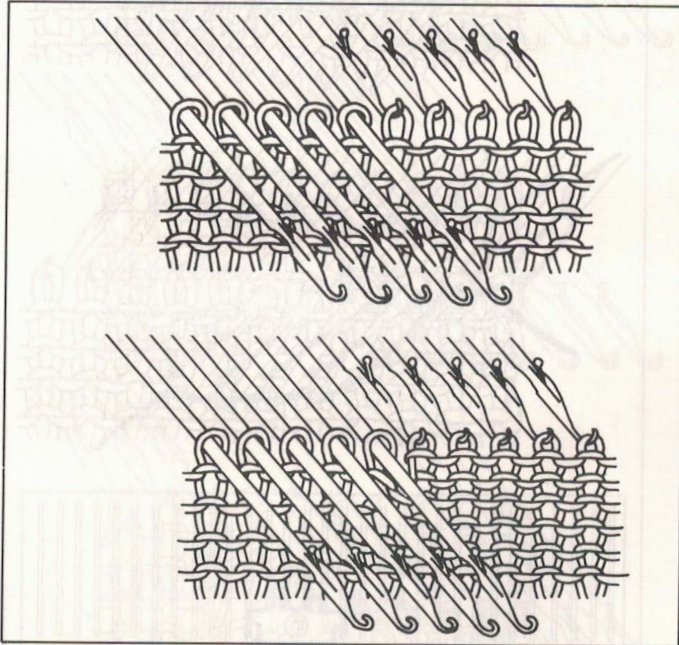
(6) Seitenbegrenzer verlegen (Punkt 3) und weiterstricken.

* Vorgang (3) und (5) wiederholen bis alle Nadeln wieder mitstricken.





Wenn bei einem Strickteil jede Seite separat beendet werden muß, z.B. beim Halsausschnitt, gibt es verschiedene Möglichkeiten dieses zu tun.

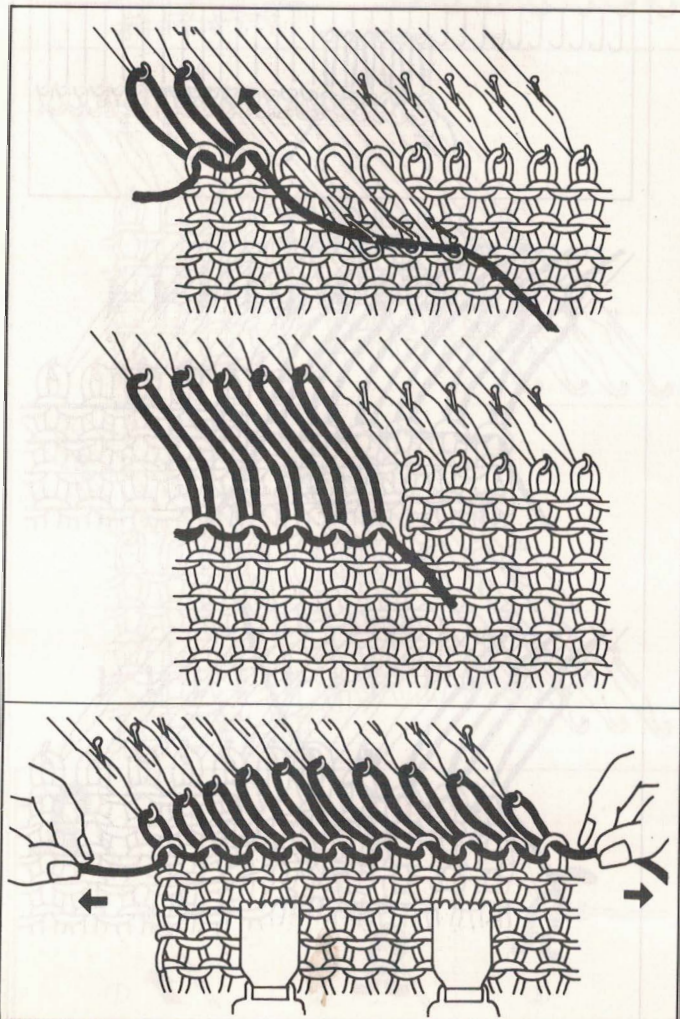


NADELN IN D-POSITION

(Nur für normales Strickschloß)

(1) Nadeln, die nicht stricken sollen, in D-Position schieben.

(2) Nadelrückholer auf I stellen mit den in B-Position stehenden Nadeln weiterstricken.



MIT DEM ANSCHLAG-HILFSFADEN NADELN IN A-POSITION ABSTRICKEN

(1) Nadeln, die nicht stricken sollen, in D-Position schieben, Nadelzungen öffnen, Anschlag-Hilfsfaden in den Nadelhaken legen, eine so große Masche von Hand stricken, daß die Nadel in A-Position geschoben werden kann. Wiederholen bis alle Nadeln, die nicht stricken sollen, in A-Position stehen.

(2) Weiterstricken mit den Nadeln, die in B-Position stehen.

* Wenn die Nadeln in A-Position wieder stricken sollen, den Anschlag-Hilfsfaden an beiden Enden straffziehen, bis die Nadeln in B-Position stehen. Die Maschen sind nun leicht in die Nadelhaken einzuhängen.

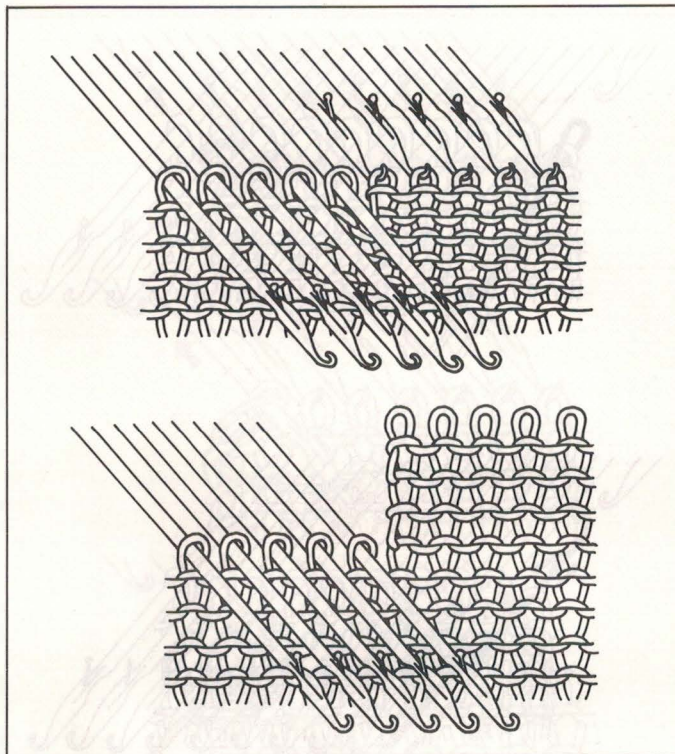
Wir empfehlen, die Krallengewichte einzuhängen.

MASCHEN MIT KONTRASTFARBE ABSTRICKEN

(Nur für normales Strickschloß)

Musterschalthebel auf '0', Nadelrückholer auf '1'.

- (1) Die Nadeln, die mit Kontrastgarn abgestrickt werden in B-Position lassen. Die restlichen Nadeln in D-Position schieben. Mit Kontrastgarn einige Reihen abstricken und von der Maschine abwerfen. Diese Nadeln in A-Position zurück-schieben. Die in D-Position befindlichen Nadeln in B-Position zurückschieben und weiterstricken.



MASCHEN MIT KONTRASTFARBE ABSTRICKEN

(Nur für Lochmuster-Strickschloß)

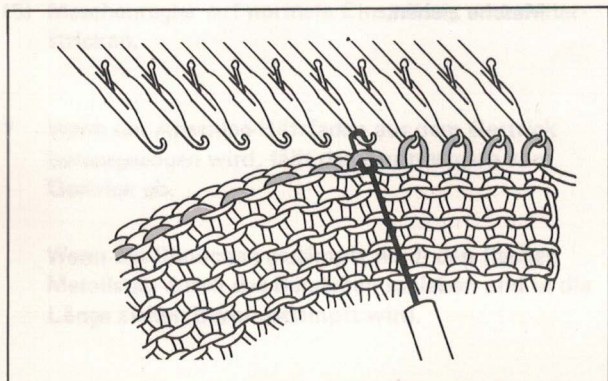
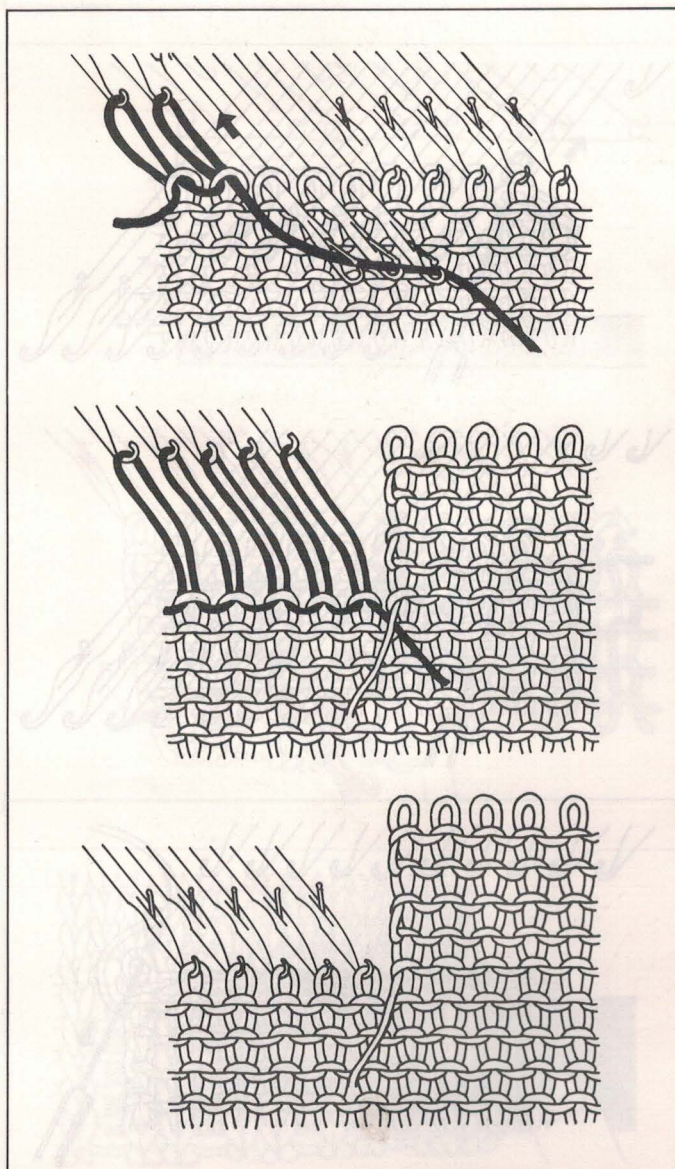
- (1) Die Nadeln, die mit Kontrastfarbe abgestrickt werden in B-Position lassen. Die restlichen Nadeln in D-Position schieben.
- (2) Mit dem Anschlag-Hilfsfaden (Perlonfaden) die in D-Position stehenden Nadeln von Hand abstricken, wobei die Masche so groß sein muß, daß die Nadeln in A-Position geschoben werden können.
- (3) Seitlichen Musterhebel auf ●, Lochkarte feststellen. Kontrastfarbe einfädeln und einige Reihen über die in B-Position stehenden Nadeln stricken. Gestrick abwerfen.

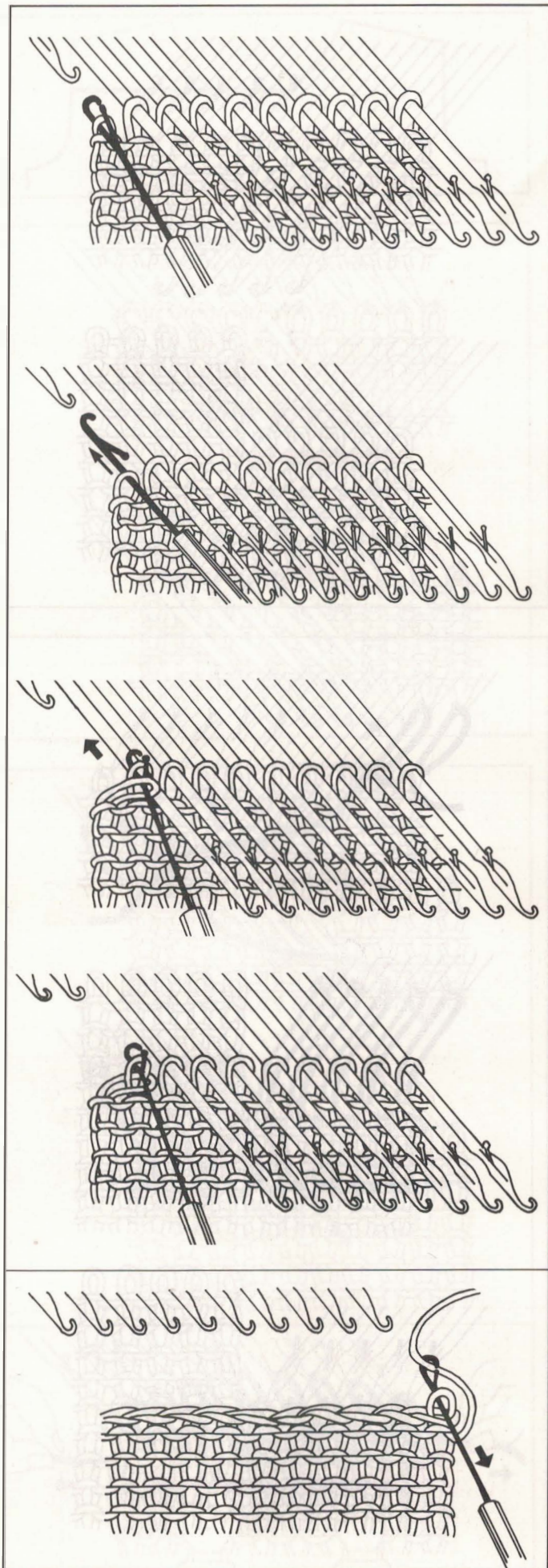
* Um weiter zu stricken, seitliche Musterhebel auf Originalstellung zurück. Perlonfaden stramm ziehen bis die Nadeln von der A-Position in die B-Position kommen, dann lassen sich die Maschen leicht in die Nadelhaken einhängen.

Zweite Strickhälfte

Karte lösen, Kartenreihe merken für die zweite Strickseite und Strickteil beenden.

Die letzte mit Hauptgarn gestrickte Reihe, Masche für Masche mit der Deckernadel in die Nadelhaken einhängen. Kontrastfarbe entfernen und zweite Seite separat beenden.





ABKETTEN MIT DER ARBEITZUNGENNADEL

Bevor ein Strickteil abgekettet wird, 1 Reihe Maschengröße 8–10 stricken. Da sonst die abgekettete Kante zu fest wird. Entgegengesetzt des Strickschloßes beginnen. Alle Nadeln in D-Position schieben.

(1) Mit der Arbeitszugennadel in die letzte Masche einstechen, von Hand Nadel in A-Position zurückschieben, die Masche gleitet dann auf die Arbeitszugennadel. Arbeitszugennadel so weit durch die Masche schieben, daß diese hinter die Nadelzunge gleitet.

(2) Die zweite Masche aus dem Nadelhaken heben (diese Masche darf nicht hinter die Nadelzunge der Arbeitszugennadel gleiten). Die Arbeitszugennadel zurückziehen.

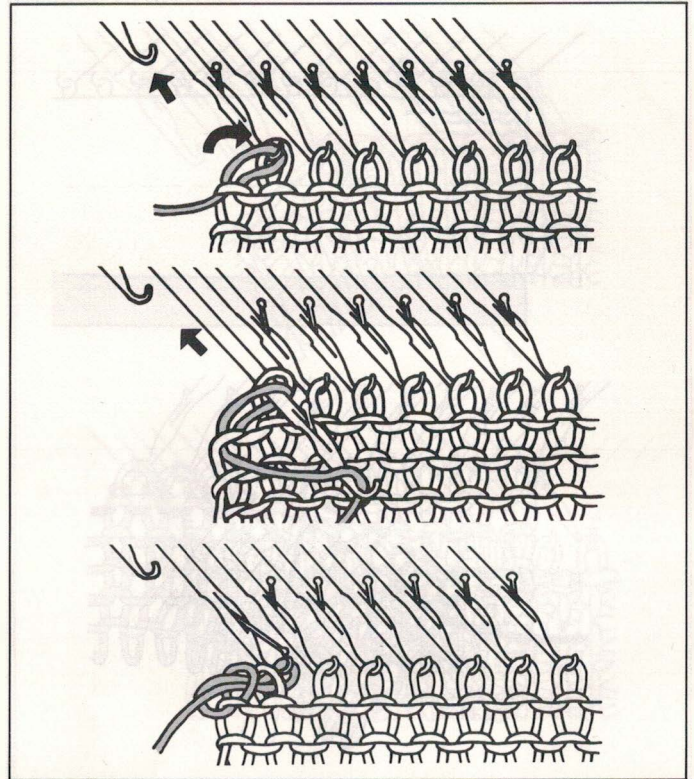
(3) Hierdurch wird die zweite Masche im Haken durch die Masche hinter der Nadelzunge gezogen.

(4) Arbeitsvorgang wiederholen bis alle Maschen abgekettet sind. Faden abreißen und durch die letzte Masche ziehen.

ABNEHMEN

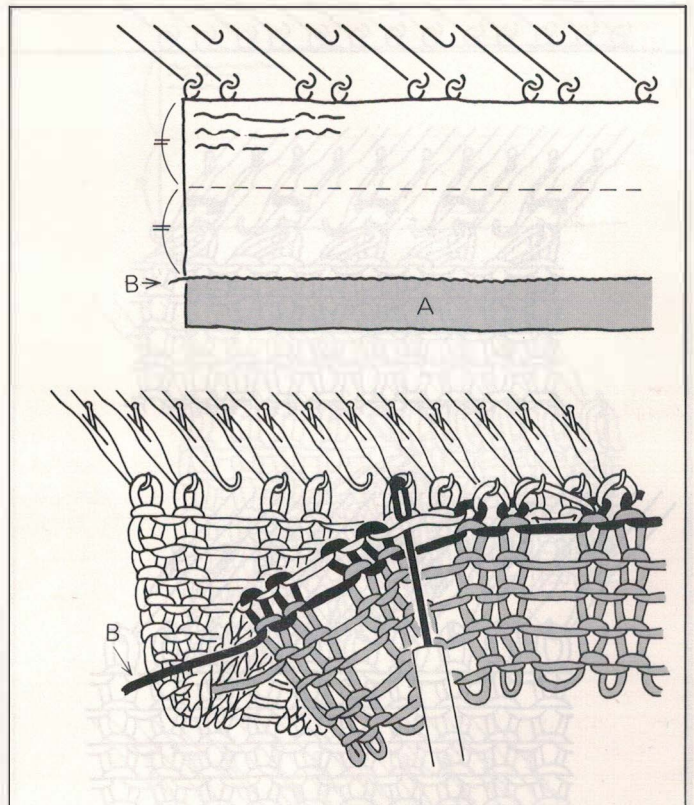
Abketten

- (1) Mit der Deckernadel die erste Masche von der Nadel nehmen und auf die nebenstehende Nadel umhängen (doppelt hängen).
- (2) Die zweite Nadel (mit den 2 Maschen) in D-Position schieben, beide Maschen müssen hinter der Nadellasse liegen. Faden in den Nadelhaken legen.
- (3) Nadel zurück in B-Position schieben.
- (4) Vorgang (1) – (3) wiederholen bis gewünschte Anzahl Maschen abgenommen sind.



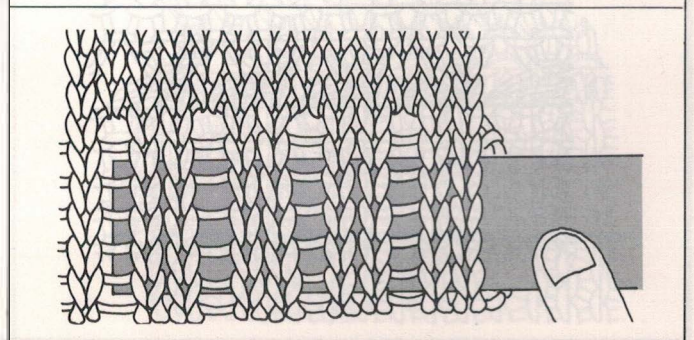
RIPPENBUND MIT AUSGELASSENER NADEL

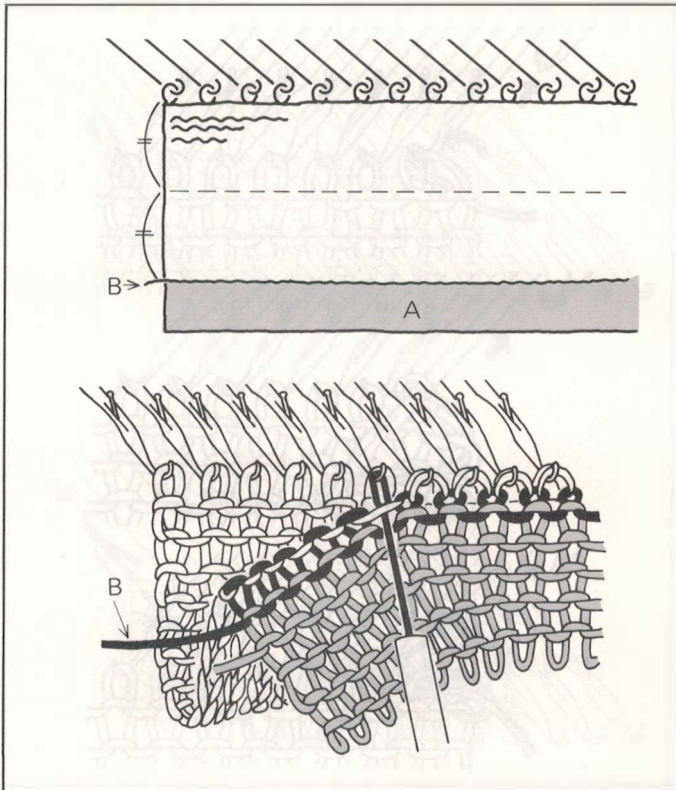
- (1) Gewünschte Anzahl Nadeln in B-Position bringen. Jede 3. Nadel in A-Position zurückschieben.
- (2) Mit Kontrastgarn anschlagen und einige Reihen stricken, 'A' 1 Reihe mit dem Anschlag-Hilfsfaden stricken, 'B' große Maschengröße.
- (3) Maschenregler 3-4 Einstellungen kleiner einstellen als für das übrige Gestrick gebraucht wird. Gewünschte Anzahl Reihen stricken.
- (4) Die Nadeln, die vorher in A-Position geschoben wurden, in die B-Position bringen. Bund doppelt legen und die Maschen der ersten mit Hauptwolle gestrickten Reihe wie folgt auf die Nadeln hängen. Die erste Masche mit der 1-Deckernadel auf die zweite in B-Position befindliche Nadel hängen. Die zweite Masche in die leere Nadel hängen usw. bis alle Maschen in den Nadeln sind.
- (5) Maschenregler auf normale Einstellung und weiterstricken.



- * Wenn der Anschlag-Hilfsfaden aus dem Gestrick herausgezogen wird, fällt das Kontrastgarn vom Gestrick ab.

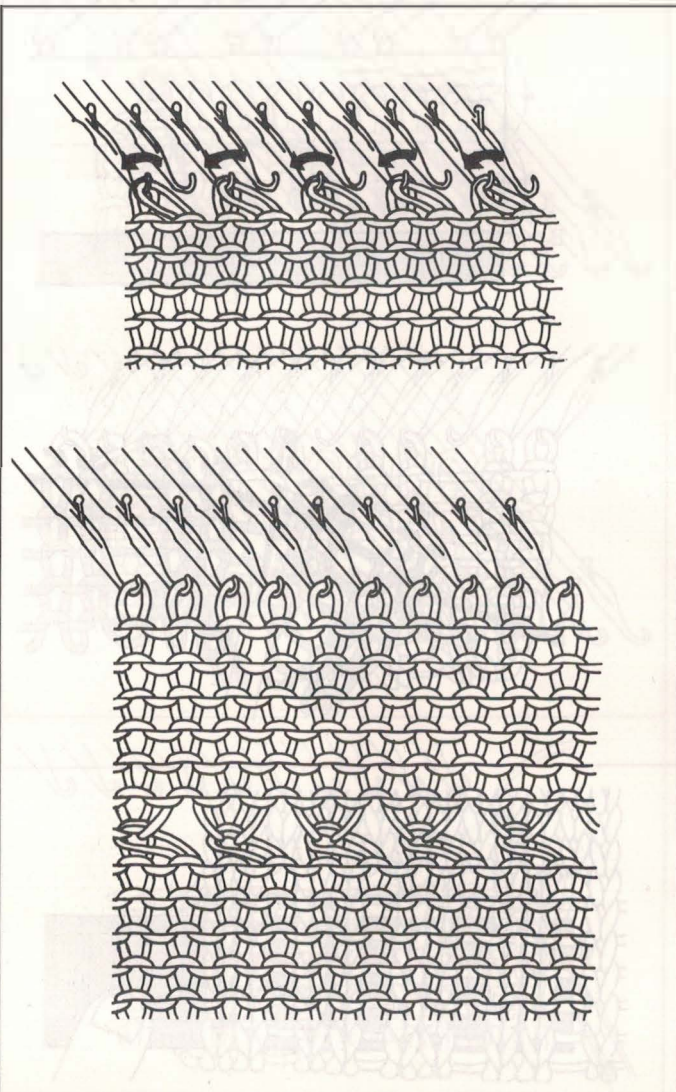
Wenn das Bündchen gedämpft wird, den flachen Metallstab durch das Bündchen schieben und in die Länge ziehen bevor gedämpft wird.





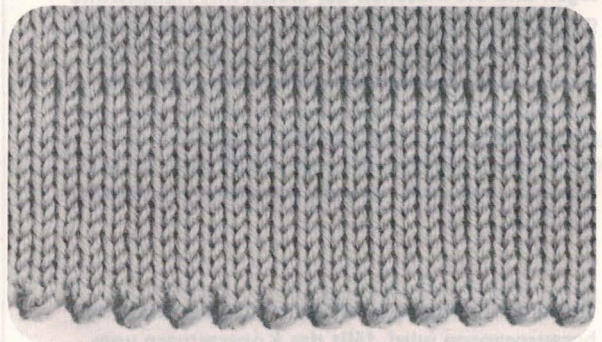
BÜNDCHEN

- (1) Mit Kontrastgarn anschlagen und einige Reihen stricken 'A', 1 Reihe mit dem Anschlag-Hilfsfaden stricken 'B'.
 - (2) Mit Hauptwolle gewünschte Anzahl Reihen stricken.
 - (3) Die Maschen der ersten mit Hauptfarbe gestrickten Reihe mit Hilfe der 1-Deckernadel auf die Stricknadel dazuhängen.
 - (4) Maschenregler 2 Einstellungen größer einstellen und eine Reihe stricken.
 - (5) Maschenregler auf normale Einstellung zurückstellen und weiterstricken.
- * Wenn der Anschlag-Hilfsfaden aus dem Gestrick herausgezogen wird, fällt das Kontrastgarn vom Gestrick ab.



PICOT-SAUM

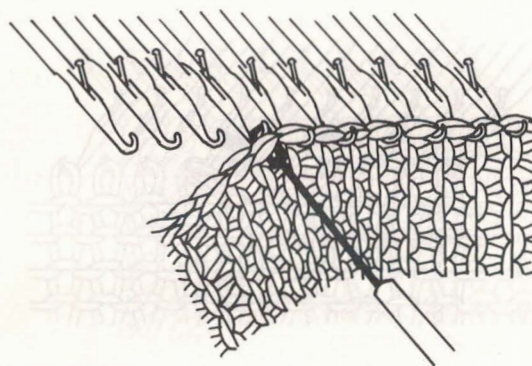
Jede zweite Masche auf die Nebennadel hängen. Die leeren Nadeln bleiben in B-Position und stricken in der nächsten Reihe wieder mit.



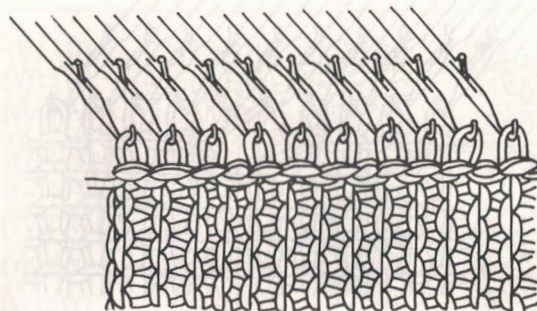
VERARBEITEN

(Halsblende, Bündchen usw.)

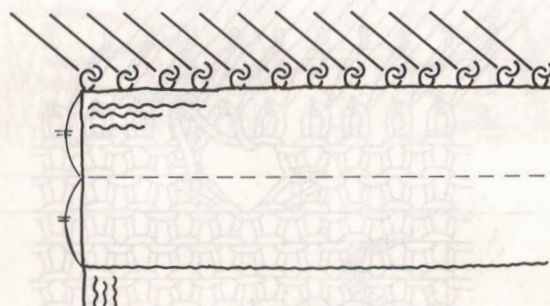
(1) Strickteil mit dem linken Maschenbild vorn gleichmäßig verteilt in die Nadeln einhängen.



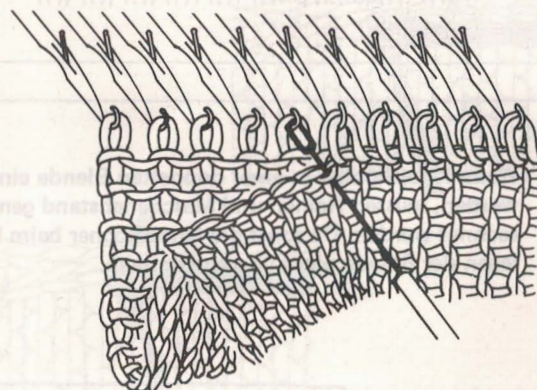
(2) Mit Hauptfarbe halbe Bündchenbreite stricken.



(3) Für die Bruchkante 1 große Reihe stricken, dann 2. Bündchenbreite stricken.

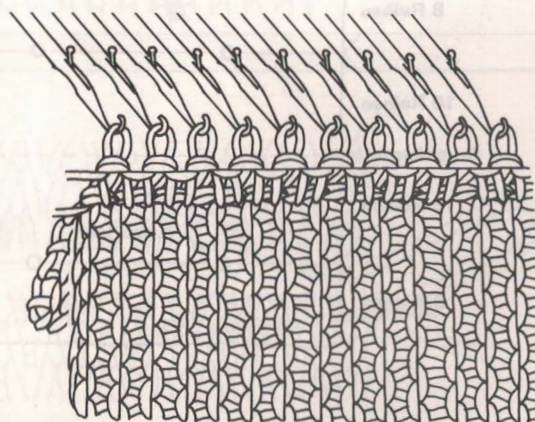


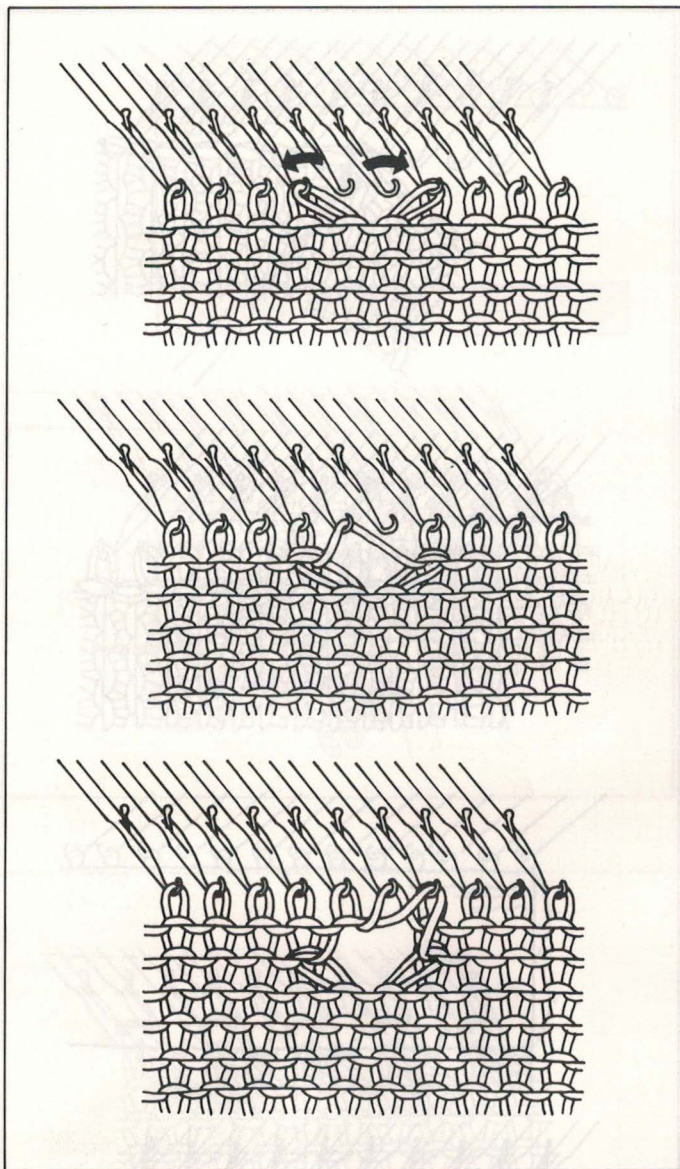
(4) Die erste Reihe des Bündchens zu den Maschen auf den Nadeln dazuhängen.



(5) 1 Reihe große Einstellung stricken.

(6) Mit der Deckernadel Maschen abketten. (Siehe Seite 32).

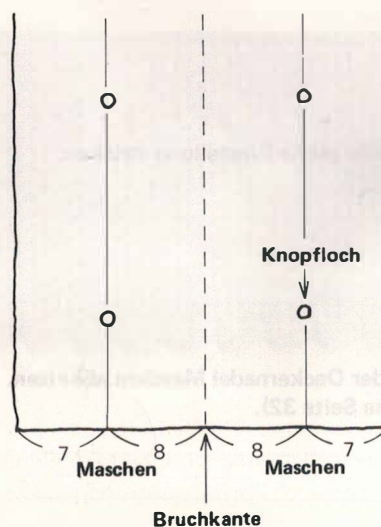
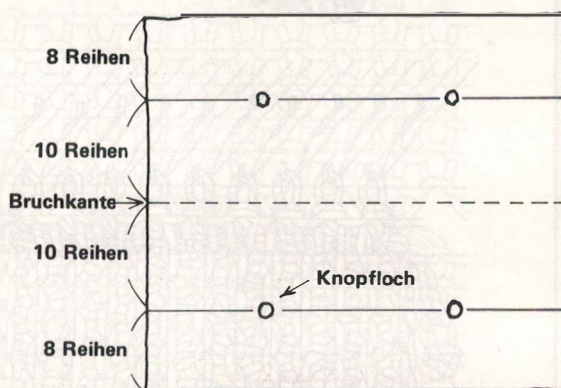




KNOPFLOCH

- (1) Mit der 1-Deckernadel 1 Masche nach links und 1 Masche nach rechts auf die Nachbarnadel hängen. (Leere Nadeln bleiben in B-Position).
- (2) 1 Reihe stricken. Der lose über beiden Nadeln liegende Faden von der rechten Nadel entfernen. (Siehe Abbildung).
- (3) 1 Reihe stricken. Den losen Faden in den nebenstehenden Nadelhaken einhängen.
- (4) Weiterstricken bis zum nächsten Knopfloch.

Wenn Knopflöcher in einer doppelten Blende eingearbeitet werden, müssen Reihen und Maschenabstand genau ausge-rechnet werden. Da sonst die Knopflöcher beim Doppelt-legen der Blende nicht übereinstimmen.

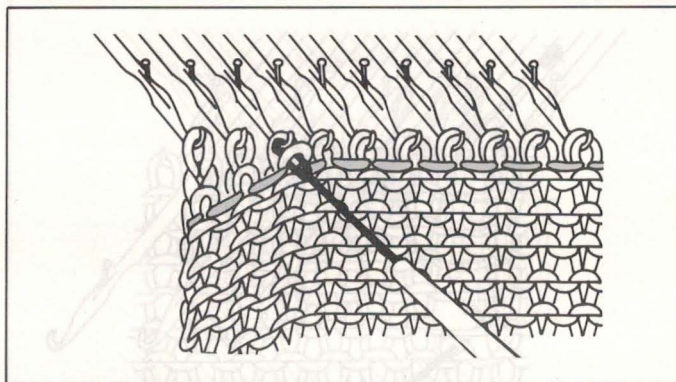


ZUSAMMENSTRICKEN AN DER MASCHINE

Diese Methode kann angewendet werden, um Schultern zu schließen, um die Halsblende mit dem Halsausschnitt zu verbinden oder bei quergestrickten Pullovern, wenn das Bündchen separat gestrickt werden muß.

Die Maschen eines Strickteils mit dem rechten Maschenbild vorn an die Maschine hängen. Das zweite Teil mit dem linken Maschenbild vorn auf dieselben Nadeln dazuhängen.

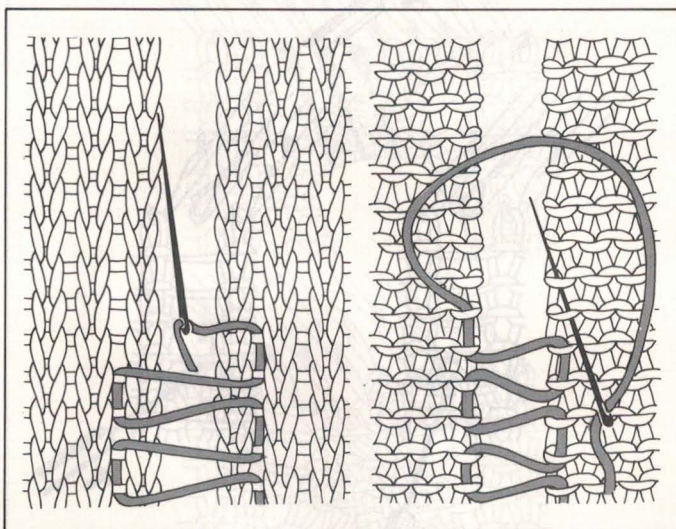
1 Reihe große Einstellung (8 – 10) mit dem normalen Strickschloß stricken und mit dem automatischen Abketter oder mit der Deckernadel von Hand abketten. (Siehe Seite 31).



MATRATZENSTICH

(für Seiten-, Ärmelnähte, usw.)

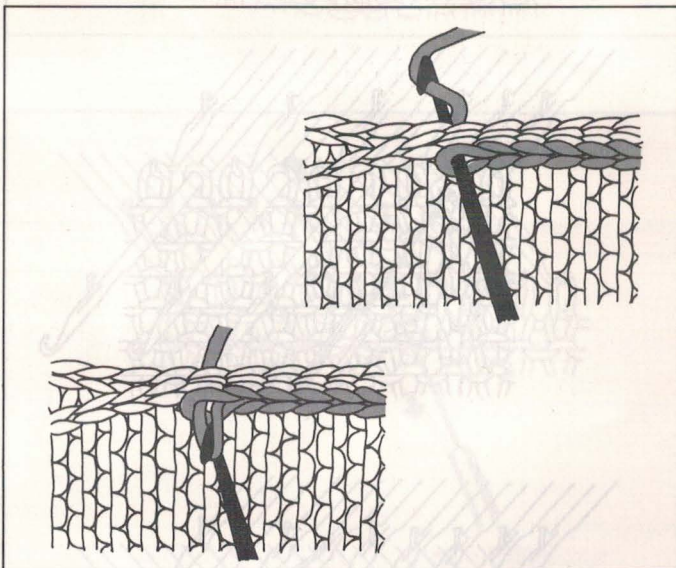
Die Strickteile werden auf der rechten Seite im Matratzenstich zusammengenäht (siehe nebenstehende Abbildung).



ZUSAMMENHÄKELN

(Kann für Seitennähte oder beim Einsetzen der Ärmel gebraucht werden).

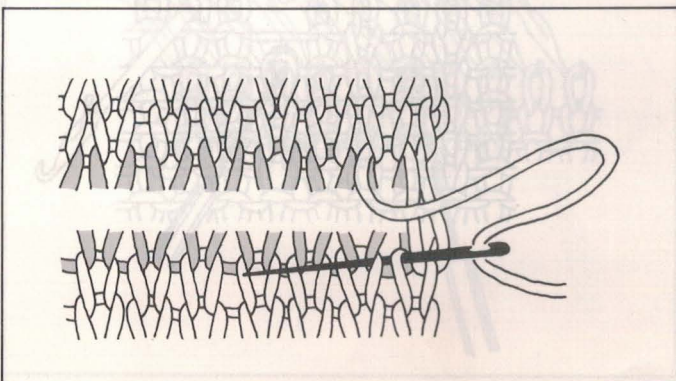
Strickteile so legen, daß das rechte Maschenbild innen ist. Mit der Häkelnadel, wie auf nebenstehender Abbildung gezeigt wird, zusammenhäkeln.



MASCHENSTICH

(Wir empfehlen, den Maschenstich dort anzuwenden, wo anschließend keine Naht sichtbar sein soll).

Einen Strickfaden durch die Wollnadel ziehen und Naht zusammennähen, wie auf letzter Abbildung gezeigt wird.



EINS RECHTS EINS LINKS BÜNDCHEN

Maschengröße eine Einstellung kleiner als für glatt rechts.
Bündchen auf gewünschte Breite stricken.

(1) Nun jede 2. Nadel in D-Position schieben.

(2) Die erste in D-Position stehende Nadel von Hand in B-Position zurückschieben. Die Masche ist abgeworfen, weitertrennen bis zur gewünschten Reihe.

(3) Mit der Arbeitszungennadel in die heruntergelaufenen Maschen einstechen, als Rechtsmasche hochhäkeln.

(4) Die Masche in den Nadelhaken einhängen.

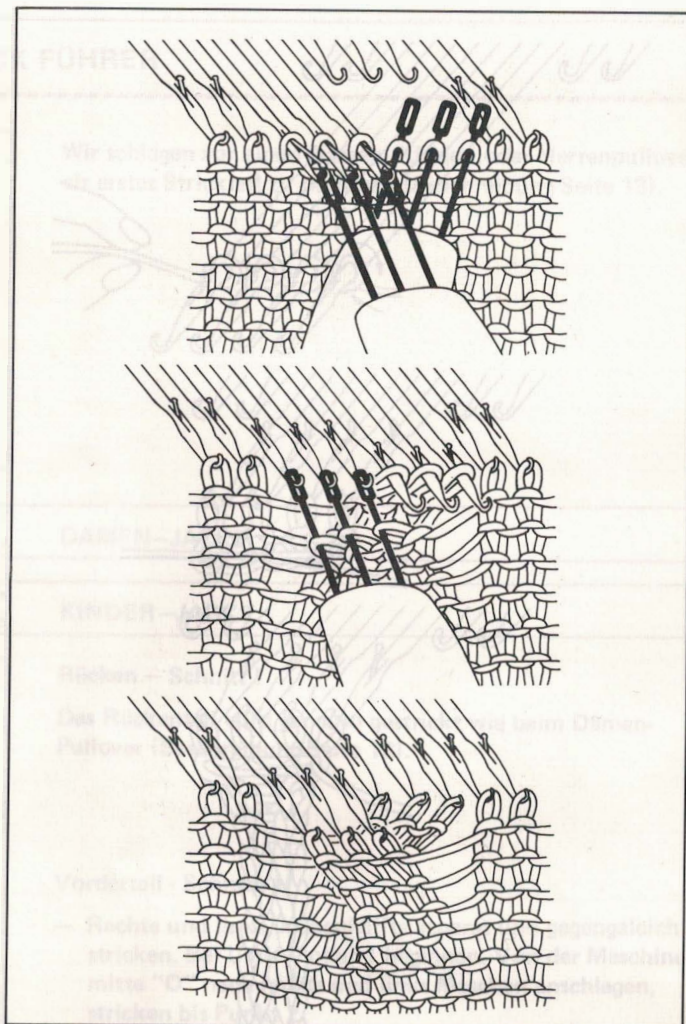
(5) Vorgang wiederholen bis gewünschte Anzahl Maschen hochgehäkelt sind.

ZOPFMUSTER



- (1) Benutzen Sie zwei 3-Deckernadeln und heben je 3 Maschen aus den Nadelhaken.
- (2) Verkreuzen Sie die Maschen, (die Maschen von den linken Nadeln auf die rechten und die rechten Maschen auf die linken Nadeln umhängen.)
- (3) Diese 6 Nadeln in D-Position schieben und weiterstricken.
- (4) Vorgang so oft wie gewünscht wiederholen.

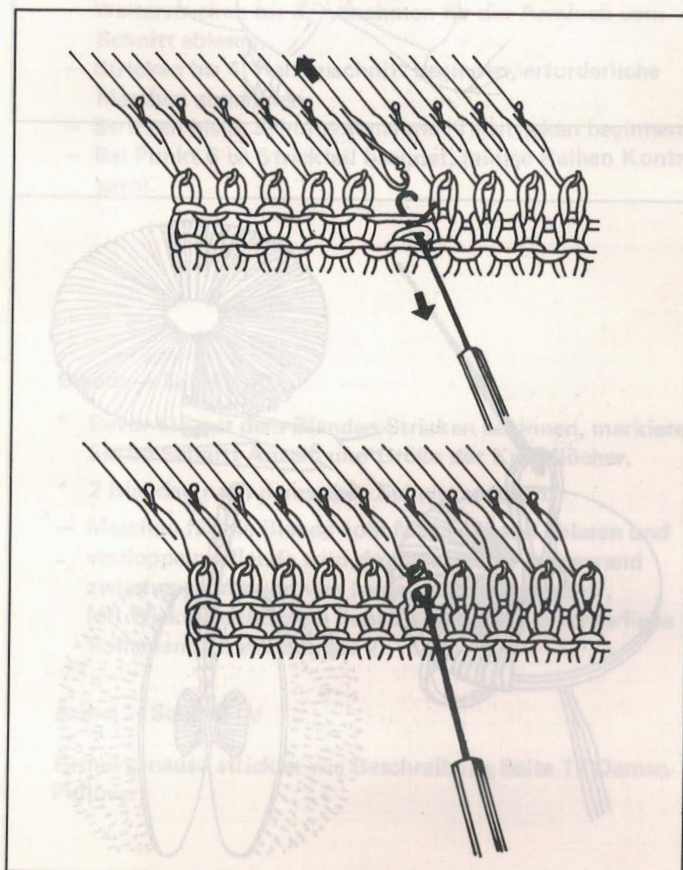
Nachdem die Maschen 3 – 4 mal verkreuzt (Zopf) sind, rechts und links neben dem Zopf eine Masche herunterfallen lassen und mit der Arbeitszungennadel als rechte Masche wieder hochhäkeln.



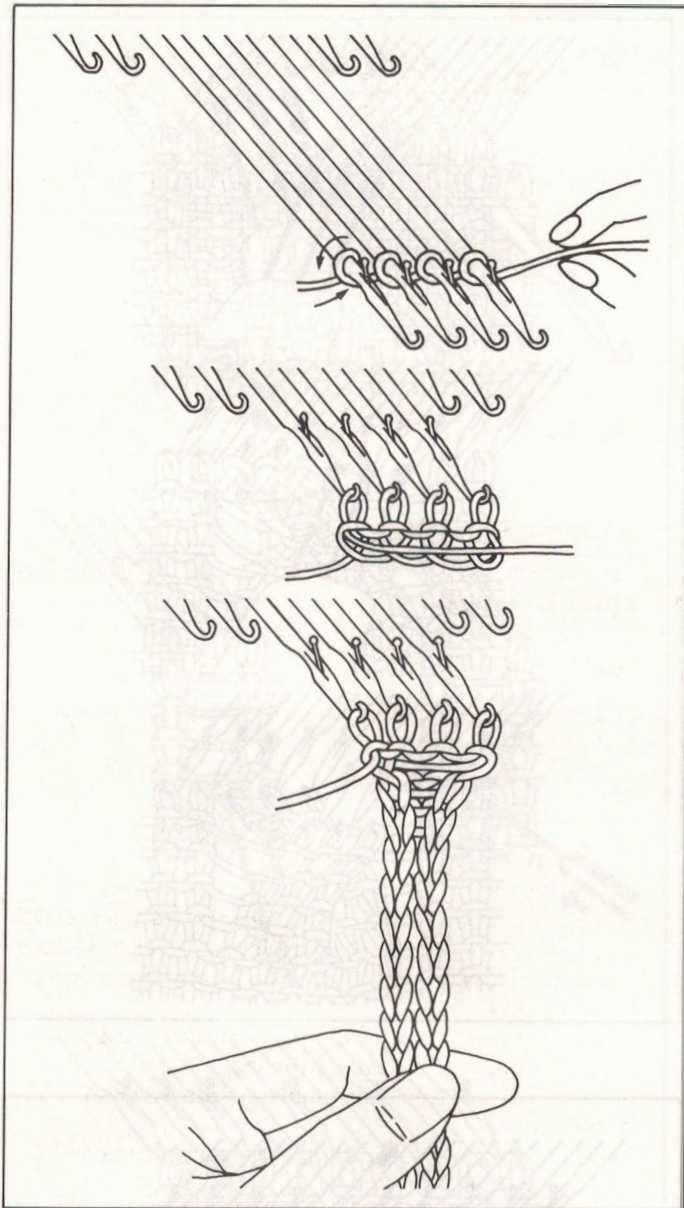
EINE REIHE RECHTS – EINE REIHE LINKS (Krausstricken)

Maschengröße eine Einstellung kleiner als für glatt rechts.

- (1) Zwei Reihen stricken.
- (2) Nadelzungen öffnen, eine Masche eine Reihe herunterfallen lassen und mit der Arbeitszungennadel als Rechtsmasche hochhäkeln.
- (3) Arbeitsvorgang Masche für Masche wiederholen.



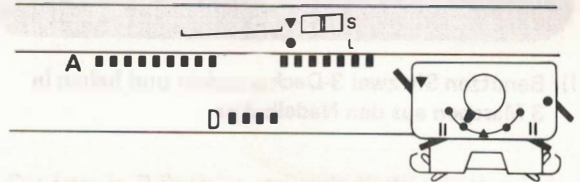
Mit einem Umhängekamm können mit einem Arbeitsvorgang alle Maschen auf einmal umgehängt werden.



KORDEL STRICKEN

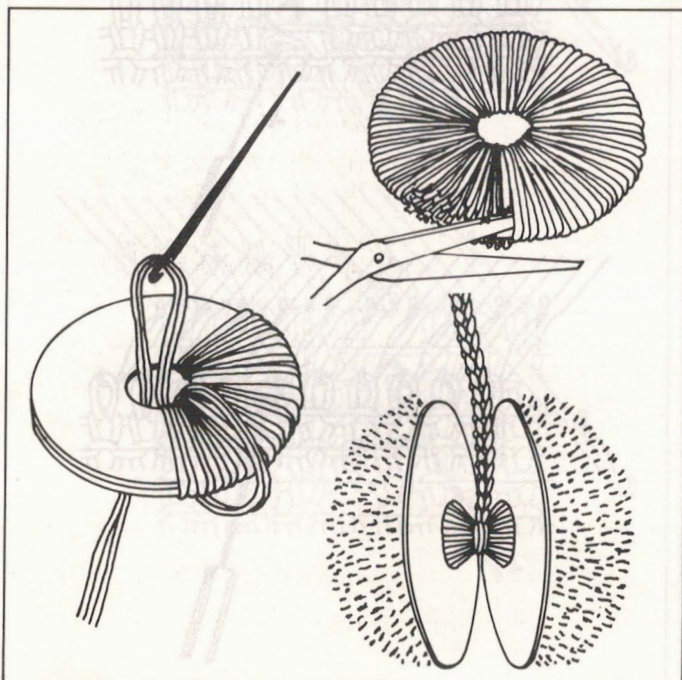
(1) Strickschloß steht auf der rechten Seite des Nadelbettes.
3–5 Nadeln in D-Position schieben. Mit Wickelanschlag beginnen.

(2) Strickschloß-Einstellung wie folgt:



(3) Einige Reihen stricken.

(4) Beim Weiterstricken Kordel mit der Hand leicht nach unten ziehen, bis gewünschte Kordellänge erreicht ist.



POMPON

(1) Aus Pappe 2 gleichgroße, runde Scheiben ausschneiden (richtet sich nach Größe des Pompons). In die Mitte jeder Scheibe ein kleines Loch einschneiden.

(2) Scheiben aufeinanderlegen und mit Wolle umwickeln, bis das innere Loch ausgefüllt ist.

(3) Mit einer Schere die Fäden am äußeren Rand der Scheiben aufschneiden.

(4) Scheiben auseinanderbiegen, den Zwischenraum mit einem festen Faden umwickeln und verknoten, Pappscheiben entfernen.

STRICK FÜHRER



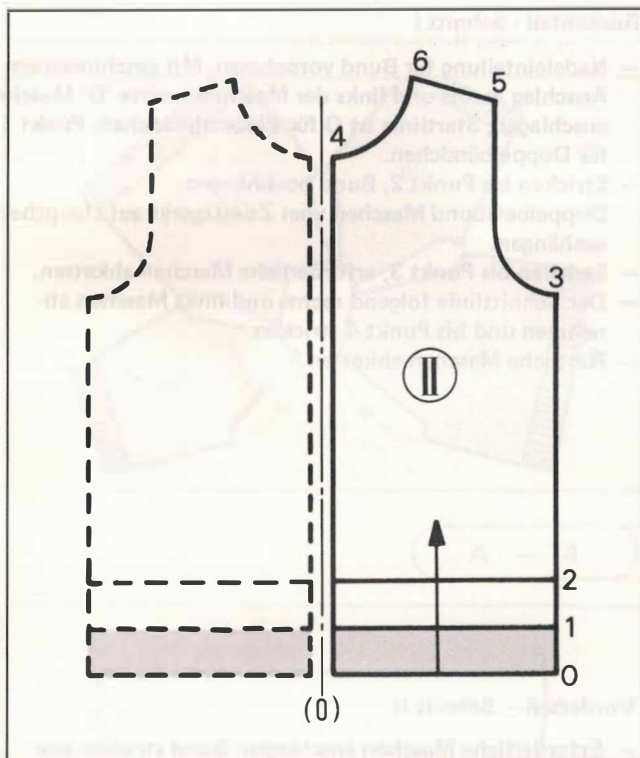
Wir schlagen vor einen Damen- Kinder- oder Herrenpullover als erstes Strickteil zu beginnen (Beschreibung Seite 13).

A - 2

DAMEN-JACKE

C - 2

KINDER-JACKE

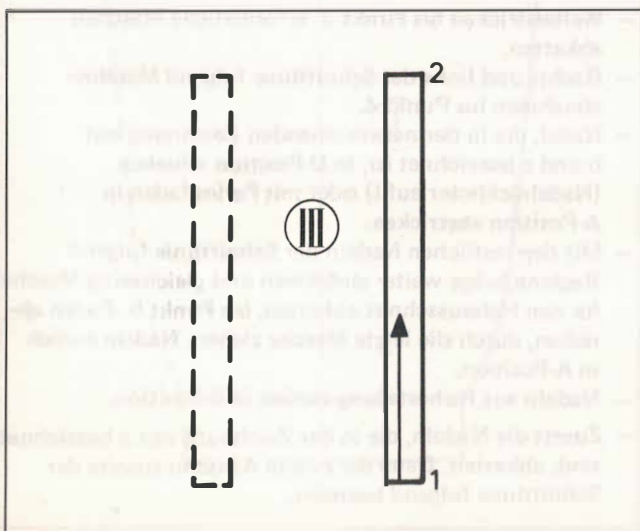


Rücken - Schnitt I

Das Rückenteil wird genauso gestrickt wie beim Damen-Pullover (Beschreibung Seite 13).

Vorderteil - Schnitt II

- Rechte und linke Jackenhälfte separat und gegengeleich stricken. Bei Linie 0 oder 1 beginnen. Von der Maschinenmitte "O" nach rechts und links Maschen anschlagen, stricken bis Punkt 2.
- Einbettbündchen hochhängen, Doppelbettbündchen vom Zusatzgerät auf Einbett umhängen.
- Weiterstricken bis 3, Abnehmen für das Armloch vom Schnitt ablesen.
- Stricken bis 4, Halsausschnitt beginnen, erforderliche Maschen abnehmen.
- Stricken bis 5, Schulterabnahme (Teilstricken beginnen).
- Bei Punkt 6 ist Strickteil beendet, (einige Reihen Kontrastgarn).

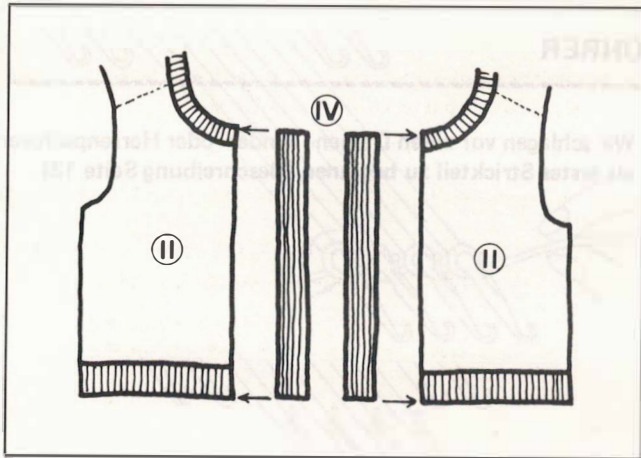


Blende - Schnitt III

- * Bevor Sie mit dem Blenden-Stricken beginnen, markieren Sie im Schnitt Anzahl und Größe der Knopflöcher.
- * 2 Blenden nach demselben Schnitt stricken.
- Maschen für die Blende vom Maschenband ablesen und verdoppeln (Blende wird doppelt gelegt, Jackenrand zwischengefaßt und von beiden Seiten angenäht). Mit Wickelanschlag bei Punkt 1 beginnen, erforderliche Reihenanzahl stricken bis 2.

Ärmel - Schnitt IV

Ärmel genauso stricken wie Beschreibung Seite 17 Damen-Pullover.



Halsblende – Schnitt V

Schulternähte schließen bevor die Halsblende gestrickt wird, Halsblende genauso stricken wie auf Seite 18 beschrieben.

Verarbeitung

Blende doppelt legen, Jackenkante zwischenfassen und von rechts im Matratzenstich annähen.

Von links gegennähen.

Ärmel und Seitennähte schließen.

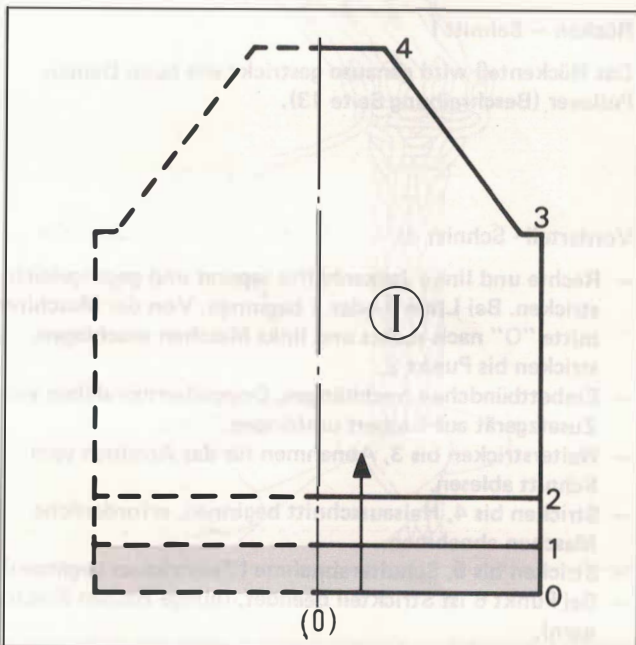
Ärmel einsetzen.

A – 3

DAMEN RAGLAN – PULLOVER

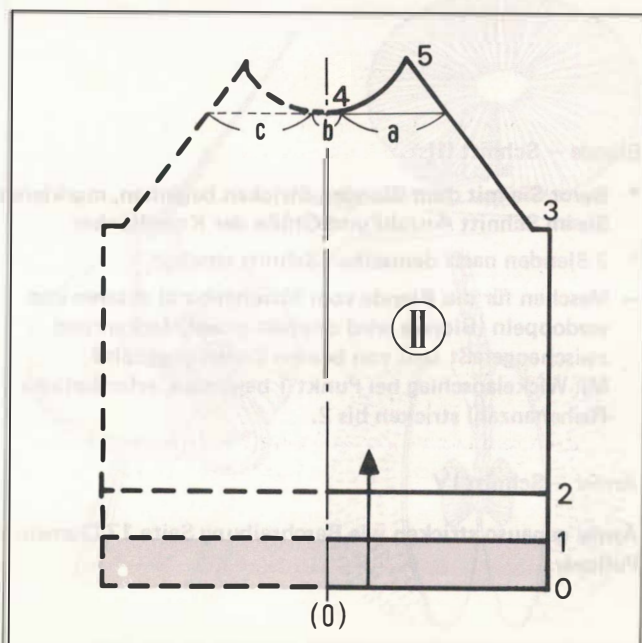
B – 3

HERREN RAGLAN – PULLOVER



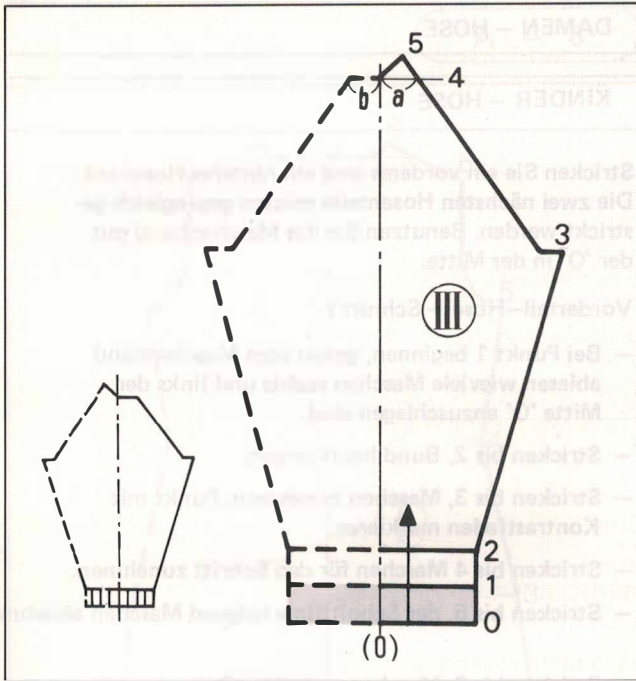
Rückenteil - Schnitt I

- Nadeleinteilung für Bund vornehmen. Mit geschlossenem Anschlag rechts und links der Maschinenmitte 'O' Maschen anschlagen, Startlinie ist O für Einbettbündchen, Punkt 1 für Doppelbündchen.
- Stricken bis Punkt 2, Bund hochhängen. Doppelbettbund Maschen vom Zusatzgerät auf Hauptbett umhängen.
- Stricken bis Punkt 3, erforderliche Maschen abketten.
- Der Schnittlinie folgend rechts und links Maschen abnehmen und bis Punkt 4 stricken.
- Restliche Maschen abketten.



Vorderteil – Schnitt II

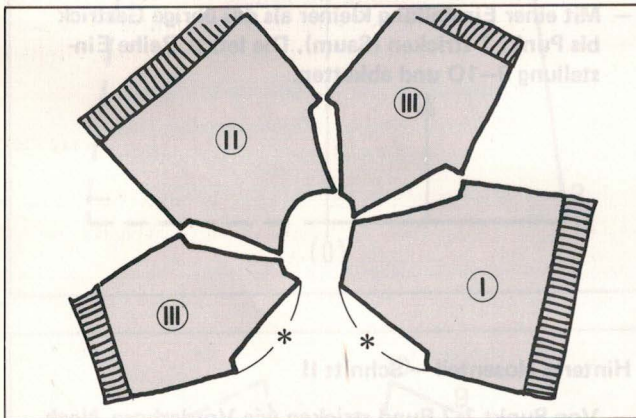
- Erforderliche Maschen anschlagen. Bund stricken wie Rückenteil.
- Weiterstricken bis Punkt 3, erforderliche Maschen abketten.
- Rechts und links der Schnittlinie folgend Maschen abnehmen bis Punkt 4.
- Nadel, die in der nebenstehenden Zeichnung mit b und c bezeichnet ist, in D-Position schieben (Nadelrückholer auf I) oder mit Perlonfaden in A-Position abstricken.
- Mit den restlichen Nadeln der Schnittlinie folgend Raglanschräge weiter abnehmen und gleichzeitig Maschen für den Halsausschnitt abketten, bis Punkt 5. Faden abreißen, durch die letzte Masche ziehen. Nadeln zurück in A-Position.
- Nadeln aus Ruhestellung zurück in B-Position.
- Zuerst die Nadeln, die in der Zeichnung mit a bezeichnet sind, abketten. Dann die zweite Ausschnittsseite der Schnittlinie folgend beenden.



Ärmel – Schnitt III

- Nadeleinteilung vornehmen, erforderliche Maschen rechts und links der Maschinenmitte 'O' anschlagen.
- Ärmelbündchen stricken wie Pulloverbund (punkt 2).
- Der Schnittlinie folgend rechts und links Maschen zunehmen bis Punkt 3.
- Bei Punkt 3 erforderliche Maschen abketten. Weiterstricken der Schnittlinie folgend Maschen abnehmen bis Punkt 4.
- Bei Punkt 4 die Hälfte der Maschen (bis Maschinenmitte 'O') abketten. Leere Nadeln in A-Position zurückschieben.
- Weiterstricken bis Punkt 5, dabei rechts und links dem Schnitt folgend Maschen abnehmen.

Den zweiten Ärmel gegengleich stricken.

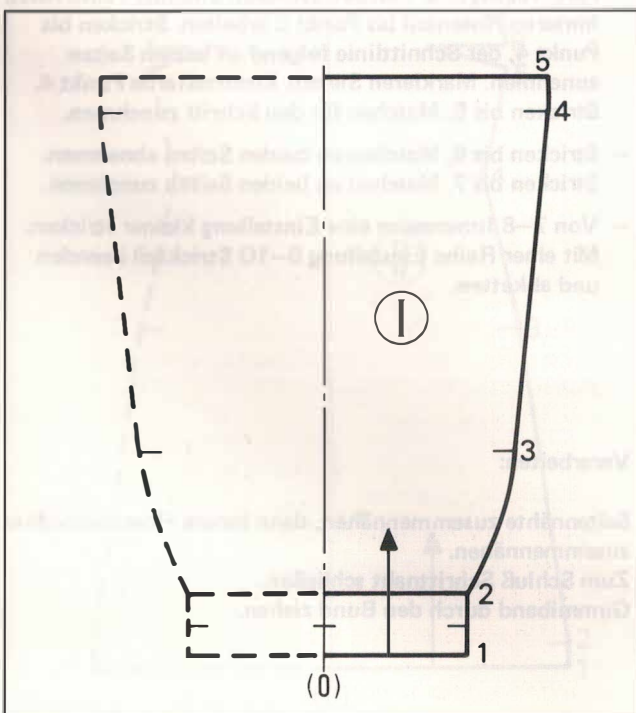


Halsausschnitt – Schnitt IV

- Bevor die Halsblende gestrickt wird, 3 Raglannähte zusammennähen (siehe Zeichnung).
 Halsblende stricken wie beim Damen - Pullover beschrieben (Seite 18).
 Vierte Raglannaht und Naht der Halsblende schließen.
 Seiten- und Ärmelnähte zusammennähen.

A – 4

DAMEN – ROCK

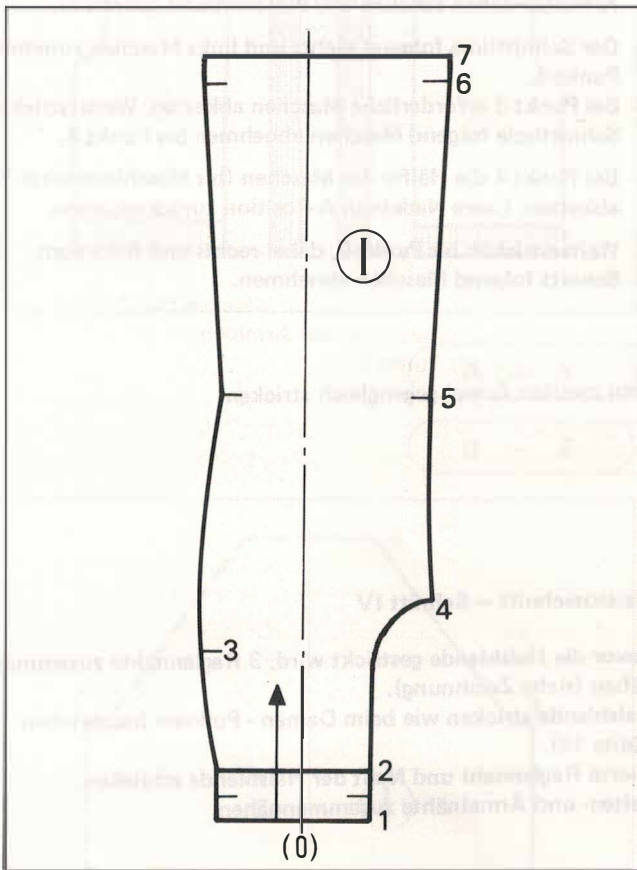


Für 2-Bahnen-Rock Schnitt I

Für 4-Bahnen-Rock Schnitt II

Stricken Sie 2 bzw. 4 gleiche Bahnen.

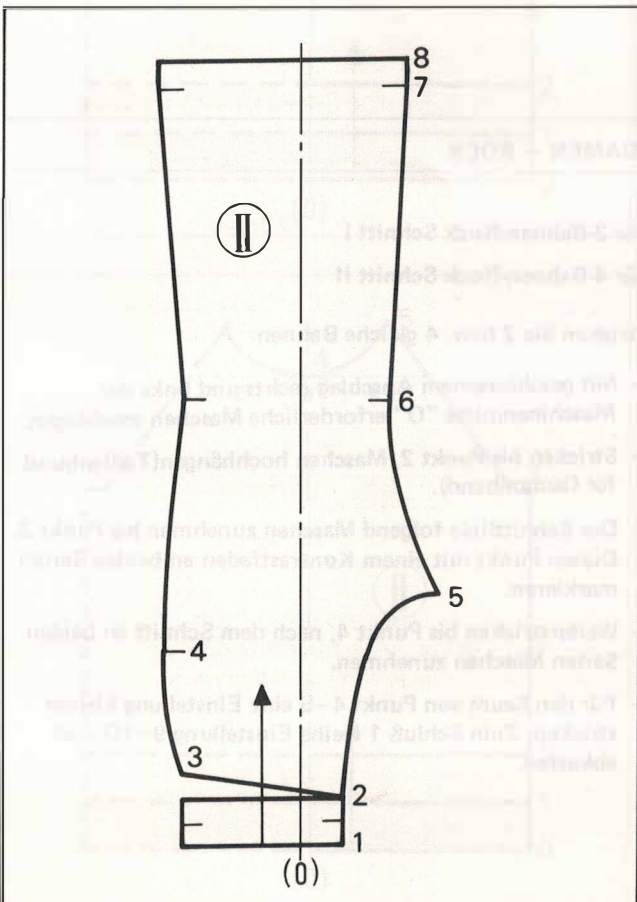
- Mit geschlossenem Anschlag rechts und links der Maschinenmitte "O" erforderliche Maschen anschlagen.
- Stricken bis Punkt 2, Maschen hochhängen (Taillebund für Gummiband).
- Der Schnittlinie folgend Maschen zunehmen bis Punkt 3. Diesen Punkt mit einem Kontrastfaden an beiden Seiten markieren.
- Weiterstricken bis Punkt 4, nach dem Schnitt an beiden Seiten Maschen zunehmen.
- Für den Saum von Punkt 4–5 eine Einstellung kleiner stricken. Zum Schluß 1 Reihe Einstellung 9–10 und abketten.



Stricken Sie ein vorderes und ein hinteres Hosenteil. Die zwei nächsten Hosenteile müssen gegeneinander gestrickt werden. Benutzen Sie das Maschenband mit der 'O' in der Mitte.

Vorderteil–Hose – Schnitt I

- Bei Punkt 1 beginnen, genau vom Maschenband ablesen wieviele Maschen rechts und links der Mitte 'O' anzuschlagen sind.
- Stricken bis 2, Bund hochhängen.
- Stricken bis 3, Maschen zunehmen, Punkt mit Kontrastfaden markieren.
- Stricken bis 4 Maschen für den Schritt zunehmen.
- Stricken bis 5, der Schnittlinie folgend Maschen abnehmen.
- Stricken bis 6, Maschen an beiden Seiten zunehmen.
- Mit einer Einstellung kleiner als das übrige Gestrick bis Punkt 7 stricken (Saum). Die letzte Reihe Einstellung 9–10 und abketten.

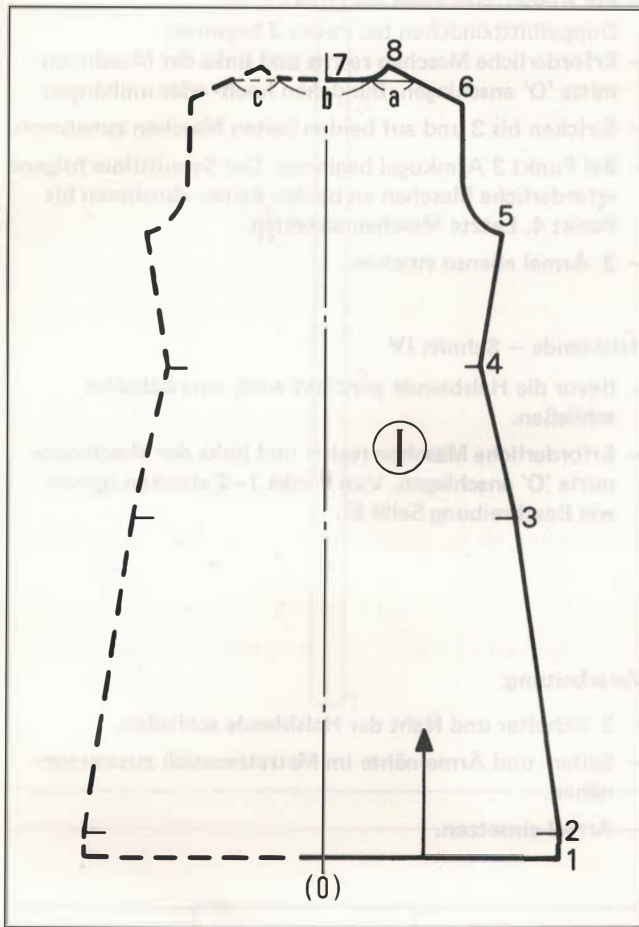


Hinteres Hosenteil – Schnitt II

- Von Punkt 1-2 Bund stricken wie Vorderhose. Nach hochhängen des Bundes 1 Reihe stricken.
- Alle Nadeln in D-Position schieben und mit Teilstricken hinteren Hosenteil bis Punkt 3 arbeiten. Stricken bis Punkt 4, der Schnittlinie folgend an beiden Seiten zunehmen. Markieren Sie mit Kontrastfarbe Punkt 4. Stricken bis 5, Maschen für den Schritt zunehmen.
- Stricken bis 6, Maschen an beiden Seiten abnehmen. Stricken bis 7, Maschen an beiden Seiten zunehmen.
- Von 7–8 Innensaum eine Einstellung kleiner stricken. Mit einer Reihe Einstellung 9–10 Strickteil beenden und abketten.

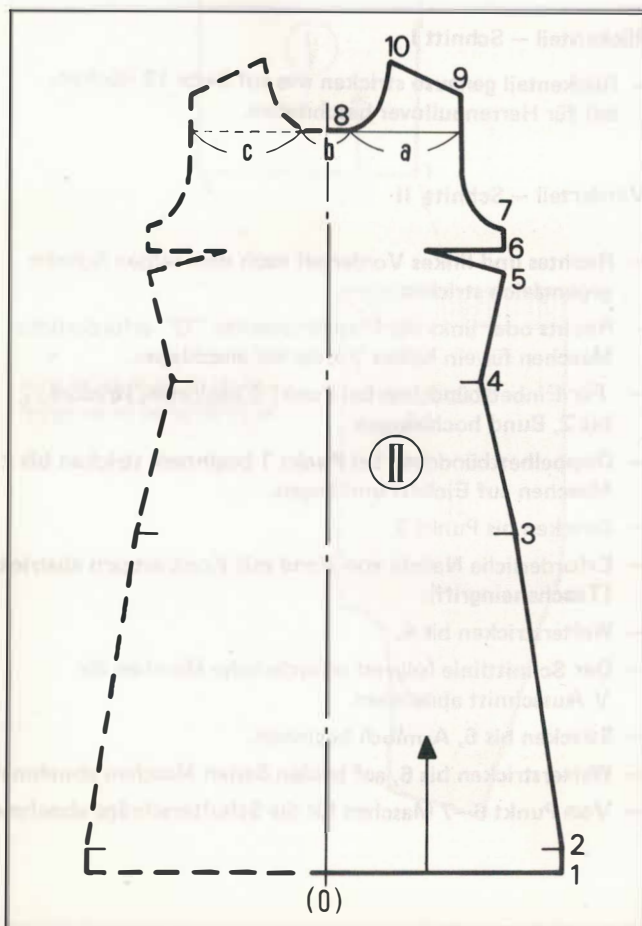
Verarbeiten:

Seitennähte zusammennähen, dann innere Hosenbeinnähte zusammennähen.
Zum Schluß Schritt naht schließen.
Gummiband durch den Bund ziehen.



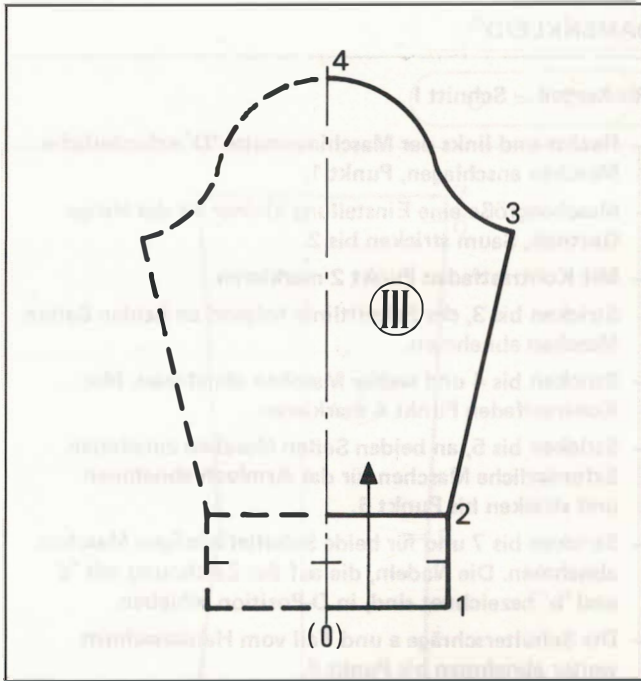
Rückenteil – Schnitt I

- Rechts und links der Maschinenmitte 'O' erforderliche Maschen anschlagen, Punkt 1.
- Maschengröße eine Einstellung kleiner als das übrige Gestrick, Saum stricken bis 2.
- Mit Kontrastfaden Punkt 2 markieren.
- Stricken bis 3, der Schnittlinie folgend an beiden Seiten Maschen abnehmen.
- Stricken bis 4 und weiter Maschen abnehmen. Mit Kontrastfaden Punkt 4 markieren.
- Stricken bis 5, an beiden Seiten Maschen zunehmen. Erforderliche Maschen für das Armloch abnehmen und stricken bis Punkt 6.
- Stricken bis 7 und für beide Schulterschrägen Maschen abnehmen. Die Nadeln, die auf der Zeichnung mit 'c' und 'b' bezeichnet sind, in D-Position schieben.
- Die Schulterschräge a und Teil vom Halsausschnitt weiter abnehmen bis Punkt 8.
- Die Nadeln für den hinteren Halsausschnitt b, in Strickposition (B-Position) bringen und abketten.
- Nadeln für die zweite Schulterschräge und Teil vom Halsausschnitt c in Strickposition bringen und fertigstricken wie erste Schulter.



Vorderteil – Schnitt II

- Von Punkt 1–5 alle Strickvorgänge wie Rückenteil.
- Für den Brustabnäher an beiden Seiten Teilstricken bis Punkt 6.
- Stricken bis 7, Armloch beginnen, der Schnittlinie folgend Maschen abnehmen bis Punkt 8.
- Punkt 8, Arbeit teilen.
- Nadeln für a und b in D-Position bringen. Nadeln c mit einigen Reihen Kontrastfarbe stricken und von der Maschine nehmen.
- Nadeln b in B-Position (Strickposition) zurückschieben und abketten.
- Mit den Nadeln a weiterstricken bis Punkt 9, Maschen für den Halsausschnitt abnehmen.
- Von Punkt 9–10 Schulterschräge stricken und Maschen abnehmen.
- Maschen für die 2. Schulterseite, die mit Kontrastgarn abgestrickt wurde, wieder in die Nadelhaken zurückbringen und genauso stricken wie die 1. Schulter.

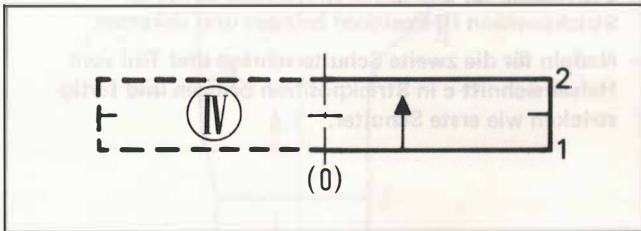


Ärmel – Schnitt III

- Für Einbettbündchen bei Punkt 1, für Doppelbittbündchen bei Punkt 2 beginnen.
- Erforderliche Maschen rechts und links der Maschinenmitte 'O' anschlagen. Bündchen hoch- oder umhängen.
- Stricken bis 3 und auf beiden Seiten Maschen zunehmen.
- Bei Punkt 3 Armkugel beginnen. Der Schnittlinie folgend erforderliche Maschen an beiden Seiten abnehmen bis Punkt 4. Letzte Maschen abketten.
- 2. Ärmel ebenso stricken.

Halsblende – Schnitt IV

- Bevor die Halsblende gestrickt wird, eine Schulter schließen.
- Erforderliche Maschen rechts und links der Maschinenmitte 'O' anschlagen. Von Punkt 1–2 stricken (genau wie Beschreibung Seite 8).

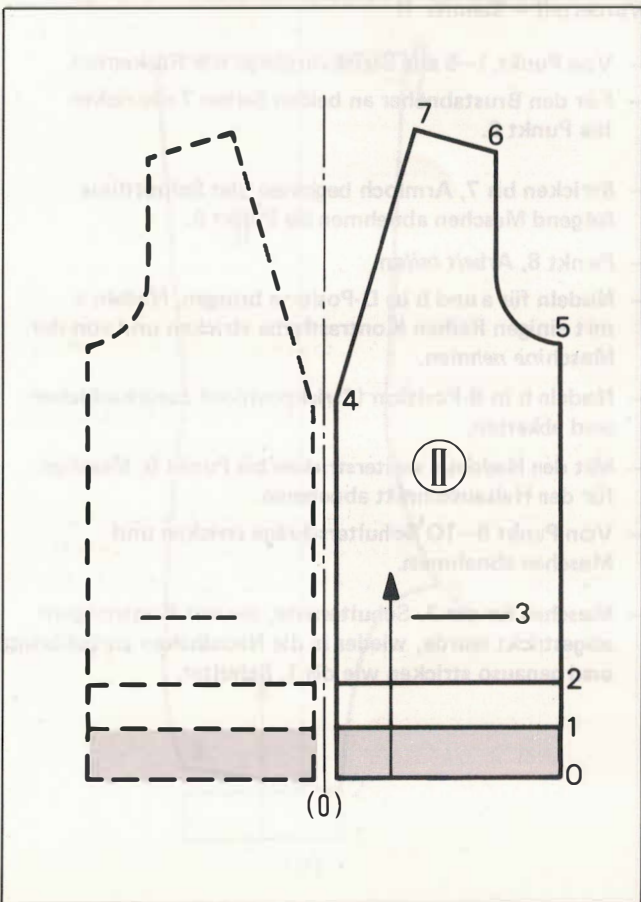


Verarbeitung:

- 2. Schulter und Naht der Halsblende schließen.
- Seiten- und Ärmelnähte im Matratzenstich zusammennähen.
- Ärmel einsetzen.

B – 2

HERREN-JACKE

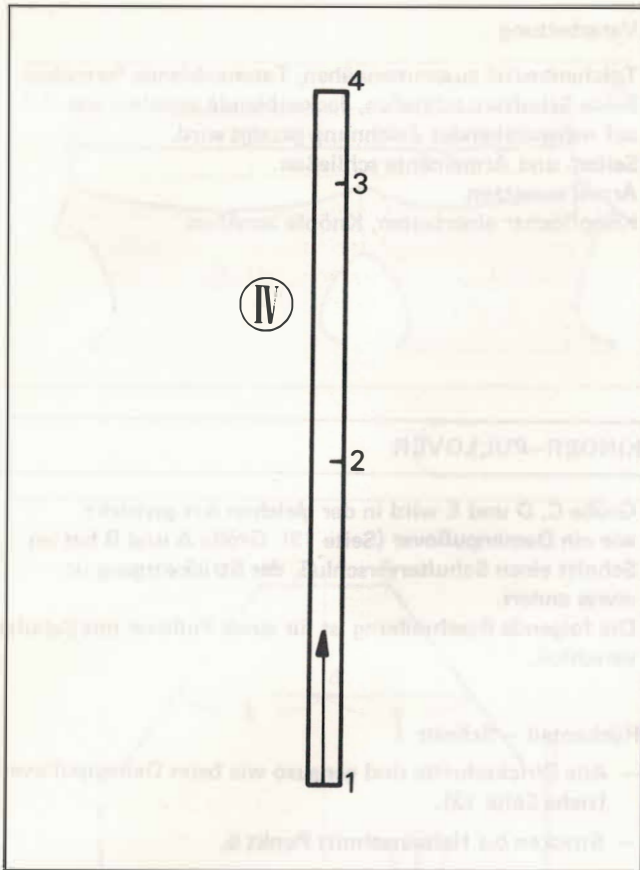


Rückenteil – Schnitt I

- Rückenteil genauso stricken wie auf Seite 13 Rückenteil für Herrenpullover beschrieben.

Vorderteil – Schnitt II

- Rechtes und linkes Vorderteil nach dem selben Schnitt gegengleich stricken.
- Rechts oder links der Maschinenmitte "O" erforderliche Maschen für ein halbes Vorderteil anschlagen.
- Für Einbettbündchen bei Punkt 0 beginnen, stricken bis 2, Bund hochhängen.
- Doppelbettbündchen bei Punkt 1 beginnen, stricken bis 2, Maschen auf Einbett umhängen.
- Stricken bis Punkt 3.
- Erforderliche Nadeln von Hand mit Kontrastgarn abstricken (Tascheneingriff).
- Weiterstricken bis 4.
- Der Schnittlinie folgend erforderliche Maschen für V-Ausschnitt abnehmen.
- Stricken bis 5, Armloch beginnen.
- Weiterstricken bis 6, auf beiden Seiten Maschen abnehmen.
- Von Punkt 6–7 Maschen für die Schultersträge abnehmen.



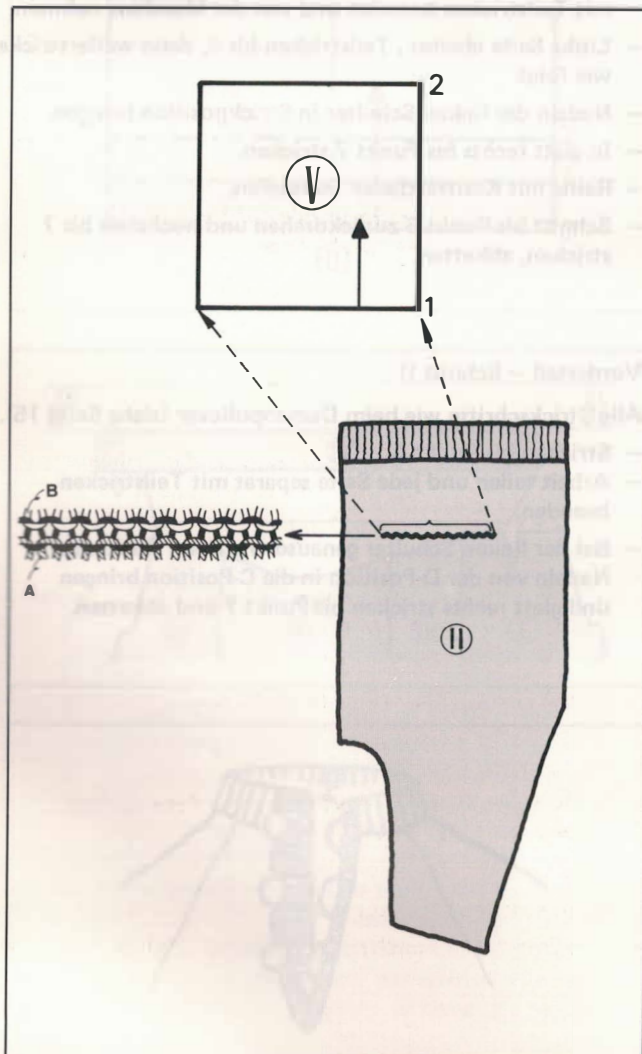
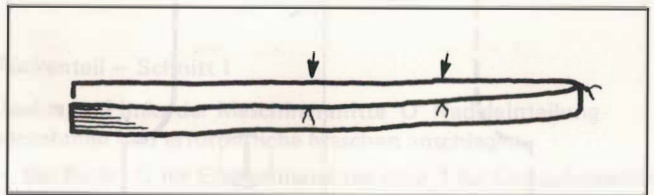
Ärmel – Schnitt III

Ärmel genauso stricken wie Ärmel für Herrenpullover, siehe Seite 17.

Blende – Schnitt IV

Maschen für die Blende vom Maschenband ablesen und verdoppeln.

- Erforderliche Reihen von Punkt 1–4 stricken.
- Punkt 2 und 3 mit einem Faden Kontrastgarn markieren.
- Schnitt bis Punkt 1 zurückdrehen und Blende nochmals mit den gleichen Markierungen bis Punkt 4 stricken.



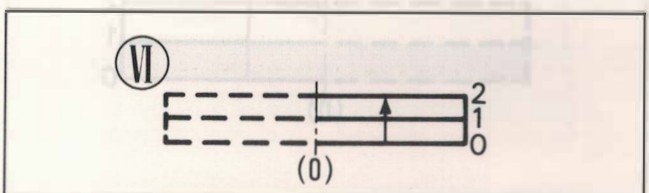
Taschen – Schnitt V

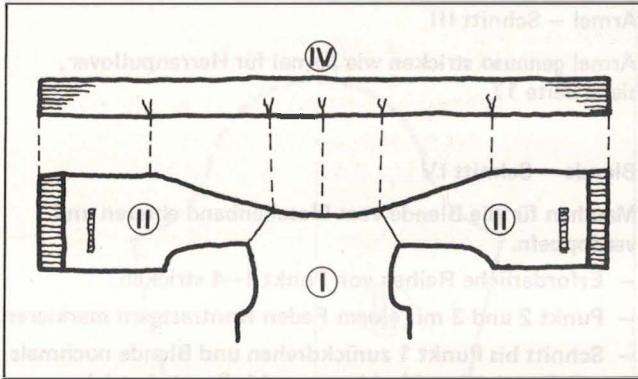
Zwei Teile nach einem Schnitt stricken.

- Bei Punkt 1 erforderliche Anzahl Nadeln in B-Position schieben. Maschen der Reihe A, die mit Kontrastgarn für Tascheneingriff gestrickt wurden (siehe Zeichnung) in die Nadelhaken einhängen.
- Glatt rechts stricken bis Punkt 2 und abketten.

Taschenblende – Schnitt VI

- Zwei Teile nach demselben Schnitt stricken.
- Rechts und links der Maschinenmitte "O" erforderliche Maschen anschlagen.
- Bei Punkt 0 beginnen und stricken bis 2 (Einbettblende).
- Für Doppelbettblende bei Punkt 1 beginnen, stricken bis 2.
- Bei Einbettblende hochhängen, bei Doppelbettblende Maschen vom Zusatzgerät auf Hauptbett umhängen.
- Maschen des Tascheneingriffs Reihe B (siehe Abbildung) zu den Nadeln der Taschenblende dazuhängen.
- 1 Reihe 3–4 Einstellungen größer stricken und abketten.



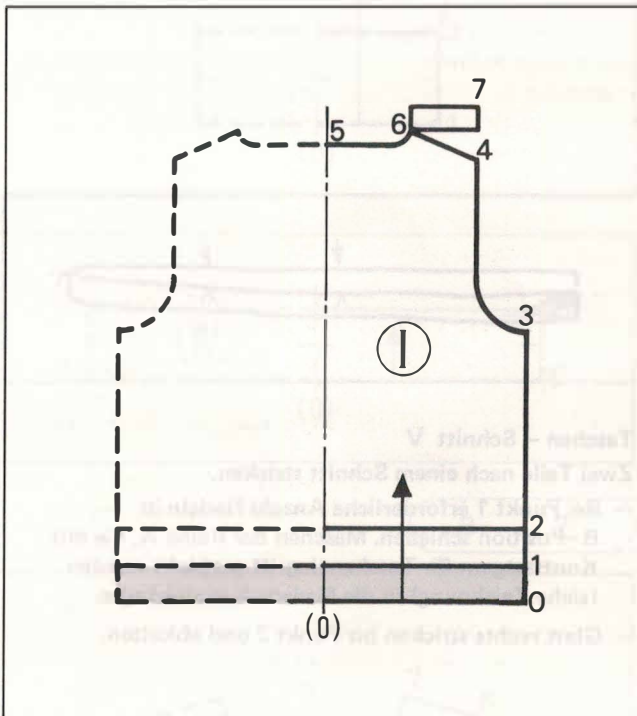


Verarbeitung

Taschenbeutel zusammennähen, Taschenblende festnähen. Beide Schultern schließen, Jackenblende annähen wie auf nebenstehender Zeichnung gezeigt wird. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Ärmel einsetzen. Knopflöcher einarbeiten, Knöpfe annähen.

C - 1

KINDER-PULLOVER

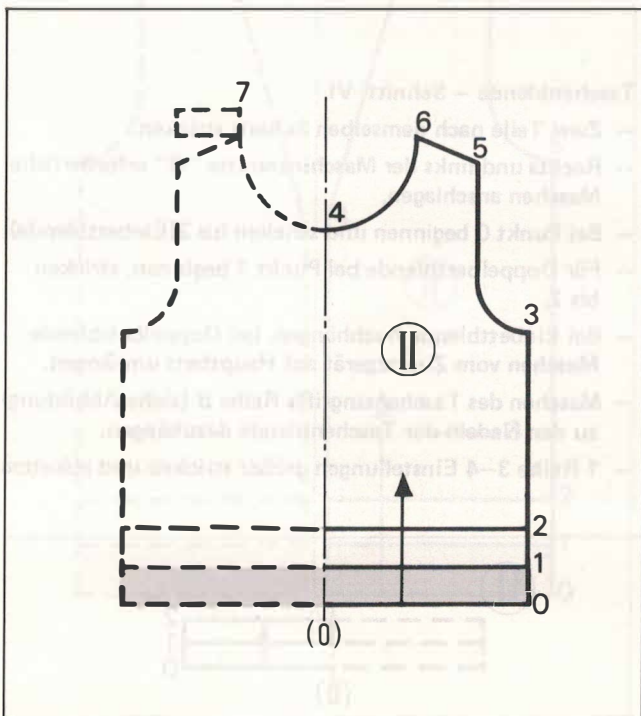


Größe C, D und E wird in der gleichen Art gestrickt wie ein Damenpullover (Seite 13). Größe A und B hat im Schnitt einen Schulterverschluß, der Strickvorgang ist etwas anders.

Die folgende Beschreibung ist für einen Pullover mit Schulterverschluß.

Rückenteil – Schnitt I

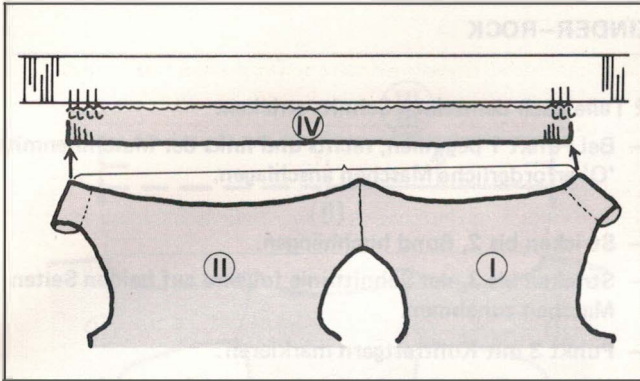
- Alle Strickschritte sind genauso wie beim Damenpullover (siehe Seite 13).
- Stricken bis Halsausschnitt Punkt 5.
- Arbeit teilen und rechte Seite Ausschnitt und Schulter mit Teilstricken beenden und von der Maschine nehmen.
- Linke Seite ebenso. Teilstricken bis 6, dann weiterstricken wie folgt:
- Nadeln der linken Schulter in Strickposition bringen.
- In glatt rechts bis Punkt 7 stricken.
- Reihe mit Kontrastfaden markieren.
- Schnitt bis Punkt 6 zurückdrehen und nochmals bis 7 stricken, abketten.



Vorderteil – Schnitt II

Alle Strickschritte wie beim Damenpullover (siehe Seite 15).

- Stricken bis Punkt 4,
- Arbeit teilen und jede Seite separat mit Teilstricken beenden.
- Bei der linken Schulter genauso wie Beim Rückenteil Nadeln von der D-Position in die C-Position bringen und glatt rechts stricken bis Punkt 7 und abketten.



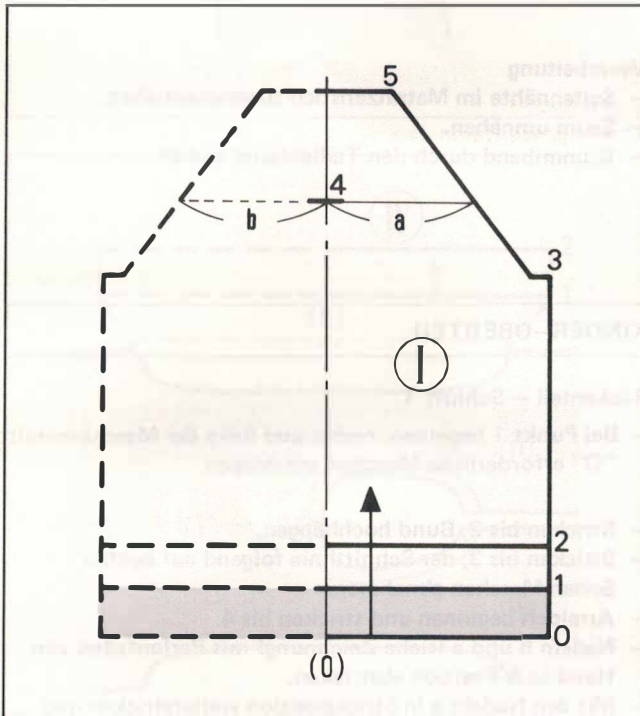
Halsblende – Schnitt IV

Bevor die Halsblende gestrickt wird, rechte Schulternaht schließen. Der Untertritt beim Schulterverschluß doppelt legen, Kontrastmarkierung ist Bruchkante, und annähen. Halsblende genauso stricken wie für Damenpullover (siehe Seite 18).

Verbinden Sie Halsblende und Ausschnitt wie nebenstehende Abbildung zeigt.

C – 3

KINDER-RAGLAN-PULLOVER



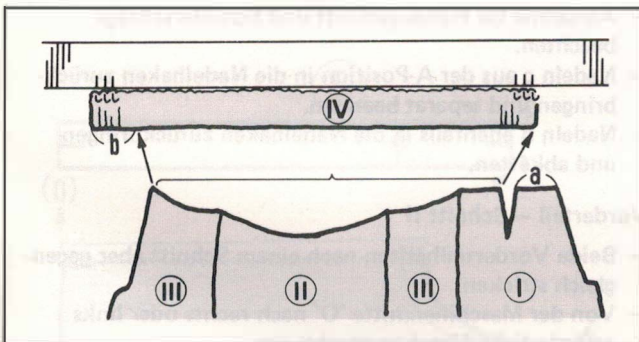
Der Kinder-Raglan-Pullover wird genauso gestrickt wie der Damen-Raglan-Pullover, ausgenommen Größe A und B. Dort wird ein Rückenschlitz eingestrickt. Die nachfolgende Anleitung ist für Größe A + B.

Rückenteil – Schnitt I

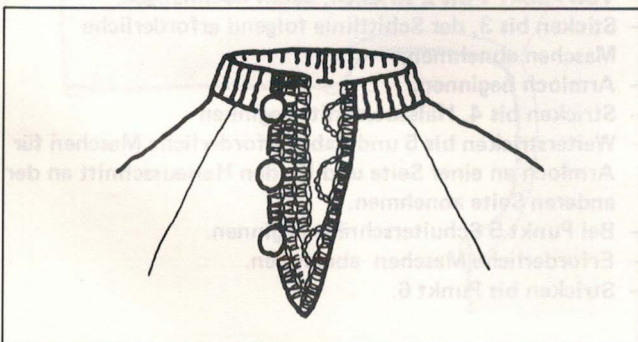
Rechts und links der Maschinenmitte 'O' Nadeleinteilung vornehmen und erforderliche Maschen anschlagen.

- Bei Punkt O für Einbettmaschine oder 1 für Doppelmaschine beginnen.
- Stricken bis 2, Bund hochhängen oder vom Doppelbett auf Hauptbett umhängen.
- Stricken bis 3, erforderliche Maschen abnehmen.
- Stricken bis 4, für Raglanschräge auf beiden Seiten des Gestricks Maschen abnehmen. Arbeit teilen (a und b siehe Zeichnung).
- Maschen der Seite b von Hand mit Perlonfaden in A-Position abstricken.
- Seite a weiterstricken bis Punkt 5,
- Raglanschräge weiter abnehmen.

- Bei Punkt 5 Maschen abketten.
- Seite b in die Nadelhaken zurückbringen und separat wie Seite a beenden.

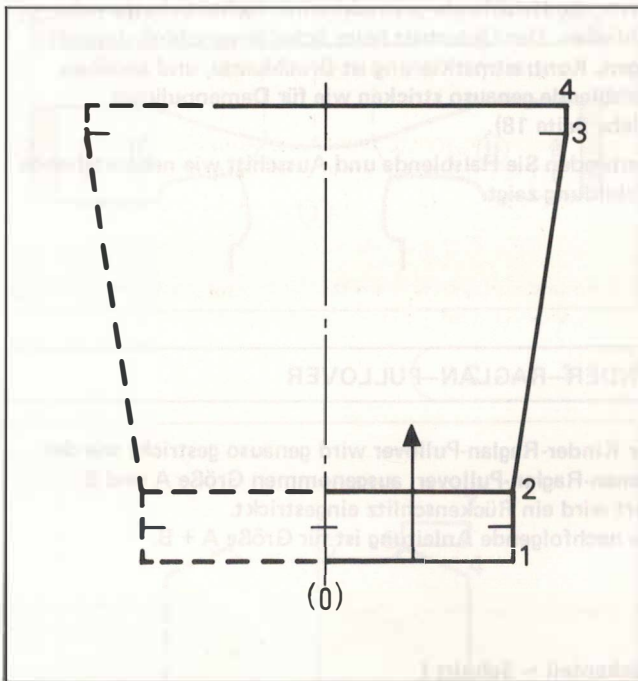


3 Raglannähte schließen, Halsblende stricken und mit dem Halsausschnitt verbinden wie nebenstehende Zeichnung zeigt.



Verarbeitung:

Rückenschlitz umhäkeln mit Luftmaschen-Schlaufen als Knopflöcher häkeln, Knöpfe annähen.

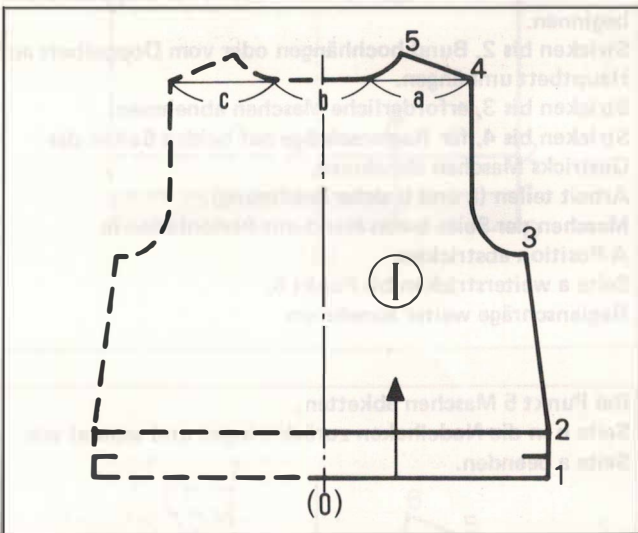


2 Teile nach demselben Schnitt stricken.

- Bei Punkt 1 beginnen, rechts und links der Maschinenmitte 'O' erforderliche Maschen anschlagen.
- Stricken bis 2, Bund hochhängen.
- Stricken bis 3, der Schnittlinie folgend auf beiden Seiten Maschen zunehmen.
- Punkt 3 mit Kontrastgarn markieren.
- Mit einer Einstellung kleiner Saum stricken bis 4.
- Eine Reihe Einstellung 8-10 und abketten.

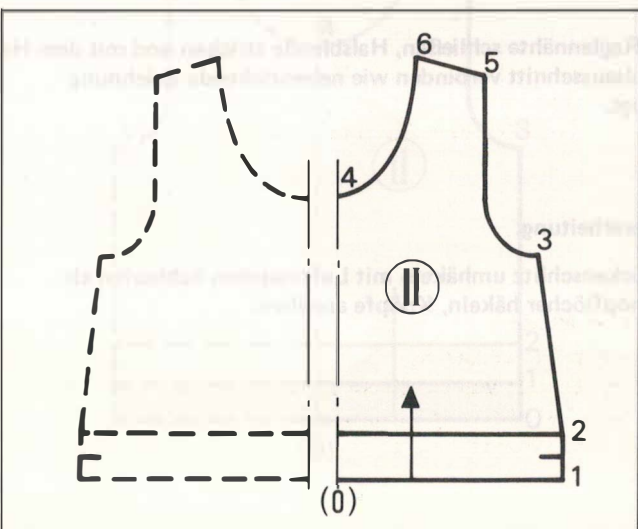
Verarbeitung

- Seitennähte im Matratzenstich zusammennähen.
- Saum umnähen.
- Gummiband durch den Taillebund ziehen.



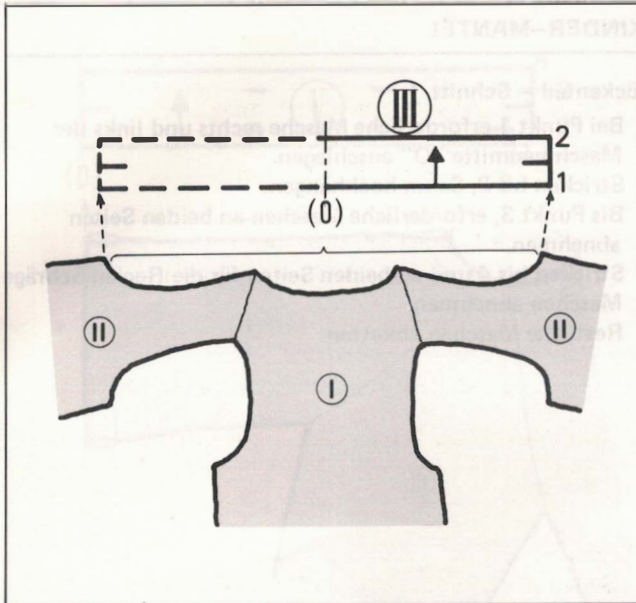
Rückenteil - Schnitt I

- Bei Punkt 1 beginnen, rechts und links der Maschinenmitte "O" erforderliche Maschen anschlagen.
- Stricken bis 2, Bund hochhängen.
- Stricken bis 3, der Schnittlinie folgend auf beiden Seiten Maschen abnehmen.
- Armloch beginnen und stricken bis 4.
- Nadeln b und c (siehe Zeichnung) mit Perlonfaden von Hand in A-Position abstricken.
- Mit den Nadeln a in Strickposition weiterstricken und Teil beenden.
- Abnahme für Halsausschnitt und Schultersträge beachten.
- Nadeln c aus der A-Position in die Nadelhaken zurückbringen und separat beenden.
- Nadeln b ebenfalls in die Nadelhaken zurückbringen und abketten.



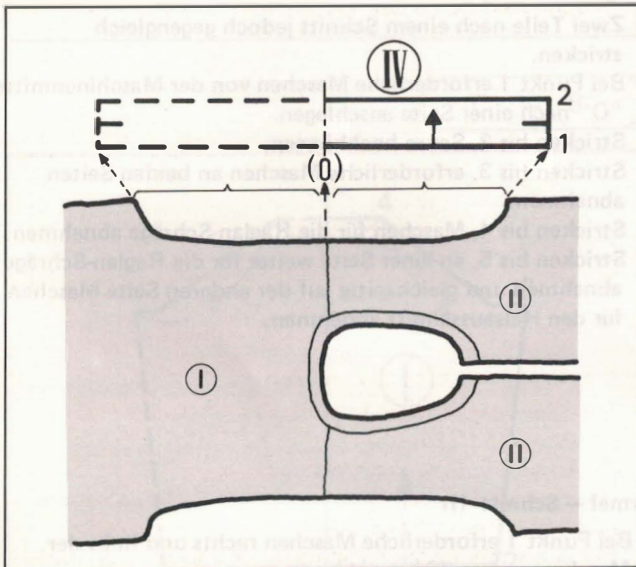
Vorderteil - Schnitt II

- Beide Vorderteilhälften nach einem Schnitt aber gegeneinander stricken.
- Von der Maschinenmitte 'O' nach rechts oder links erforderliche Maschen anschlagen.
- Von Punkt 1 bis 2 stricken, Saum hochhängen.
- Stricken bis 3, der Schnittlinie folgend erforderliche Maschen abnehmen.
- Armloch beginnen.
- Stricken bis 4, Halsausschnitt beginnen.
- Weiterstricken bis 5 und dabei erforderliche Maschen für Armloch an einer Seite und für den Halsausschnitt an der anderen Seite abnehmen.
- Bei Punkt 5 Schultersträge beginnen.
- Erforderliche Maschen abnehmen.
- Stricken bis Punkt 6.



Halsblende – Schnitt III

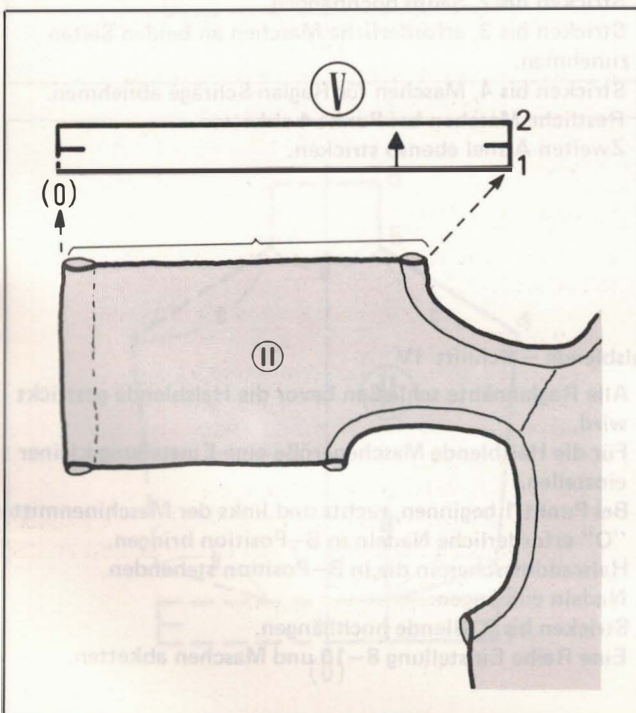
- * Beide Schultern schließen bevor die Halsblende gestrickt wird.
- * Maschengröße eine Einstellung kleiner als das übrige Gestrick.
- Bei Punkt 1 beginnen, rechts und links der Maschinenmitte "O" erforderliche Nadeln in B-Position bringen.
- Halsausschnitt - Maschen in diese Nadeln einhängen (siehe Zeichnung).
- Stricken bis Punkt 2.
- Blende hochhängen, eine Reihe Einstellung 8–10 stricken und Maschen abketten.



Armausschnitt-Blende-Schnitt IV

- * Maschengröße genauso wie bei der Halsblende.
- * Zwei Blenden nach demselben Schnitt stricken.

Armausschnitt - Randmaschen in die erforderlichen Nadelhaken einhängen und genauso stricken wie Halsblende (siehe Zeichnung).

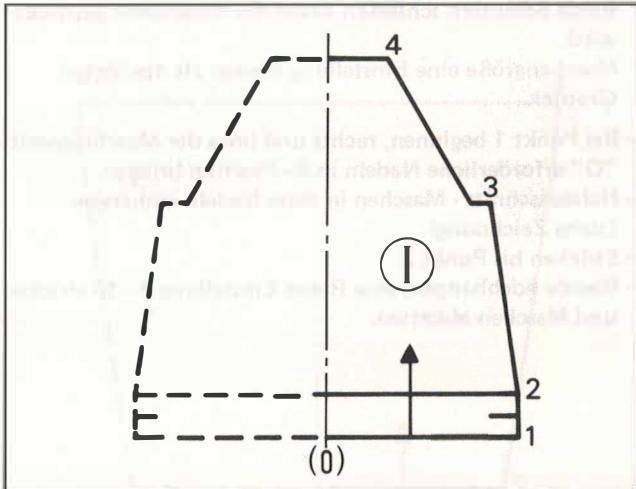


Verschlussblenden-Schnitt V

- Maschengröße wie Blende für Hals und Armloch.
- Bei Punkt 1 beginnen. Von der Maschinenmitte "O" beginnend nach einer Seite die erforderlichen Nadeln in B-Position bringen.
- Vordere Randmaschen in die Nadelhaken einhängen.
- Stricken bis Punkt 2.
- Blende hochhängen, eine Reihe Einstellung 8–10 stricken.
- Maschen abketten. Zweite Blende abenso stricken.

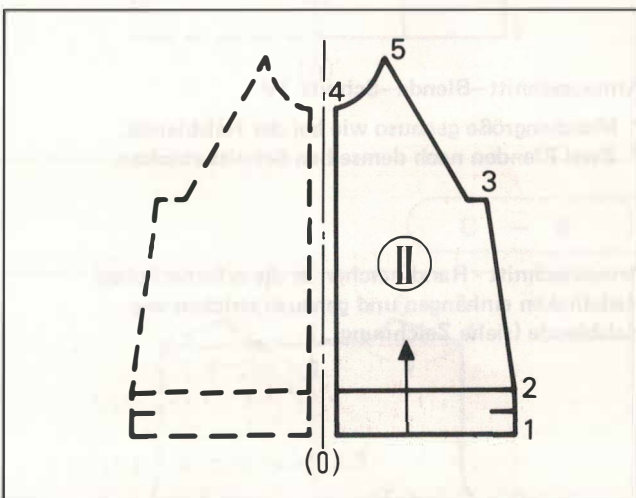
Verarbeitung

- Seitennähte schließen.
- Zwei Kordeln von ca. 30 cm stricken und als Verschluss an die Ausschnittkanten annähen.
- Zwei Pom-Pons arbeiten und an die Kordelenden nähen.



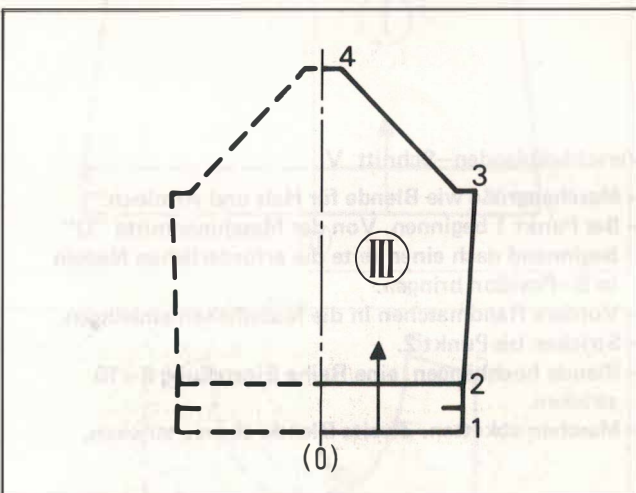
Rückenteil – Schnitt I

- Bei Punkt 1 erforderliche Masche rechts und links der Maschinenmitte "O" anschlagen.
- Stricken bis 2, Saum hochhängen.
- Bis Punkt 3, erforderliche Maschen an beiden Seiten abnehmen.
- Stricken bis 4 und an beiden Seiten für die Raglan-Schräge Maschen abnehmen.
- Restliche Maschen abketten.



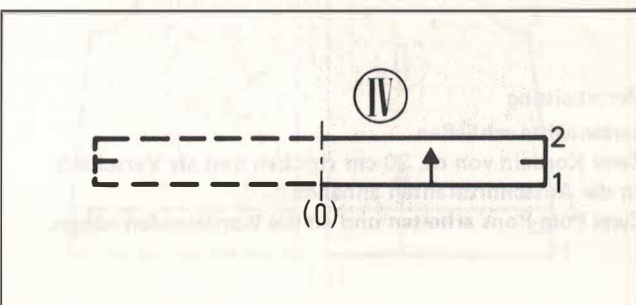
Vorderteil – Schnitt II

- Zwei Teile nach einem Schnitt jedoch gegeneinander stricken.
- Bei Punkt 1 erforderliche Maschen von der Maschinenmitte "O" nach einer Seite anschlagen.
- Stricken bis 2, Saum hochhängen.
- Stricken bis 3, erforderliche Maschen an beiden Seiten abnehmen.
- Stricken bis 4, Maschen für die Raglan-Schräge abnehmen.
- Stricken bis 5, an einer Seite weiter für die Raglan-Schräge abnehmen und gleichzeitig auf der anderen Seite Maschen für den Halsausschnitt abnehmen.



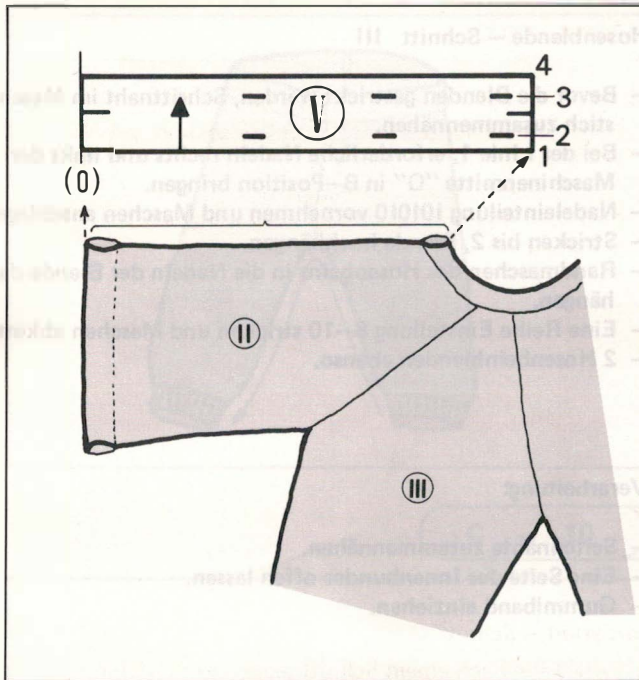
Ärmel – Schnitt III

- Bei Punkt 1 erforderliche Maschen rechts und links der Maschinenmitte "O" anschlagen.
- Stricken bis 2, Saum hochhängen.
- Stricken bis 3, erforderliche Maschen an beiden Seiten zunehmen.
- Stricken bis 4, Maschen für Raglan-Schräge abnehmen.
- Restliche Maschen bei Punkt 4 abketten.
- Zweiten Ärmel ebenso stricken.



Halsblende – Schnitt IV

- Alle Raglannähte schließen bevor die Halsblende gestrickt wird.
- Für die Halsblende Maschengröße eine Einstellung kleiner einstellen.
- Bei Punkt 1 beginnen, rechts und links der Maschinenmitte "O" erforderliche Nadeln in B-Position bringen.
- Halsrandmaschen in die in B-Position stehenden Nadeln einhängen.
- Stricken bis 2, Blende hochhängen.
- Eine Reihe Einstellung 8–10 und Maschen abketten.



Verschlußblende – Schnitt V

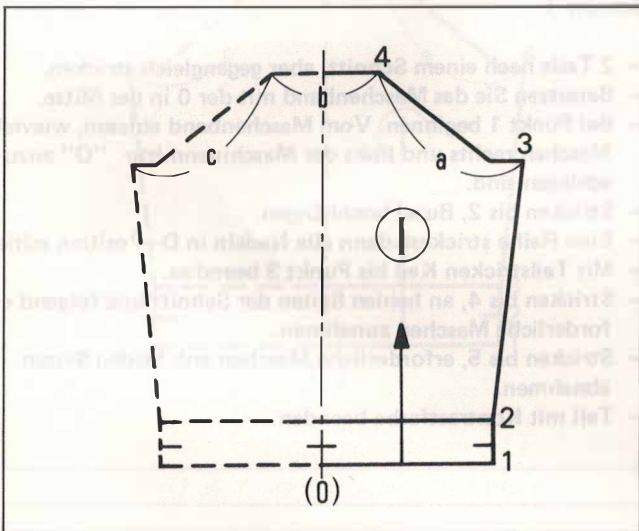
- Maschengröße eine Einstellung kleiner als das übrige Gestrick.
- Bei Punkt 1 beginnen, erforderliche Nadeln rechts und links der Maschinenmitte 'O' in B-Position bringen.
- Randmaschen der vorderen Kante in diese Nadeln einhängen.
- Stricken bis 2.
- Knopflöcher einarbeiten, weiterstricken.
- Bei Punkt 3 wieder Knopflöcher einarbeiten und stricken bis 4.
- Blende hochhängen, eine Reihe Einstellung 8–10 und Maschen abketten.
- Die zweite Blende genauso, aber ohne Knopflöcher stricken.

Verarbeitung:

Seitennähte schließen. Knöpfe annähen.

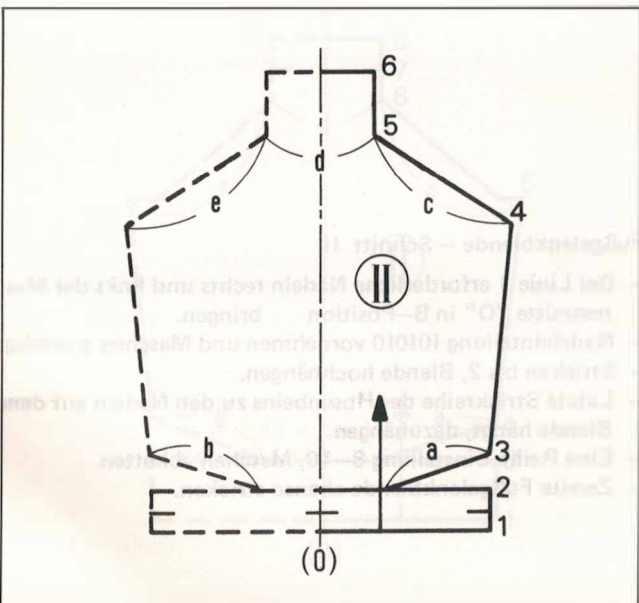
C – 8

KINDERHÖSCHEN



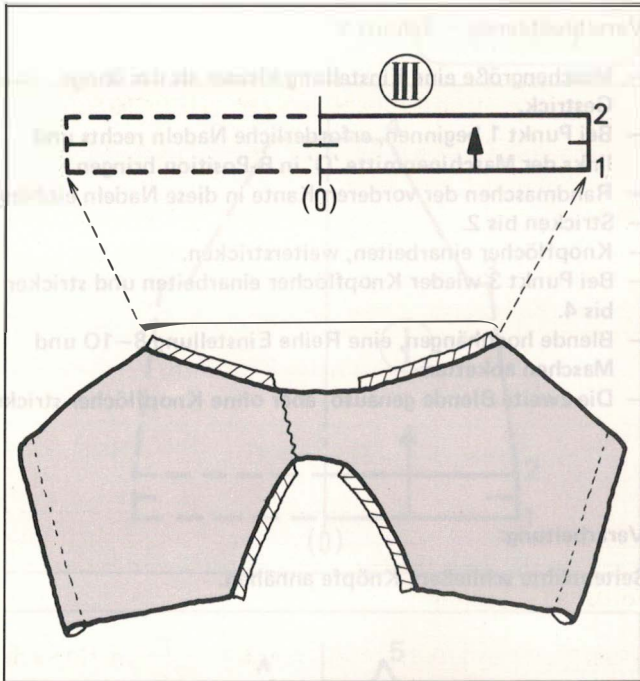
Vorderteil – Schnitt I

- Bei Startlinie 1, erforderliche Maschen rechts und links der Maschinenmitte 'O' anschlagen.
- Stricken bis 2, Bund hochhängen.
- Stricken bis 3, erforderliche Maschen an beiden Seiten zunehmen.
- Von Punkt 3–4 an beiden Seiten Maschen für die Beinschräge abnehmen.
- Verbleibende Maschen bei Punkt 4 mit Kontrastfarbe abstricken.



Hinteres Hosenteil – Schnitt II

- Bei Startlinie 1 erforderliche Maschen anschlagen.
- Stricken bis 2, Bund hochhängen.
- Eine Reihe stricken, erforderliche Nadeln in der Zeichnung mit a und b bezeichnet, in D-Position bringen.
- Seitliche Abnäher mit verkürzten Reihen stricken bis Punkt 3.
- Stricken bis 4, erforderliche Maschen an beiden Seiten zunehmen.
- Stricken bis 5, für die Beinschräge rechts und links erforderliche Maschen der Schnittlinie folgend abnehmen.
- Stricken bis Punkt 6 und restliche Maschen mit Kontrastfarbe abstricken.



Hosenblende – Schnitt III

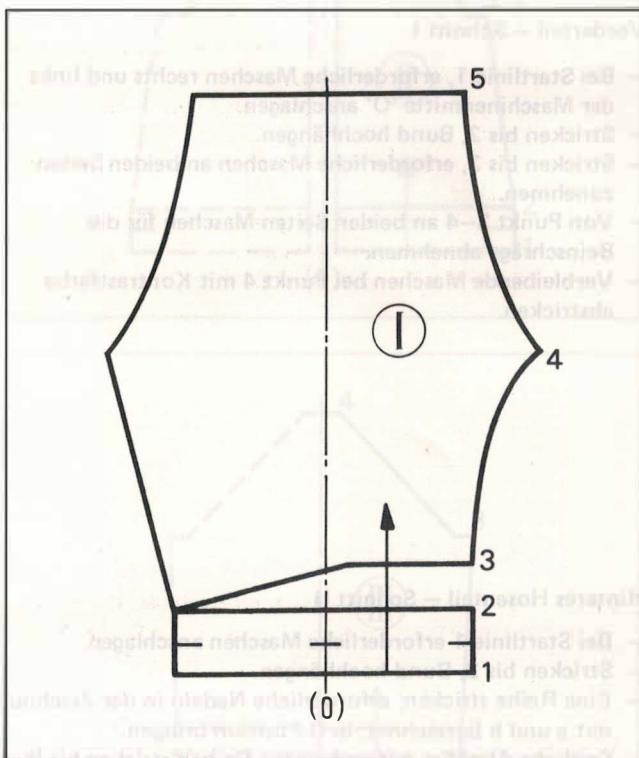
- Bevor die Blenden gestrickt werden, Schrittnaht im Maschenstich zusammennähen.
- Bei der Linie 1, erforderliche Nadeln rechts und links der Maschinenmitte "O" in B-Position bringen.
- Nadeleinteilung 101010 vornehmen und Maschen anschlagen.
- Stricken bis 2, Blende hochhängen.
- Randmaschen des Hosenbeins in die Nadeln der Blende dazuhängen.
- Eine Reihe Einstellung 8–10 stricken und Maschen abketten.
- 2 Hosenbeinblenden ebenso.

Verarbeitung:

- Seitennähte zusammennähen.
- Eine Seite des Innenbundes offen lassen.
- Gummiband einziehen.

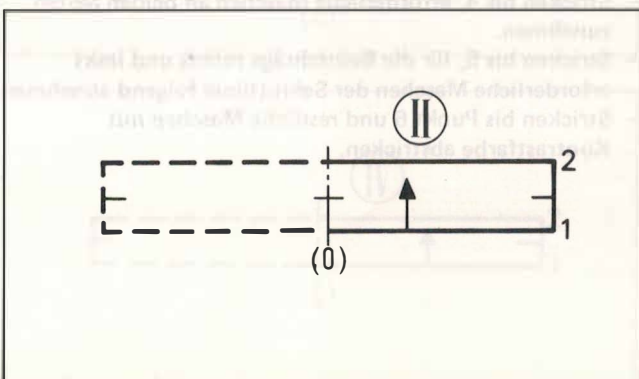
C – 9

KINDERHOSE AM FUSSGELENK ENG



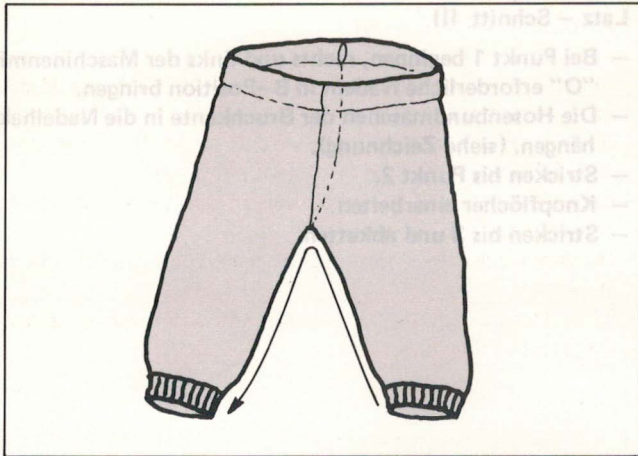
Schnitt I

- 2 Teile nach einem Schnitt, aber gegengleich stricken.
- Benutzen Sie das Maschenband mit der 0 in der Mitte.
- Bei Punkt 1 beginnen. Vom Maschenband ablesen, wieviele Maschen rechts und links der Maschinenmitte "O" anzuschlagen sind.
- Stricken bis 2, Bund hochhängen.
- Eine Reihe stricken, dann alle Nadeln in D-Position schieben.
- Mit Teilstricken Keil bis Punkt 3 beenden.
- Stricken bis 4, an beiden Seiten der Schnittlinie folgend erforderliche Maschen zunehmen.
- Stricken bis 5, erforderliche Maschen an beiden Seiten abnehmen.
- Teil mit Kontrastfarbe beenden.



Fußgelenkblende – Schnitt II

- Bei Linie 1 erforderliche Nadeln rechts und links der Maschinenmitte "O" in B-Position bringen.
- Nadeleinteilung 101010 vornehmen und Maschen anschlagen.
- Stricken bis 2, Blende hochhängen.
- Letzte Strickreihe des Hosenbeins zu den Nadeln auf denen die Blende hängt, dazuhängen.
- Eine Reihe Einstellung 8–10, Maschen abketten.
- Zweite Fußgelenkblende ebenso stricken.

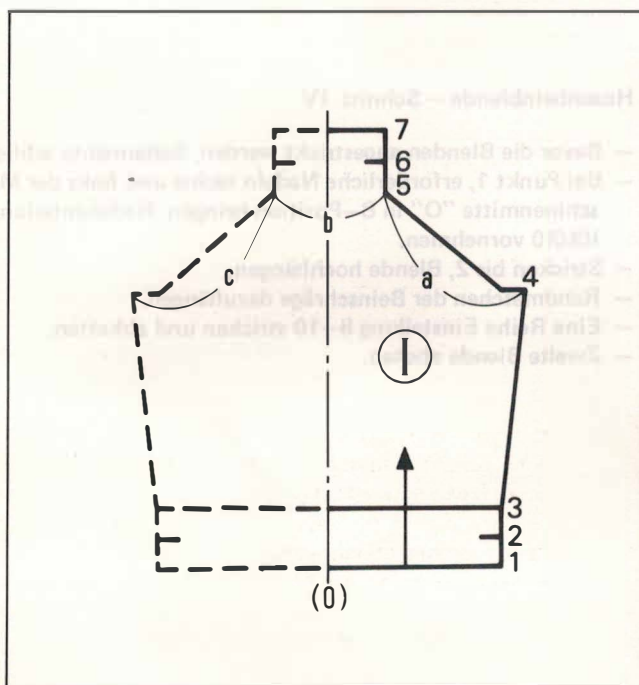


Verarbeitung:

Vordere und hintere Mittelnäht zusammennähen. Innere Hosenbeinnähte schließen. Gummiband durch den Taillenbund ziehen.

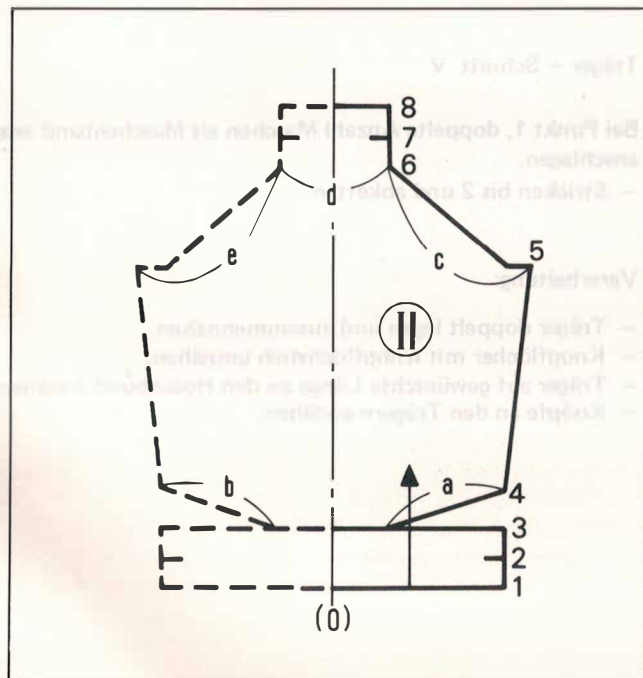
C - 10

Spielhöschen



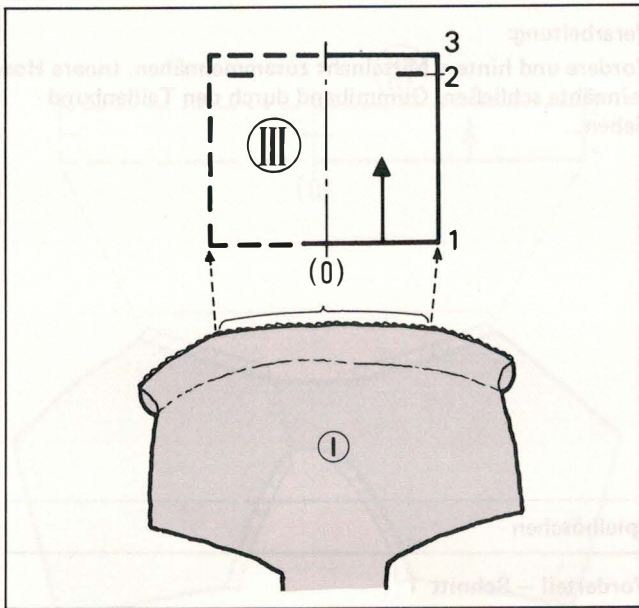
Vorderteil – Schnitt I

- Bei Startlinie 1, erforderliche Maschen rechts und links der Maschinenmitte "O" anschlagen.
- Stricken bis 3, Bund hochhängen.
- Stricken bis 4, an beiden Seiten erforderliche Maschen zunehmen.
- Beinschräge mit verkürzten Reihen stricken bis Punkt 5.
- Nadeln mit "b" und "c" in nebenstehender Zeichnung angegeben in D-Position schieben.
- Nadeln "a" in B-Position schieben und mit Kontrastfarbe abstricken.
- Nadeln "c" ebenfalls in B-Position bringen und mit Kontrastfarbe abstricken.
- Nadeln "b" in B-Position bringen und weiterstricken bis 6 - Reihe mit Kontrastfaden markieren.
- Weiterstricken bis 7 und abketten.



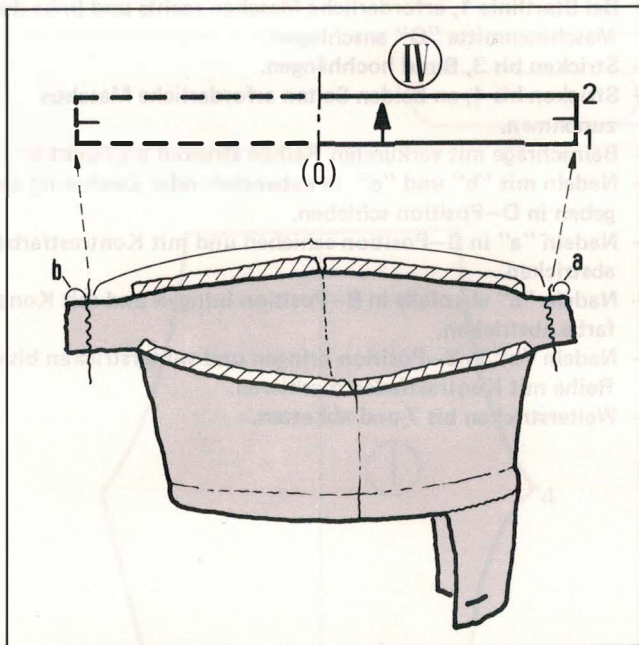
Hinteres Hosenteil – Schnitt II

- Stricken bis 3 wie Vorderteil, Bund hochhängen.
- Eine Reihe stricken. Nadeln "a" und "b" in D-Position schieben.
- Teilstricken bis Punkt 4.
- Weiterstricken bis 5, erforderliche Maschen zunehmen.
- Beinschräge mit verkürzten Reihen stricken bis Punkt 6.
- Nadeln "c" und "e" wie Vorderteil mit Kontrastfaden abstricken.
- Nadeln "d" in B-Position bringen und weiterstricken bis 7 - mit Kontrastfaden markieren.
- Stricken bis 8, Maschen abketten.



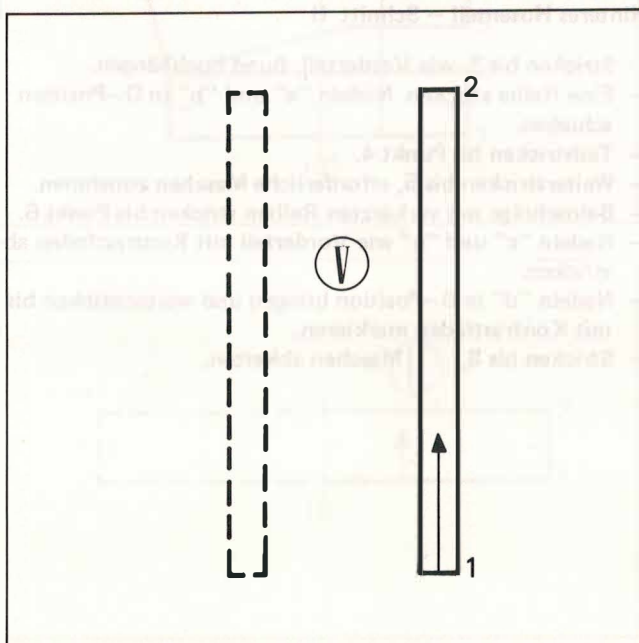
Latz – Schnitt III

- Bei Punkt 1 beginnen, rechts und links der Maschinenmitte "O" erforderliche Nadeln in B-Position bringen.
- Die Hosenbundmaschen der Bruchkante in die Nadelhaken einhängen. (siehe Zeichnung).
- Stricken bis Punkt 2.
- Knopflöcher einarbeiten.
- Stricken bis 3 und abketten.



Hosenbeinblende – Schnitt IV

- Bevor die Blenden angestrickt werden, Seitennähte schließen.
- Bei Punkt 1, erforderliche Nadeln rechts und links der Maschinenmitte "O" in B-Position bringen. Nadeleinteilung 101010 vornehmen.
- Stricken bis 2, Blende hochhängen.
- Randmaschen der Beinschräge dazuhängen.
- Eine Reihe Einstellung 8–10 stricken und abketten.
- Zweite Blende ebenso.



Träger – Schnitt V

Bei Punkt 1, doppelte Anzahl Maschen als Maschenband anzeigt anschlagen.

- Stricken bis 2 und abketten.

Verarbeitung:

- Träger doppelt legen und zusammennähen.
- Knopflöcher mit Knopflochstich umnähen.
- Träger auf gewünschte Länge an den Hosenbund annähen.
- Knöpfe an den Trägern annähen.

